The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 346 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 17. Dezember 1910. —5 Uhr-Ausgabe. 22. Jahrgang—No. 298

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Lorimer „weiß zewaschen." — Der Ausfuhrhandel. — Von der Kanalzone.

Washington, 17. Dez. In dem Bericht eines Unterausschusses des Senatsausschusses für Wahlen und Vorrechte wurde heute Senator Wm. Lorimer von der Anklage, seinen Sitz gekauft zu haben, freigesprochen. Am Dienstag wird der Hauptausschuß sich mit dem Bericht befassen.

Auf dem Festessen der American Civic Association werden heute Abend der frühere Gesandte in Madrid, General Woodford, Präsident Taft, der französische Botschafter Jusserand, Joseph A. Choate, General Grant, der Abgeordnete Richard Bartholdt und W. Bourke Cockran Reden halten.

In einem Vertrag zwischen den Ver. Staaten und der Republik Panama ist vorgesehen, daß in Colon und Panama Gebäude nur nach Genehmigung der Pläne durch die Regierung errichtet werden dürfen; man will auf diese Weise auf die Verschönerung der Städte hinwirken.

Durch Bekanntmachung des Präsidenten sind 108,920 Acres Land dem Angles-Nationalwald, Kalifornien, wieder entzogen worden und werden zum Theil der Besiedelung freigegeben werden.

Das Auslandgeschäft des Landes, Einfuhr und Ausfuhr, bezifferte sich im November auf $336,716,129, eine Zunahme von $2,208,678 gegen November 1909. Die Einfuhr bewerthete sich auf $130,361,388, wovon $65,212,934 auf zollfreie Waaren fielen. Die Ausfuhr betrug $206,354,741; der Ueberschuß der Ausfuhr über die Einfuhr war $75,993,353.

Für die 11 Monate dieses Jahres bezifferte sich die Einfuhr insgesammt auf $1,425,770,128, die Ausfuhr auf $1,636,990,585. Es verblieb also eine Handelsbilanz von $211,220,457.

Die Bestätigung von Richter Archbold von Pennsylvanien und Richter Knapp, Vorsitzer der zwischenstaatlichen Handelskommission, als Mitglieder des Bundesgerichts, wird im Senat bekämpft; Knapp soll wiederholt sich parteiisch, Freund der Eisenbahnen, erwiesen haben.

Der Abgeordnete Madden, Chicago, hat es im Hause durchgesetzt, daß das türkische Bad und auch die einfachen Badezimmer im Verwaltungsgebäude des Hauses abgeschafft und die Angestellten entlassen werden. Die Einrichtung war für die Abgeordneten bestimmt.

Ein Unterausschuß des Senats wird einen Verfassungszusatz empfehlen, wonach die Bundessenatoren vom Volke direkt erwählt werden sollen.

Am Panamakanal werden mächtige elektrische Lokomotiven auf Dreischienengeleisen, die Schiffe durch die Schleusen zu ziehen, gebaut; Dampf-Lokomotiven sind nicht stark genug. Millionen Pfund Stahl sind zur Anlage der Geleise nöthig. Die Kommission kauft jetzt Weihnachtsbäume für die Kanalarbeiter und Spielzeug für deren Kinder.

Präsident Taft ernannte heute den Farbigen Chas. A. Cotterill von Toledo, O., zum Binnensteuereinnehmer von Honolulu; Bürger jener Stadt hatten die Ernennung eines Mitbürgers gefordert.

Kriegssekretär Dickinson hat dem Hause heute auf Ersuchen schriftlich den Stand der Landesvertheidigung geschildert, wird seinen jetzt zwei Mal zurückgezogenen „geheimen" Bericht aber nicht wieder einschicken.

Am 17. Januar wird das Haus darüber abstimmen, ob die Weltausstellung zur Feier der Panamakanal-Eröffnung 1915 in San Franzisko oder New Orleans stattfinden soll. San Franzisko ist der Wahl sicher.

Der Bundesgeheimdienst untersuchte den Lynchmord, auf dem Scheiterhaufen, an dem Mexikaner Rodriguez in Rock Springs, Tex., und die schwerwiegenden Beweise wurden den dortigen Großgeschworenen unterbreitet, doch haben es letztere „äußerst schwer gefunden, Mitglieder des Volkshaufens zu identifiziren." Rodriguez hatte eine weiße Frau niedergeschossen.

Heutige Volkszählungs-Ausweise: Mishawaka, Ind., 11,886, 1900 5560; Holland, Mich., 10,490, 1900 7790; Bristol, Tenn., 7148, 1900 5271.

Schiedsgerichte ein Fehlschlag.

Prof. Eliot sieht nur in wirklichem Gericht eine Lösung.

Washington, 17. Dez. Prof. Eliot von der Universität Harvard führte heute vor der Amerikanischen Gesellschaft für gerichtliche Beilegung internationaler Streitigkeiten aus, daß jedes Land einen Gerichtshof zur Beilegung von Ausständen in der Industrie nöthig hätte, und das Gleiche gelte von den Nationen zur Beilegung ihrer Zwistigkeiten.

Die Wirren auf dem Gebiet der Industrie würden durch Schiedsgerichte genährt, weil sowohl die Gewerkschaften wie die Kapitalisten ihre Forderungen verschärften, da sie wüßten, daß schließlich diese Forderungen durch Schiedsgerichte gemildert werden würden. Wüßten die betheiligten Parteien aber, daß das Gericht nicht ein Kompromiß herbeiführen, sondern auf Grund der nackten Thatsachen seine Entscheidung abgeben würde, so hätten wir weniger Industriekämpfe.

Der Spitzel-Lynchmord in Newark.

Newark, O., 17. Dez. Des Todtschlags schuldig wurde heute der Neger Watha erklärt, der im letzten Juli den Volkshaufen anführte, von dem der Spitzel Carl Ethrington gelyncht wurde, nachdem Ethrington einen Polizeibeamten niedergeschossen hatte. Newark war das County Local Option-Gesetz aufgezwungen worden, es hatte sich nicht darum gekümmert, und die Law and Order-Liga hatte durch Ethrington und andere Burschen Beweismaterial sammeln lassen. Das hatte die freisinnige Bevölkerung sehr erbittert.

Kälte, Nebel, Kohlenmangel.

Pittsburg, 17. Dez. Zwei Grad unter Null heute und solche Dunkelheit, daß die elektrischen Straßenlampen brennen; viele kleine Unfälle.

Cincinnati, 17. Dez. Eisstauung bei Pomeroy im Ohio; hier schwinden die Kohlenvorräthe, die Kohlenboote sind im Eise und die Bahnen können nicht genug Kohlen herbeischaffen.

Die kleinen Diebe hängt man.

New York, 17. Dez. Je zehn Monate Arbeitshaus erhielten heute von Bundesrichter Martin die Zollamtswäger Drew und Wardell wegen der Betheiligung an den Mogeleien zu Gunsten des Zuckertrust.

Entzückte Stimmrechtlerin.

New York, 17. Dez. Die englische Stimmrechtlerin Frau Philip Snowden kehrte heute heim, begeistert ob der Fortschritte der Bewegung in den Ver. Staaten: sie kommt wieder.

Deutscher Industrieller erschießt sich

St. Louis, 17. Dez. Die Familie von Philipp Medart, dem Millionär und Industriellen, hat heute zugegeben, daß der 72 Jahre alte Greis sich infolge von Kränklichkeit erschossen hat. Medart war einer der deutschen Pioniere von St. Louis und in allen Kreisen hochangesehen.

Ausland.

Minister ins Zuchthaus.

Der frühere dänische Justizminister erhält wegen Bankbetrugs acht Jahre Zwangsarbeit.

Kopenhagen, 17. Dez. Der frühere Justizminister P. A. Alberti ist heute zu acht Jahren Zuchthaus verurtheilt worden; sein Prozeß mußte im März 1909 wegen einer Nervenerschütterung verschoben und Alberti in ein Hospital gebracht werden. Vierzehn Jahre lang war Alberti einer der ersten Staatsmänner Dänemarks, er war Mitglied der Kabinette Deuntzer und Christensen. Als Präsident zweier Sparkassen und des dän. Landwirthe-Exportvereins hatte er große Fonds in Verwaltung, welche er schon sieben Jahre vor seinem Eintritt in das Kabinett als Justizminister zu mißbrauchen begann. Schon längere Zeit waren böse Gerüchte im Umlauf, der Minister war aber allmächtig, er war ein vertraulicher Freund von König Friedrich und wurde von den ärmeren Klassen angebetet. Sein Finanzgenie, seine außergewöhnliche Willenskraft und seine glänzende Rednergabe retteten ihn verschiedentlich, schließlich war er aber am Ende seines Witzes, und da legte er ein offenes Geständniß ab. Den landwirthschaftlichen Verein hatte er um $2,800,000 bestohlen und das Geld in südafrikanischen und amerikanischen Grubenspekulationen verloren. Premier Christensen, der sich noch kurz vorher für Albertis Ehrlichkeit verbürgt hatte, mußte sofort abtreten.

Selbstverwaltung der Reichslande.

Berlin, 17. Dez. Der Bundesrath hat einem Verfassungsentwurf für Elsaß-Lothringen zugestimmt, wonach die Reichslande von einem Landtag und einem vom Kaiser zu ernennenden Gouverneur verwaltet werden sollen. Der Landtag soll aus zwei Kammern bestehen, von denen die untere durch allgemeines Stimmrecht zu erwählen ist. Männer von 25 Jahren und darüber geben eine Stimme ab, von 35 Jahren und darüber zwei Stimmen und die 45 Jahre alten drei Stimmen.

Die englischen Wahlen.

London, 17. Dez. Am Montag werden die letzten Wahlen in acht Bezirken stattfinden; thatsächlich haben soweit die Liberalen zwei Stimmen gewonnen, die Redmond'sche irische Partei zählt wieder 72 Stimmen. Einschließlich des Ergebnisses der heute abgehaltenen Wahlen wird das Parteiverhältniß im Unterhause sein: Konservative 270, regierungsfreundliches Kartell, Liberale 267, Nationalisten 72, unabhängige Nationalisten 10, Arbeiterparteiler 43.

Kriegsberichte aus Mexiko.

Stadt Mexiko, 17. Dez. Lange Namenslisten von gefangenen und nach hier gebrachten Aufständischen enthalten die hiesigen Blätter. Die Aufständischen eroberten das Städtchen Zuichipala bei Zacatecas, es wurde aber zurückerobert und die Rebellen zumeist gefangen. Die Aufständischen, welche im Gebirge bei Mapimi, Durango, Zuflucht gesucht haben, treibt der Hunger wieder auf die Plantagen. Im Staate Chihuahua haben in den beiden letzten Tagen wieder Kämpfe stattgefunden. Der Post- und Telegraphenverkehr ist völlig unterbrochen. Acht Meilen von Ozinaga an der texanischen Grenze fielen im Kampfe mit Aufständischen mehrere Soldaten und dreißig Soldatenpferde brannten durch, auf texanisches Gebiet. Guerrero ist noch in den Händen der Aufständischen. In Sonora herrscht Ruhe.

In Lajunta, an der mexikanischen Nordwestbahn, sind in mehrstündiger Schlacht die Regierungstruppen völlig aufgerieben, 150 Mann gefangen genommen, entwaffnet und von den Aufständischen nach Chihuahua zurückgeschickt worden. Frau Madero, Gattin des Insurgentenführers, hat in Texas erklärt, die Gegner des Präsidenten Diaz brauchten kein Geld; es seien ihnen durch sie, Frau Madero, über eine halbe Million Dollars angeboten worden, theilweise durch Diaz' Agenten, die Maderos Aufenthalt auf diese Weise zu ermitteln versuchten.

Professoren protestiren.

München, 17. Dez. Ein Professor der hiesigen Universität hat sein Amt niedergelegt und mehrere andere Mitglieder der Theologischen Fakultät haben ihre geistigen Amtsbefugnisse eingestellt als Antwort auf die Vorschrift des Vatikans, wonach Professoren der Theologie an katholischen Universitäten eidlich erhärten müssen, daß sie frei vom Modernismus sind.

Kampf um die Freiheit.

Winnipeg, Man., 17. Dez. Frederonka, der russische Sozialist, dessen Auslieferung die russische Regierung gefordert hatte, ist heute nach einem Aufsehen erregenden Prozeß unter Habeas Corpus-Verfahren freigelassen worden, wurde später aber wieder verhaftet. Er ist der Ermordung eines russischen Soldaten angeklagt. Die Freiheitsliga von Chicago und New York hat große Summen zu seiner Vertheidigung beigesteuert.

Großer Eisenbahnerstreik.

Winnipeg, Man., 17. Dez. In Eisenbahnkreisen wird nächste Woche ein allgemeiner Aufstand der Lokomotivführer erwartet, er gilt für unwiderruflich, und die Lokomotivführer haben ihn einstimmig beschlossen.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Volturno von Rotterdam; heute funkentelegraphisch gemeldet und hier zu erwarten: Sonntag, Baltic von Liverpool; California von Glasgow; La Touraine von Havre; Montag, Amerika von Hamburg; Vaderland von Antwerpen; Dienstag, Chicago von Havre; Minnetonka von London; United States von Kopenhagen.
Triest: Oceania von New York.
Rotterdam: Potsdam von New York.

Abgegangen.

New York: President Grant nach Hamburg; Königin Luise nach Bremen; Mauretania nach Liverpool; Philadelphia nach Southampton.
Queenstown: St. Louis nach New York.

Lokalbericht.

Das Opfer gestorben.

John Dunn wird wohl des Todschlags bezichtigt werden.

Der 50jährige John Murray, Nr. 5017 S. State Straße, suchte am 11. Dezember in angetrunkenem Zustande seinen „Freund" John Dunn, Nr. 309 West 45. Straße, auf. Als dieser ihm den Einlaß verweigerte, sprengte er die Thür, worauf Dunn ihm mit einer Sichel den Schädel einschlug. Der Verwundete fand Aufnahme im St. Bernhard-Hospital, wo er heute gestorben ist.

Dunn wurde nach der That verhaftet und dem Stadtrichter Dolan vorgeführt. Der verschob die Verhandlung auf den 22. Dezember und überwies ihn bis dahin dem County-Gefängniß.

Der Eisenbahn-Moloch.

Julius Frieberg, muthmaßlich aus Worcester, Mass., starb heute im St. Bernhard-Hospital an Verletzungen, die er gestern Abend erlitt. Er wurde an W. 72. Str. von einem Vorortzuge der Rock Island-Bahn überfahren.

* Heute Nachmittag brach Feuer aus im vierstöckigen San Marquette-Miethsgebäude an Wabash Ave. und 47. Straße. Ueber ein Dutzend der das Gebäude bewohnenden Familien flüchteten auf die Straße. Der Brand wurde gelöscht, nachdem er etwa $25,000 Schaden angerichtet hatte.

— Aus dem deutschen Postamt in Fez sind $10,000 gestohlen worden.

— Die tausend kanadischen Farmerbündler sind enttäuscht, weil Premier Laurier ihre Forderungen: sofortige Zollermäßigung, Freiliste für Ackerbaumaschinen, Zement, Bauholz, Fisch- und Bodenerzeugnisse in Gegenseitigkeitsvertrag mit Ver. Staaten und Vorzugs-Zollvertrag mit England, Regierungsbetrieb von Getreidespeichern, Kühlhäusern und Regierungsbahnbau und -betrieb nach der Hudson-Bai, nicht bewilligen will, ehe die Handelsvertrag-Verhandlungen mit den Ver. Staaten zum Abschluß gekommen seien; gegen Regierungs-Speicher- und Kühlhausbetrieb war er überhaupt.

Leset die „Sonntagpost"

Ein guter Kerl.

Erfand eine Räubergeschichte, um der Tante ein Geschenk machen zu können.

Anscheinend athemlos, in höchster Aufregung und einer Ohnmacht nahe stürzte gestern Abend eine seltsame Gestalt in die Hyde Park Bezirkswache, ein junger Mensch ohne Ueberzieher, Rock, Weste und Stiefel. Der Ankömmling entpuppte sich als der 17jährige Eugene R. Kolley, 4154 Lake Ave., Clerk in Diensten der Wells-Fargo-Expreßgesellschaft, und erzählte in gar beweglichen Tönen dem wachthabenden Sergeanten, daß an E. 42. Str. und Oakenwald Ave. ein Neger ihn um ein Streichholz angesprochen und ihn dann um die Kleidungsstücke und seinen Wochenlohn, $12.50, beraubt hätte. Die Geschichte klang nicht sehr glaubhaft, und Leutnant Smith nahm daher den jungen Mann ins Gebet. Kolley gestand denn auch nach kurzem Verhör, daß kein wahres Wort an seiner Erzählung sei. Auf die Frage, warum er denn so geflunkert, erwiderte er, er müsse seinen Wochenlohn immer seiner Tante, Frau Mary Kolley, abliefern, hätte ihn diesmal aber gern behalten wollen, um die gute Tante mit einem Weihnachtsgeschenk freudig überraschen zu können. Geld, Stiefel und Kleider hätte er einem Freunde zur Aufbewahrung übergeben. Der erfinderische Neffe wurde mit einer Verwarnung entlassen.

Unter Verdacht.

Diebstahl von $150 wird einem jungen Buchhalter zur Last gelegt.

Robert J. Eitel, der Geschäftsführer der Perry Pipe Company, 1810 W. Madison Str., veranlaßte heute die Verhaftung des 22jährigen Howard Cole, 20 S. Hoyne Ave., der seit zwei Monaten als Stenograph und Buchhalter in Diensten jener Gesellschaft steht. Als Eitel heute Morgen nach dem Geschäftslokal kam, fand er die Thür verschlossen und den Geldschrank äußerlich zwar unversehrt, einen inneren Behälter aber aufgebrochen. Es waren $150 gestohlen worden. Cole, der später kam, behauptete zwar, nichts von dem Einbruch zu wissen, aber Eitel ließ ihn festnehmen, weil, wie er sagt, er und Eitel die Einzigen sind, die einen Schlüssel zur Thür haben und den Verschluß des Geldschranks öffnen können.

Hasenfuß.

Wie A. Brocco um $235 beraubt worden sein will.

Albert Brocco, Nr. 124 N. 25. Ave., Melrose Park, meldete heute Morgen der Polizei, daß er gestern Nachmittag von zwei gutgekleideten Taschendieben in einem Straßenbahnwagen um $35 und sein Bankbuch erleichtert wurde. Die Spitzbuben hätten ihn dann unter Bedrohung mit dem Tode gezwungen, mit ihnen nach der Citizen's Bank in Melrose Park zu gehen und seine gesammten Ersparnisse im Betrage von $200 zu ziehen. Auf der Straße angelangt, hätten sie ihm Revolver an den Kopf gesetzt, ihm das Geld abgenommen und sich seitwärts in die Büsche geschlagen.

Er habe aus Furcht vor Ermordung nicht gewagt, Lärm zu schlagen. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Die Großschlächter.

Sie werden erst in nächster Woche Bürgschaft stellen.

Die angeklagten Großschlächter haben auf die neuen Anklagen hin heute noch keine Bürgschaft gestellt, sie werden das erst in nächster Woche thun. Am Dienstag Morgen soll vor Richter Carpenter über den Aufschub des Verfahrens unter den ursprünglichen Anklagen verhandelt werden. Während diese sich auf Vorgänge beziehen, die ziemlich weit zurückliegen, und bis zu der Zeit zurückgehen, als Richter Landis Distriktsanwalt war, bezogen sich die neuen Anklagen auf angebliche Vergehen, die erst vor drei Jahren begangen worden sein sollen.

Gedenken ihrer Angestellten.

R. T. Crane Co. vertheilt an ihre Arbeiter zu Weihnachten $425,000.

Die Direktoren der R. T. Crane Co. beschlossen gestern, ihren Angestellten ein Weihnachtsgeschenk in der Höhe von zehn Prozent ihres Jahresverdienstes zu geben. Die Firma beschäftigt 7500 Personen, die zusammen $425,000 erhalten werden. Der schöne Brauch, der Angestellten am Weihnachtstag zu gedenken, wurde von den Leitern des Unternehmers vor vielen Jahren eingeführt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend zunehmende Bewölktheit, morgen wahrscheinlich unbeständig; heute Abend wärmer; voraussichtliche Minimal-Temperatur während der Nacht in der Nähe des Gefrierpunktes; wechselnder Wind.
Illinois: Heute Abend zunehmende Bewölktheit bei zunehmender Luftwärme; morgen wahrscheinlich regnerisch.
Indiana: Heute Abend und morgen bewölkt; im Osten und im Süden des Gebietes heute Abend wärmer.
Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen bewölkt; in den südlichen und mittleren Gebietstheilen heute Abend wärmer.
Wisconsin: Heute Abend zunehmende Bewölktheit; morgen unbeständig; im Osten des Gebietes heute Abend wärmer.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 33 Grad; Nachts 12 Uhr 30 Grad; Morgens 6 Uhr 27 Grad; Mittags 12 Uhr 37 Grad.

Lage auf rep. Seite.

Sie wird sich voraussichtlich nach der Rückkehr Lorimers klären.

Kommt nächste Woche.

Man erwartet in politischen Kreisen, daß die Anhänger des „blonden Bosses" keinen eigenen Mayorskandidaten ins Feld stellen werden.

Eine Klärung der politischen Lage auf republikanischer Seite, soweit die Mayorswahl in Betracht kommt, ist im Lauf der nächsten Woche zu erwarten, sobald Senator William Lorimer aus der Bundeshauptstadt zurückkehrt. Man erwartet in politischen Kreisen, daß der „blonde Boß" sofort nach seiner Rückkehr mit seinen Anhängern berathen wird, ob ein Kandidat für die republikanische Nomination für das Mayorsamt ins Feld gestellt oder unterstützt werden soll, oder nicht. In gut unterrichteten politischen Kreisen ist man der Ansicht, daß die Lorimerleute keinen eigenen Kandidaten ins Feld stellen oder unterstützen werden, und daß Thomas M. Hunter, der erste Gerichtsdiener des Stadtgerichts, der zu ihrer Faktion gehört, das Rennen nicht wagen wird, trotzdem er bereits wiederholt seine Kandidatur angekündigt hat. Gut unterrichtete politische Kreise sind der Ansicht, daß der „blonde Boß" mit seinen Anhängern in der nächsten Frühjahrswahl dieselbe Haltung einnehmen wird, die er in der Herbstwahl beobachtet hat, und daß dieselben Elemente, welche am 8. November dem demokratischen County-ticket zum Sieg verholfen haben, in der Frühjahrswahl einen demokratischen Mayor erwählen werden.

Politische Kreise sind der Ansicht, daß Senator Lorimer und seine Leute sich bewußt sind, daß sie einen Mayorskandidaten ihrer Faktion nicht durchbringen können, und natürlich keine Anstrengungen machen werden, einen Vertreter der Faktion Mayor Busses oder Gouverneur Deneens zum Siege zu verhelfen. Nach ihrer Ansicht ist es die, wenn auch nicht offen eingestandene, Absicht der Anhänger des „blonden Bosses", ihrer gegnerischen Faktion auch die Patronage im Rathhaus zu rauben, nachdem sie bereits die fetten Countyämter eingebüßt hat. Der Verlust der städtischen Stellungen würde ihren Gegnern die Stärke nehmen und sie ihnen gleichstellen. In einem Kampfe um die Kontrole der republikanischen Parteiorganisation würden sich beide Faktionen gleichstehen, soweit Kontrole der Patronage in Betracht kommt, und wenn der „blonde Boß" seinen Frieden mit Präsident Taft machen und einen Antheil der Bundesämter für seine Anhänger ergattern könnte, würde der Lorimer'sche Flügel Mayor Busse und seinen Anhängern sogar über sein.

Werden Graham benachrichtigen.

Andrew J. Graham, der Kandidat der demokratischen Parteileitung für das Mayorsamt, wird am Montag förmlich von der Indossirung seiner Kandidatur in Kenntniß gesetzt werden. Er wird im Verein mit den Kandidaten für das Stadtschatzmeisteramt und Schreiberamt, Henry Stuckart und Frank D. Connery, den Siebenerausschuß unter Führung von T. J. Webb empfangen, der von der Parteileitung zu dem Zweck ernannt worden ist. Dem Empfang, der im Hauptquartier im La Salle-Hotel stattfindet, werden sämmtliche Mitglieder der Parteileitung beiwohnen. Am Dienstag und Donnerstag werden die drei Kandidaten die Abordnungen der Wardklubs empfangen, die ihre Kandidaturen indossirt haben, und am Mittwoch Mittag findet ein Empfang für die Beamten sämmtlicher Wardklubs im Hauptquartier statt. Bis jetzt haben sieben Wards die Kandidatur Grahams, Stuckarts und Connerys indossirt, die Klubs der 2., 3., 4., 9., 14., 15. und 22. Ward.

Die andere Seite.

Joseph A. Weber und 22 andere Bezirksführer der demokratischen Parteileitung in der 24. Ward erklären die Angabe von Ald. Haderlein, daß die Ward-Organisation nichts mit der Indossirung der Kandidatur von Carter H. Harrison zu thun habe, für durchaus unwahr. Nach ihrer Darstellung reichte Herr Weber in der Versammlung der Bezirksführer am Donnerstag Abend einen Beschluß ein, in welchem die Ward-Organisation die Kandidatur von Harrison und die von Alderman August Krumholz indossirt. Frank A. Stadler, der den Vorsitz führte, erklärte die Einreichung des Beschlusses für außer Ordnung und vertagte die Versammlung. Er und vier andere Bezirksführer verließen das Lokal, 23 jedoch blieben, und Frank C. Adams, der 1. Vize-Präsident, übernahm den Vorsitz und ließ den Beschluß verlesen. Er wurde angenommen und von den Anwesenden unterzeichnet. Daß der Beschluß die Unterschrift von 23 der 31 Bezirksführer der Ward aufweist, beweist, wie Herr Weber betont, klar und deutlich, daß nicht einige wenige Bezirksführer und einige Unbetheiligte sich für Carter H. Harrison und Ald. Krumholz ausgesprochen, sondern die Ward-Organisation selbst. Da Frank C. Adams den Beschluß ebenfalls unterzeichnet, beweise ferner wohl auch, daß er sich nicht mit dem Gedanken trage, als Kandidat gegen Krumholz aufzutreten, ebensowenig Herr Michael Zuber, der übrigens erst ein Jahr in der Ward wohne.

Habeas Corpus-Verfahren.

Im Interesse des Anwalts J. A. Brown vor Bundes-Kreisrichter Seaman angestrengt.

Im Interesse des Anwalts John A. Brown, der von Bundesrichter Landis als angeblicher Mißächter des Gerichtshofes zu 70tägiger Gefängnißhaft verurtheilt worden ist, haben die Anwälte Dan Donahoe und James Harknett heute vor Bundeskreisrichter Seaman ein Habeas Corpus-Verfahren angestrengt. In ihrer Eingabe machen sie geltend, daß die Umstände des Falles die Bestrafung des Brown nicht rechtfertigen. Richter Seaman hat sich bereit erklärt, die Begründung des Freilassungsgesuches anzuhören, und Brown vorderhand gegen $1000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Es sind bisher noch keine Schritte gethan worden, um auch Frau Aileen Christopher, die Klientin Browns, womöglich loszueisen. Frau Christopher wurde von Richter Landis mit Brown zusammen verurtheilt, aber nur zu 30 Tagen Haft. Sie hatte sich, auf Anrathen ihres Anwalts, geweigert, der Bundesgrandjury gewisse Schriftstücke vorzulegen, die ihr abverlangt wurden.

Die Bürgschaft für Brown hat eine Garantie-Gesellschaft geleistet.

Unnöthige Aufregung.

Mehrere Polizisten und ein Feuerwehrmann erlitten Verletzungen.

Nachdem der Wagenführer Ray Wrisley, Nr. 172 Ost Van Buren Straße, in der Wache an Chicago Ave. wegen zu schnellen Fahrens $20 Strafe und die Kosten hinterlegt hatte und eben auf das Auto gesprungen war, um heimzufahren, gerieth das Gefährt in Brand. Es wurde sofort von der Wache aus die Feuerwehr alarmirt. Als der dem Rufe Folge leistende Wagenzug Nr. 3 sein Quartier verließ, fiel der Feuerwehrmann Frank Moran vom Wagen und erlitt leichte Verletzungen. Polizist Edward Mee, der im oberen Stock der Wache schlief, aber durch den Feuerlärm unsanft geweckt wurde, purzelte vor Schreck aus dem Bett.

Sergeant John De Sousa, sowie die Polizisten L. G. Panock und Harry Bruns verbrannten sich beim Versuche, die Flammen im Keime zu ersticken, die Finger. Das Feuer wurde von mehreren ihrer Kameraden gelöscht, ehe noch die Feuerwehr zur Stelle war.

Roch Lunte.

Spitzbube ließ Diebsbeute im Stich und flüchtete.

Als heute ein verdächtiger Bursche ihm chirurgische Instrumente im Werthe von $200 zum Kauf anbot, trat Samuel Wolf, Händler in altem Eisen, unter einem glaubwürdig erscheinenden Vorwande in das hinter seinem Geschäftszimmer, Nr. 546 West Randolph Straße, gelegene Gemach und benachrichtigte mittels Fernsprechers die Polizei. Als er zurückkehrte, war der faule Kunde verschwunden. Die Beute hatte er im Stiche gelassen. Wolf übergab sie der Polizei. Die hat sämmtliche Aerzte, deren Sprechzimmer kürzlich von Einbrechern geplündert wurden, aufgefordert auf die Wache an Desplaines Straße zu kommen und die Instrumente in Augenschein zu nehmen.

Bauhandwerker verunglückt.

Erlitt einen Schädelbruch und innerlich schwere Verletzungen.

Der 37jährige Gipser Joseph Morrell, Nr. 2130 La Salle Str., war auf einem Gerüst in der im Bau begriffenen Mozart-Schule, an N. Hamlin Ave. und Humboldt Blvd., beschäftigt, als ein Theil des Gerüsts zusammenbrach. Morrell stürzte aus einer Höhe von 30 Fuß ab und erlitt einen Schädelbruch, sowie innerlich schwere Verletzungen. Im St. Elisabeth-Hospital, wo er Aufnahme fand, wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Vom Tode beschlichen.

Während der 28jährige Anstreicher Axel Olson in voriger Nacht in seinem Zimmer im Hause Nr. 4727 McLean Ave. der wohlverdienten Ruhe pflegte, löste sich ein Gasarm zum Theil vom Schraubengewinde an der Decke los, und das entweichende Gas tödtete den Schläfer. Heute früh fand der Herbergsvater Alb. Lindstrom die Leiche. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Erreichte seinen Zweck.

Harry Sorensen, Nr. 603 Brown Ave., der sich am 15. Dezember an 21. und S. State Straße in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf jagte, ist im Peoples Hospital gestorben. Er war 27 Jahre alt und Maschinenbauer, aber seit längerer Zeit kränklich und arbeitsunfähig gewesen.

Ergebnißlos.

Jury im Erbstein-Prozeß hat sich nicht einigen können.

Stand sechs gegen sechs.

Nach zwanzigstündiger Berathung von Richter Brentano entlassen. — Vertheidigung hatte mit Bestimmtheit auf ein freisprechendes Urtheil gerechnet.

Nachdem gestern Nachmittag Richter Brentano in dem Erbstein-Fall den Geschworenen eine sehr ins Einzelne gehende Rechtsbelehrung ertheilt hatte, zogen diese sich um halb vier Uhr zur Berathung zurück. Um 10 Uhr ließen sie auf eine Anfrage des Richters diesem sagen, daß sie sich noch nicht geeinigt hätten, worauf er die Anordnung traf, daß sie ihre Berathungen während der Nacht längstens bis 1 Uhr fortsetzen, sich dann aber zur Ruhe begeben sollten. Das haben sie denn auch gethan, so gut es unter den Umständen hat gehen wollen. Das im Kriminalgerichtsgebäude für Geschworene eingerichtete Nachtquartier war anderweitig in Anspruch genommen, so daß die Mitglieder der Erbstein-Jury in ihrem Sitzungszimmer verbleiben und versuchen mußten, es sich dort auf Tischen und Stühlen bequem zu machen.

Heute früh wurden natürlich über den Ausgang des Prozesses die verschiedensten Vermuthungen geäußert. Staatsanwalt Wayman selber wollte sich allerdings auf Prophezeiungen überhaupt nicht einlassen, seine an dem Fall betheiligt gewesenen Assistenten aber glaubten mit Sicherheit auf ein „Schuldig" für den Angeklagten rechnen zu dürfen. Die Vertheidiger, James T. Brady und Chas. H. Sölke, waren natürlich anderer Meinung. Sie versicherten, entweder werde ihr Klient freigesprochen werden, oder die Jury werde sich nicht einigen können. Erbstein selber hielt das Letzte für das Wahrscheinlichste und freute sich schon darauf, daß er im nächsten Prozeß der Staatsanwaltschaft gegenüber im Vortheil sein würde, weil er nun ja über das Beweismaterial, welches diese vorzubringen hat, vollständig unterrichtet ist und sich besser auf dessen Widerlegung vorbereiten kann.

Keine Einigung erzielt.

Gegen 11 Uhr heute Vormittag ließ die Jury dem Richter eine schriftliche Mittheilung zugehen, daß auf Einigung keine Aussicht vorhanden sei. Der Richter ließ darauf die Geschworenen in den Sitzungssaal rufen, wo ihr Obmann, Otto Fischer, auf Befragen die Nachricht bestätigte. Die Jury war 20 Stunden lang in Berathung gewesen. Der Richter erklärte, daß unter diesen Umständen ihm nichts anderes übrig bleibe, als sie zu entlassen. Und so geschah es.

Gleichmäßig getheilt.

Eingezogene Erkundigungen haben ergeben, daß die Geschworenen sechs Mal über die Schuldfrage abgestimmt haben, und daß fast jede Abstimmung Stimmengleichheit ergeben hat. Einmal sollen freilich 9 Stimmen für Schuldig und nur 3 für Nichtschuldig gefallen sein. Vertheidiger Soelke konnte das kaum fassen. Obgleich er sich nicht vorher in diesem Sinne habe äußern wollen, sagte er, hätte er doch fast mit Bestimmtheit auf ein freisprechendes Urtheil gerechnet.

Zusammensetzung der Jury.

Die nunmehr entlassene Jury ist zusammengesetzt gewesen, wie folgt:

Otto Fisher, 631 Ost 33. Str.
Leslie J. Kincaid, 6224 S. Ashland Ave.
Frank R. Maurer, 6754 Loomis Straße.
Robert J. Burras, 3242 Lexington Straße.
John A. Costello, 7019 S. Ada Str.
Chas. R. Hansen, 3022 Englewood Ave.
Wm. H. Falkens, 2028 Waveland Ave.
Lloyd A. Laird, 519 W. 66. Place.
Ernest P. DeMoulin, 6221 Washington Ave.
Max Bomke, 3042 Archer Ave.
James A. Finch, 5134 Fulton Str.

Staatsanwalt Wayman erklärt, er werde bereits anfangs Januar den Fall Erbstein zu einer nochmaligen Verhandlung aufrufen lassen.

* In dem Wahlkontest, welchen Edward Stenson gegen Robert Redfield wegen der Vertretung des 1. Kongreßbezirkes im demokratischen Parteirath angestrengt hat, beantragten die Anwälte Stensons heute beim Countyrichter Owens die Verlegung des Verfahrens. Der Richter hat den Antrag für's erste abgewiesen, will aber nächsten Donnerstag den Anwälten noch eine Gelegenheit geben, ihn ausführlicher zu begründen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 346 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Spezielle Bargains bis Weihnachten

Ganzlederne Hausschuhe für Knaben und Jünglinge — alle Größen — regulärer $1.00-Werth — sehr speziell, Paar **69c**

Weiße „tarred" Damen-Taschentücher, eine reguläre 8c Qualität, eine große Partie zum Aufräumen, sehr speziell **4c**

Baby-Bänder, alle Farben, 10 Yd.-Rollen, werth 15c — speziell die Rolle **10c**

Bradleys gestrickte Halstücher, in allen Farben, große Sorten, regulärer 39½c-Werth — speziell zu **25c**

Fancy Four-in-hand Ties für Männer, die allerneuesten Muster, gut 50c werth, sehr speziell **39c**

Ganzlederne Knaben-Handschuhe — extra stark gefüttert, alle Größen, ein Handschuh, der gut 48c das Paar werth ist, sehr speziell **29c**

Struve's Special Marke Kaffee, das Pfund **25c**

Fancy Asparagus — große Büchse, speziell **30c**

Fancy Kaliforn. Aprikosen, Birnen oder Kirschen — die 35c-Sorte, die Büchse **25c**

Importirter Rheinwein, die Flasche **59c**

Ontario Club Rye Whiskey, die Flasche **69c**

Weihnachtsbaum-Lichter in allen Größen und Farben, ein sehr feines Sortiment zur Auswahl — speziell, die Schachtel **6c**

Pelz-Handschuhe für Babies, gut ge-füttert, in roth, grau und Tan, ein regulärer 50c-Werth — sehr speziell **35c**

Selbstgestrickte Männer - Socken — in grau und schwarz, alle Gr., reg. 59c Werth, speziell **39c**

Reinwollenes Männer-Unterzeug — Hemden und Hosen, Größen 34 bis zu 46, unser regulärer $2.00-Werth, sehr speziell ... **1.48**

Sweater Coats für Knaben, Oxford grau mit marineblauen und rothen Borders, Größen 5 bis 8, reg. $1.00-Werth, spez **79c**

Fancy Alaska rother Salmon, für **19c**

Oak Orchard Plum Pudding, für **25c**

Sauer's reiner Vanilla, für **8c**

Fancy kernlose Rosinen — das Packet **8c**

Fancy doppeltgereinigte Currants, Packet **12c**

Kalifornischer Brandy — alt und mild **75c**

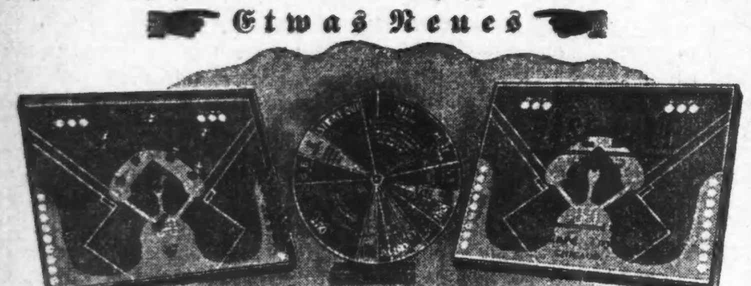
California Portwein — große Flasche **29c**

Dixiana Whiskey — große Quartflasche **98c**

Triangle oder Red Croß Berliner Art Kümmel **75c**

Old Royal Dock Rum — die Flasche **39c**

Etwas Neues



50c Baseball-Spiel — wie die Abbildung — etwas Neues — sehr unterhaltend für Alt und Jung — sehr speziell **23c**

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten.

Sonntag den ganzen Tag geschlossen.

Schuld und Sühne.

Roman von Wilhelm Schwedler.

(12. Fortsetzung.)

Das Mädchen hatte sich in einen Zustand der Erregung hineingeredet, der Roth in ihre Wangen trieb und ihre natürliche Schönheit noch erhöhte. Sie trat jetzt einige Schritte zurück und wandte sich voll dem Angeklagten zu. Alles lauschte in athemloser Spannung, und weder dem Staatsanwalt noch dem vorsitzenden Richter fiel es ein, die Zeugin darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Worte weit über den vom Gesetz streng vorgeschriebenen Rahmen einer Zeugenaussage hinausgingen.

Wie ein Richter stand sie jetzt vor ihrem treulosen Geliebten. „Heute aber," rief sie ihm entgegen, als sei weiter niemand im Gerichtssaale, um den sie sich zu kümmern habe, „heute ist meine Stunde gekommen! In Elend und Schande stehst Du vor mir, verlassen von allen den Glücklichen, deren Kreis mir, der Einsamen und Verstoßenen, mit ehernen Riegeln verschlossen ist. Wenn ich jetzt schweige, James, dann ist Billington Dein einziger Freund, der Dir die Pforten des Todes öffnet. Ich wollte es thun, aber ich habe meine Kräfte überschätzt."

„Ich," wandte sich das Mädchen wieder an die Geschworenen, „ich war es, die die junge Gattin meines einstigen Geliebten entführte. Jene beiden Männer waren in meinen Diensten. Ich bin in den Stunden seines Glücks an seinem Fenster erschienen und habe ihn daran erinnert, daß er kein Recht hat, sich zu freuen, während ich im Elend war."

Den Worten der Zeugin folgte minutenlanges tiefes Schweigen. Dann erhob sich der öffentliche Ankläger und beantragte, die Zeugin der Vertheidigung zu verhaften, was ohne Widerspruch geschah.

Hierauf ergriff der Kronanwalt wiederum das Wort, um seinen Strafantrag zu modifiziren. Er erkannte ohne Weiteres an, daß nach der Aussage der Zeugin Jane Dixon die Anklage des Mordes fallen gelassen werden müsse. Da der Angeklagte selbst nicht den Muth habe, bezüglich der fahrlässigen Tödtung „nicht schuldig" zu plädiren, so sei die Aufgabe der Jury leicht. Sache des Richters werde es nach dem Verdikt sein, bei der Festsetzung der Höhe des Strafmaßes in Betracht zu ziehen, wie sehr der Angeklagte durch die fortwährende Verfolgung der Jane Dixon gereizt gewesen sei, wie weit vielleicht Eifersucht gegen den Ermordeten ihn beeinflußt, und ob nicht vielleicht gar die Absicht, diesen zu tödten, gefehlt habe.

Das Letztere wurde von dem Vertheidiger entschieden in Abrede gestellt. Der Anwalt berief sich nochmals auf das Zeugniß der ärztlichen Sachverständigen bei dem Leichenschaugericht und deutete an, daß der starke Verdacht vorliege, nicht James Bartlett, sondern seine ehemalige Geliebte habe den Mord — in diesem Falle wäre es nichts anderes — ausgeführt. Der Angeklagte habe selbst fest und bestimmt erklärt, daß er nie und nimmer die Absicht gehabt habe, seinem Schwager auch nur das Geringste zuleide zu thun, ja, daß er in der fraglichen Nacht gar keine Kenntniß von der Anwesenheit des letzteren gehabt habe. Er hätte sich zu jener Zeit in einem Zustande hochgradiger Aufregung befunden, und das abermalige Erscheinen der Jane Dixon habe ihn im kritischen Augenblick vollständig seiner Sinne beraubt. Wenn er wirklich die Ursache des Todes seines Schwagers sei, so könne man nicht ihm, sondern dem unglücklichen Zufall, der verhängnißvollen Verkettung von Umständen das Geschehene zur Last legen.

Die Jury zog sich zum zweiten Male zur Berathung zurück und bald darauf verkündete der Obmann das Verdikt:

„Die Geschworenen erkennen James Bartlett des Todtschlags schuldig."

Hierauf ergriff der Richter das Wort zur Verkündigung des Urtheils.

„James Bartlett!" redete er den Angeklagten an, während alle Anwesenden sich von ihren Plätzen erhoben, um das Urtheil stehend anzuhören, „nach reiflicher Ueberlegung aller Thatsachen, nach Anhörung aller Zeugen sind Sie von ihren eigenen Mitbürgern des Todtschlages schuldig befunden worden. Ich weiß nicht, wie die Geschworenen zu einem anderen Wahrspruch hätten kommen können, angesichts der Indizien, die deutlicher reden, als selbst Augenzeugen dies hätten thun können. Danken Sie Gott, Angeklagter, daß Sie nicht des Mordes schuldig befunden worden sind, eines Mordes, dessen Grausamkeit um das Zehnfache erhöht worden wäre, wenn sich der Verdacht bewahrheitet hätte, der noch zu Anfang dieser Verhandlung auf Ihnen ruhte. Ich will nicht daran erinnern, was Ihr Loos dann gewesen wäre, aber ich kann nicht anders, als mit großer Genugthuung aussprechen, daß ich noch in elfter Stunde davor bewahrt worden bin, jene schreckliche Strafe über Sie zu verhängen, und daß mir die Möglichkeit gegeben wurde, Milde walten zu lassen. Sie haben das Gewehr in verbrecherischer Absicht ergriffen, das ist über jeden Zweifel erhaben, und es ist ein Mensch, ein völlig unschuldiger Mensch, durch Sie zu Tode gekommen. Ob er es war, gegen den Sie die Waffe gerichtet haben oder richten wollten, das weiß nur Gott — und Sie. Wo aber ein Zweifel herrscht, da kommt er mit Recht oder Unrecht dem Angeklagten zugute, und das Gesetz ist nicht nur streng und gerecht, sondern auch gütig. Angeklagter, ich verurtheile Sie zu drei Jahren Zuchthaus. — Gott erhalte den König!"

XV. Kapitel.

Drei Jahre nach jener Verhandlung öffneten sich die Thore des Holloway-Gefängnisses, um einen Mann hinauszulassen, der von dem Gipfel des Glücks jäh in die Tiefen der Schande und des Verbrechens hinabgestürzt war. Müde und matt, mit schleppendem Schritt und gesenktem Haupte, wie wankend unter der Last seines Unglücks, schritt der junge Mann unter den hohen Bäumen von Camden Road dahin, durch deren Gipfel die Herbstsonne ihre letzten goldenen Strahlen spielen ließ. Von Zeit zu Zeit versuchte er sich aufzurichten und umzuschauen, aber sein Blick wurde nicht heller, sein Gang nicht kräftiger, wie das sonst der Fall ist, wenn Gefangene zum ersten Male wieder die Luft der Freiheit athmen.

An der Ecke von Holloway Road, dem Kreuzpunkt vieler Pferdebahnen und Omnibusse, hielt er an und lehnte sich müde gegen eine Mauerecke. Er wußte nicht, was er mit sich anfangen sollte, überflüssig und lästig kamen ihm die Schaaren von Menschen vor, die dort geschäftig an ihm vorbeiströmten, — so überflüssig und lästig, wie er sich selbst vorkam. Wäre das Wasser der Themse in dem Augenblick in seiner Nähe gewesen, so hätte er aller Qual auf einmal ein rasches Ende bereitet.

Er überlegte, ob er von dem Gelde, das ihm von dem Gefängnißdirektor beim Verlassen der Anstalt eingehändigt worden war — einen Revolver kaufen solle, aber er verwarf den Gedanken sofort, da er wußte, daß er im entscheidenden Augenblick zu feige sein würde, seinen Plan zur Ausführung zu bringen, und wenn er noch weiterleben wollte, so mußte er mit seinem Gelde haushalten.

Sein Heim konnte er nicht aufsuchen, denn er hatte kein Heim mehr! Im Gefängniß war er von seiner Frau geschieden worden. Sein Vermögen war von den Kosten des Anwalts und des Detektives verschlungen worden. Seine Stellung hatte er mit seiner Frau verloren. Er wußte Niemand, an den er sich hätte wenden können, Niemanden! — Doch, halt! Eine war in London, von der er wußte, daß sie täglich und stündlich bereit sei, ihm Herz und Hand zu öffnen: Jane!

Bei dem Gedanken an sie belebte sich zum ersten Male sein Interesse an den Vorgängen um ihn her, und während er wieder an einer Straßenecke stehen blieb, wunderte er sich über sich selbst, daß bei der Erinnerung an sie, deren Rachsucht er selbst, seine Frau und jener hoffnungsvolle Jüngling zum Opfer gefallen war, nicht Haß und Wuth in ihm emporstiegen und sein Blut zum Sieden brachten.

Es war vielmehr ein Gemisch von Wehmuth und Neugierde, das ihn überkam, wenn er daran dachte, daß sie, deren unschuldsvolle Hingabe, deren jugendfrische und jugendtolle Begeisterung ihn einst so furchtbar enttäuscht hatte, nachdem ihre Rache gesättigt und ihr verletzten Stolz Genugthuung gefunden hatte, in der Stunde der höchsten Gefahr, als er im Geiste schon die finsteren Thore des Todes vor sich geöffnet sah, muthig vor aller Welt für ihn eintrat und ihn, selbst auf die Gefahr hin, der eigenen Freiheit zeitweise verlustig zu gehen, vor dem sicheren Verderben errettete.

Und dann traten wieder die schrecklichen Zweifel vor seine Seele.

War es wirklich seine Kugel gewesen, die jenem unglücklichen Manne das Leben kostete, oder hatte er als ein Unschuldiger alle die langen Jahre gelitten? Das war das Räthsel, dessen Lösung er den traurigen Rest seines Lebens widmen mußte, und nur eine allein besaß die Macht, ihm dazu zu verhelfen.

(Fortsetzung folgt.)

— Melville London, Schriftsteller und Vortragsreisender, ist, 71 Jahre alt, in Yonkers, N. Y., gestorben. Er machte als Schlachtenbummler den Bürgerkrieg mit, wurde Pflanzer in Louisiana, dann Sekretär der Botschaft in St. Petersburg, seit 1870 war er Schriftsteller, er hat u. A. eine Geschichte des deutsch-französischen Krieges verfaßt, auch viele humoristische Geschichten.

Guter Rath für kranke Leute.

10,000 sterben jährlich in Chicago an Lungen-Leiden, weil sie reelle Behandlung vernachlässigten für ihren Katarrh, Husten, schlechte Verdauung und Magen-Blähung, Brustschmerzen, Schleimsonderung von Hals und Brust, welche die erste Andeutung sind von

Schwindsucht.

Dr. Koch's Behandlung ist die einzige Kur. Sie heilt die schlimmsten Fälle. Andere Aerzte verordnen Euch nach dem Westen oder auf's Land, weil sie nicht helfen können.

Dr. Koch's Behandlung heilt den Husten und macht Kraft und Gesundheit. Hunderte sind geheilt worden. Warum die Behandlung aufschieben?

Dr. Edward Koch,

70 Dearborn Str., Ecke Randolph.

Sprechstunden: Täglich von 10 bis 5 Uhr; Montags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 8 Uhr Abends.

Man ist gebeten, diese Annonce vorzuzeigen für eine freie Untersuchung. 10dez,sa*

Schöpft Aufheiterung und Energie aus eurem Bad

durch den Gebrauch von

HAND SAPOLIO!

Es reinigt und erfrischt die Haut, öffnet die Poren, beseitigt tote Hautteilchen und stimuliert den Blutumlauf.

Alle Groceries und Apotheken.

ZAEGEL'S

Lebens-Essenz.

Dieses Mittel stimulirt den Verdauungs-Prozeß, regulirt den Stuhlgang und reinigt somit das Geblüt.

Ganz abgesehen, was Einem fehlt, ob Rheumatismus, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder sonstige Gebrechen, so wird man bei reiflicher Ueberlegung zur Einsicht kommen, daß ohne gesunde Verdauungsorgane Keiner die Freuden des Lebens genießen kann.

Die meisten Krankheiten bestehen aus Verdauungs-Beschwerden und um sie zu heilen und zu verhüten, muß man vor allen Dingen für einen geregelten Stuhlgang sorgen, um die Schleimhäute des Magens und Darms, in denen sich Krankheitskeime jeder Art entwickeln, einer gründlichen Reinigungskur zu unterwerfen.

Zaegel's Lebens-Essenz, genau nach Vorschrift genommen, kommt diesen Anforderungen nach und sichert ein langes und gesundes Leben, indem sie verlorene Kräfte wieder ersetzt, die Sinne schärft und die Verdauung befördert.

Zaegel's Lebens-Essenz ist kein Geheimmittel; die Namen der Kräuter und Wurzeln, aus denen sie besteht, sind einem jeden Packet oder einer jeden Flasche beigelegt. Sie ist frei von Morphium, Cokaine, Opium oder anderen schädlichen Substanzen, kann somit dem kleinsten Kinde ohne Schaden eingegeben werden.

ZAEGEL'S ESSENCE — A LIFE PRESERVER

TRADE MARK REGISTERED.

Die großen 50 Cent Flaschen sind in allen Apotheken zu haben, oder **drei** 50 Cents-Flaschen werden nach Empfang von $1.00 nach irgend einer Adresse versandt. (Wir geben die Extra-Flasche frei, um die Expreßkosten auszugleichen.)

In Kräuterform kostet ein Packet 35 Cents oder drei für $1.00, portofrei versandt.

M. R. ZAEGEL & CO.

Deutsche Apotheker.

P. O. Box 379.

SHEBOYGAN - - - WISCONSIN.

Lokalbericht.

Am Ziel.

Chicago R'ys. Co. hat sich die Anlagen der Consolidated Co. gesichert

Verschmelzung der Hochbahnen.

Das ist die nächste Aufgabe, welche Herr Henry Blair sich gestellt hat. — Passender Platz für die städtische Lungenheilanstalt gefunden. — In Gary.

Wie Herr Henry Blair versichert, sind die Chicago Railways Co. und die Consolidated Traction Co. nunmehr so ziemlich „über den Berg". Ungeachtet aller Schwierigkeiten, die man ihr in den Weg gelegt, habe die Chicago Railways Co. ein unantastbares Besitzrecht auf die Anlagen der Consolidated Traction Co. erworben. Die Chicago Title and Trust Co. habe nach reiflicher Prüfung es übernommen, den Besitztitel zu garantiren, und auch der städtische Korporationsanwalt Brundage und sein Assistent Howard Hayes hätten an diesem nichts auszusetzen gefunden. Die erst neuerdings gegen die Chicago Railways Co. angestrengte Klage, durch welche die Gesellschaft verhindert werden soll, die Anlagen der Consolidated Co. zu übernehmen, werde die Verschmelzung nicht verhindern. Sie werde erst im Januar zur Verhandlung kommen, und inzwischen werde die Verschmelzung zur Thatsache geworden sein. Auch das seit Jahren gegen die Chicago Railways und die Consolidated Co. schwebende Bankerottverfahren werde nunmehr eingestellt werden.

Herr Blair versichert, daß im Frühjahr, sobald die Witterungsverhältnisse es irgend gestatten, die Arbeit an dem Geleiseumbau der Consolidated-Linien mit aller Macht werde gefördert werden. Auch seien für alle Linien, die umgebaut werden, bereits neue große Wagen bestellt.

Im Anschluß an diese Mittheilungen versichert Herr Blair, daß er seinen bekannten Plan, die Hochbahngesellschaften mit einander zu verschmelzen, in der Absicht, später auch eine Verschmelzung der Hoch- mit den Flachbahnen, oder doch ein Verkehrs-Uebereinkommen zwischen beiden zustande zu bringen, durchaus nicht aufgegeben habe. Er werde sich jetzt, da er endlich die Hände frei habe, mit erneutem Eifer der Verwirklichung auch dieses Planes widmen.

Historische Erinnerungen.

Das neue städtische Rathhaus erhält natürlich auch eine ganz neue Einrichtung, und zu dieser gehören, ebenso natürlich, neue Pulte für den Sitzungssaal des Stadtraths. Die Stadtväter haben nun herumgefragt, ob es für sie nicht angängig sein würde, die alten Pulte als historische Erinnerungsstücke für ihren Privatbesitz zu erwerben. Korporationsanwalt Brundage, dem die Frage zur Begutachtung vorgelegt worden ist, hat sie dahin entschieden, daß kein Grund vorliegt, weshalb der Stadtrath die überflüssigen Pulte nicht sollte verkaufen können. Jeder Stadtvater kann dann das von ihm benutzte Pult erstehen, vorausgesetzt, daß nicht andere Leute mehr dafür bieten.

Städtische Lungenheilanstalt.

Herr Harlow N. Higinbotham, Vorsitzer der Kommission zur Schaffung einer städtischen Heilanstalt für Lungenkranke, erstattete gestern Nachmittag dem Finanzausschuß des Stadtraths Bericht über die von der Kommission getroffene Platzwahl. Diese ist auf ein etwa 160 Acker großes Gelände an der N. 40. Avenue, zwischen Peterson und Bryn Mawr Avenue, gefallen. Die jetzigen Inhaber dieses Landes verlangen dafür die Summe von $158,000. Der Finanzausschuß dürfte dem Stadtrath den Ankauf dieser Liegenschaft empfehlen.

Wird nicht Prohibitionsgebiet.

Der Lizensausschuß des Stadtraths hat gestern die Gegend zwischen Kedzie Ave., Humboldt Blvd., Chicago Ave. und Franklin Blvd. besucht, welche die Albany Park Improvement Association für Prohibitionsgebiet erklärt haben möchte. Eine überwiegende Mehrheit der Ausschußmitglieder hat sich gegen die Bewilligung des Gesuches ausgesprochen.

Mittelalterliche Zustände.

In das Countygefängniß von Crown Point, Ind., eingeliefert wurde dieser Tage, von Gary aus, ein gewisser Alonzo Martin, unter der Anklage des Straßenraubes. Was nun Martin dem Richter V. S. Reiter über die Behandlung erzählt hat, welche ihm angeblich im Polizeigefängniß zu Gary seitens des dortigen Polizeichefs und seiner Büttel widerfahren ist, hat den Richter veranlaßt, eine Untersuchung anzuordnen. Martin gibt an, er sei im Polizeigefängniß geradezu gefoltert worden, in der Absicht, ein Geständniß von ihm zu erpressen. Andere Untersuchungsgefangene, die aus Gary nach Crown Point geschafft worden sind, machen ähnliche Angaben wie Martin, und zwei weibliche Gefangene behaupten, sie seien im Gefängniß zu Gary unzüchtigen Angriffen von Polizisten ausgesetzt gewesen.

Nur ein Bromo Quinine

Das ist Laxative Bromo Quinine. Schaut nach der Unterschrift E. W. Grove. Ueberall zur Heilung einer Erkältung in einem Tage benutzt. 25c. 12nov,sa,6m

Bevorstehende Vergnügungen.

Die Plattdeutsche Gilde Gambrinus Nr. 11 gibt am heutigen Samstag im großen Saale von Schönhofens Halle ihren 12. jährlichen Preis-Maskenball. Der Vorkehrungsausschuß hat für werthvolle Gruppen- und Einzelpreise gesorgt und auch sonst Alles gethan, um das Fest recht erfolgreich zu machen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 50c. Die Betheiligung verspricht großartig zu werden.

Der Damenverein der Hannoveraner und Braunschweiger veranstaltet am morgigen Sonntag in Hack's Halle eine Weihnachtsfeier für seine Mitglieder und Freunde nebst Familien. Außer Tanz wird eine Verloosung zur Unterhaltung beitragen, und der Festausschuß hat Alles gethan, um die Gemüther in weihnachtsfestliche Stimmung zu versetzen. Der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt, der Eintrittspreis auf 25 Cents.

Der Unterstützungs-Verein Vorwärts veranstaltet am morgigen Sonntag ein Weihnachtsfest mit Kinderbescheerung in Hänel's Halle, Ecke Willow und N. Halsted-Str. Anfang 4 Uhr Nachmittags, Tickets 15 Cts. Das Arrangementskomite, Wm. Schwertfeger, Fred. Elwat, Jak. Doerr, Gust. Toms, Justine Lidl, Julia Born und Selma Radtke, traf die großartigsten Vorkehrungen, um diese Festlichkeit zu einer erfolgreichen zu machen.

Am Weihnachtsabend, 24. Dez., gibt die Kohut-Loge Nr. 60, O. K. O. J., in Yondorfs Halle ihren 8. Jahresball. Ein gutes ungarisches Orchester wird zum Tanz aufspielen, und auch für schmackhafte Getränke hat der eifrige Festausschuß gesorgt. Die Verloosung eines schönen Preises ist ein Punkt auf dem Festprogramm, der Viele sehr interessiren wird. Der Eintritt kostet 35 Cents.

Die Weihnachtsfeier des Turnvereins Freiheit wird am Sonntag, dem 25. Dezember, in der Halle des Vereins abgehalten. Selbstverständlich ist die übliche Bescheerung damit verbunden, welcher turnerische Vorführungen vorangehen werden, worauf dann die ganze Festgesellschaft dem Tanz huldigen wird. Die Feier beginnt um 6 Uhr Abends.

Eine große Weihnachtsfeier veranstaltet der Hamburger Klub am Montag, dem 26. Dezember, Abends, im großen Saale von Schönhofen's Halle. Die Feier wird natürlich ein Familienfest für die Mitglieder und eingeladenen Freunde nebst Angehörigen sein und mit einer Bescheerung für die Kinder verbunden. Die Vorkehrungen bürgen dafür, daß dieses Fest wieder ebenso unterhaltend, gemüthlich und echt deutsch werden wird, wie alle geselligen Veranstaltungen der Hamburger gewesen sind, und wer sich den Genuß der Betheiligung verschaffen möchte, sollte sich schleunigst von einem Mitgliede eine Einladungskarte zu verschaffen suchen. Der Eintrittspreis, 50c die Person, ist an der Kasse zu zahlen.

Distrikt 387 des Deutschen Unterstützungsbundes veranstaltet am Sylvesterabend in Fred Otts Halle, 842 W. North Ave., Ecke Clybourn Ave., eine Neujahrsfeier, verbunden mit Ball und anderen Belustigungen, sowie einer kleinen Ueberraschung. Am Festausschuß sind folgende Damen und Herren thätig: Emilie Schnell, Emma Appel, Pauline Schmitt, Hans König, Alois Kerbler, Christ Oswald, Emil Kazor, John Geißler und John Wrska, welche weder Mühe noch Kosten scheuen, um den Besuchern vergnügte Stunden zu bereiten. Der Anfang ist auf 8 Uhr festgesetzt, Tickets 25 Cents.

Am Sylvesterabend veranstaltet Zweig Nr. 42 der Vereinigten Graf L. Batthyanyi-Gesellschaft eine Neujahrsfeier in der Halle der deutschen Bauhandlanger, Ecke Harrison und Green Str. Das viel Unterhaltung versprechende Programm umfaßt eine Begrüßungsansprache des Präsidenten um 8:30 Uhr, und musikalische Vorträge der Herren Emery Zaitsek, Otto Heizer, Gabriel Sztanyo, Kalman Kriszt und Arpad Belanyi, sowie der Damen Emma Lauter, Juli Belanyi, M. Eberth und E. Fellegi, einen Monolog von Herrn Ernst Zsoldos, Schlußansprache des Vizepräsidenten und schließlich einen großen Preistanz, bei welchem dem besten Czardas-, dem besten „Two Step"- und dem besten Walzer-Tänzerpaare je ein Preis von $5 in Gold zufallen wird. Der Festausschuß, der große Anstrengungen gemacht hat, um dieses Fest so genußreich wie möglich zu machen, ladet alle aus Ungarn stammenden Chicagoer und Bewohner der Umgegend ein.

Der Roosevelt-Frauenverein feiert am Donnerstag, dem 5. Januar, Nachmittags 2 Uhr beginnend, in Schlitz' Halle, an Ashland Ave. und Division Str., sein neuntes Stiftungsfest mit Verloosung und Kaffeekränzchen. Die Vereine der Nordwestseite sind zu der Feier, die jedenfalls sehr unterhaltend und gemüthlich werden wird, eingeladen.

Zur Feier des 40jährigen Bestehens des Deutschen Reiches veranstalten der Deutsche Kriegerverein von Chicago und der Verband der Veteranen der deutschen Armee, unterstützt von einem großen Bürgerausschuß, ein Fest am Donnerstag, 12. Januar, in der Nordseite-Turnhalle. Die Feier wird aus einem großen Konzert der Vereinigten Männerchöre von Chicago unter Mitwirkung eines größeren Orchesters und tüchtiger Solisten, sowie Ansprachen bestehen, von Tanz ist abgesehen worden. Der Eintrittspreis ist auf 50 Cents festgesetzt worden, die Gesammteinnahme ist zu einem Unterstützungsfonds für nothleidende Veteranen aus den deutschen Einigkeitskriegen, die in Chicago und Cook County wohnen, bestimmt.

Der zehnte Bauernball von Sektion 3 des Bayrisch-Amerikanischen Vereins von Cook County am Samstag, dem 14. Januar, in der Mozart-Halle stellt viel Vergnügen in Aussicht. Um 9 Uhr ziehen die Bauern in den Saal, und dann wird der Klosterkeller eröffnet, und die allgemeine Lustbarkeit mit Humor und allerlei Scherzen beginnt. Sogar die Kapelle des 1. bayrischen Infanterie-Regiments ist für das vielversprechende Fest verschrieben worden. Die Betheiligung kostet nur 25c, für dieses wenige Geld wird eine Menge Unterhaltung geboten.

Der Zentralverband der deutschen Militärvereine von Chicago und Umgegend begeht am Sonntag, dem 15. Januar, zu Ehren des vierzigjährigen Bestehens des deutschen Reiches in der Roosevelt-Halle, früheren Brands Halle, Ecke Clark und Erie Straße, eine größere Festlichkeit. Die Feier wird um 4 Uhr Nachmittags beginnen, der erste Theil besteht aus Instrumental- und Gesangs-Vorträgen, wobei ein tüchtiges Streichorchester, die Militär-Gesangvereine sowie hervorragende Solisten, Damen und Herren, mitwirken; gute Redner werden über die Bedeutung dieses Tages sprechen. Zum Schluß Festball. Der Vorkehrungsausschuß wird Alles aufbieten, um sämmtlichen Festtheilnehmern einen genußreichen und fröhlichen Abend zu verschaffen. Vorverkaufs-Tickets zu 25c die Person sind durch die Vereine zu beziehen. Tickets an der Kasse kosten 50 Cents die Person. Dem Zentralverbande gehören die nachstehenden Militärvereine an: Landwehr-Verein, Chicago; Militär-Verein, Chicago; Krieger-Verein von Town of Lake, Chicago; Krieger-Verein von Elmhurst; Verein deutscher Waffengenossen, Chicago; Krieger-Verein von Lake View, Chicago; Krieger-Verein von Süd Chicago; Verein deutsche Reservisten, Chicago; Deutscher Krieger-Verein von Harlem und Umgegend; Verein deutscher Veteranen von Chicago (letzterer Verein besteht nur aus Kriegsveteranen). Mitglieder der nicht zum Zentralverband gehörigen Vereine haben freien Eintritt für ihre eigene Person. Anfragen bezüglich dieser Feier sind an den Sekretär Ott Dietz, 1848 Arstin Ave., zu richten.

„Drunter und Drüber-Brett'l."

Der Verein Deutsche Presse, Chicago, veranstaltet einen fidelen Abend.

Im Anschluß an seine Monatsversammlung veranstaltet der Verein deutsche Presse, Chicago, am nächsten Dienstag, um 6½ Uhr beginnend, im Bankettsaal von Vogelsang's Restaurant einen Unterhaltungsabend, dem der Titel „Drunter u. Drüber-Brett'l" beigelegt worden ist. Eine Anzahl von Mitgliedern des Klubs und andere bewährte Kräfte werden sich in musikalischen und anderen Vorträgen hören lassen, lebende Bilder werden gestellt, eine Ballet-Einlage steht auf dem Programm — kurz, der Abend verspricht sehr fidel zu werden. Die Mitglieder mit ihren Damen werden natürlich vollzählig erwartet, und auch Freunde des Vereins sind eingeladen, sich möglichst zahlreich zu betheiligen, sie werden ihr Kommen nicht zu bereuen haben. Der Vergnügungsausschuß, der die Vorbereitungen für die Veranstaltung getroffen hat, ersucht alle Theilnehmer, sich möglichst frühzeitig einzufinden, da mit den Aufführungen Punkt 6½ Uhr begonnen werden soll.

Selbst wenn Sie einen Hals hätten so lang wie dieser Bursche und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten TONSILINE würde ihn schnell heilen.

Eine schnelle, sichere, beruhigende, heilende, antiseptische Kur für weher Hals ist Tonsiline, kurz beschrieben. Eine kleine Flasche von Tonsiline hält länger an, als fast irgend ein Fall von wehem Hals. Tonsiline heilt wehen Mund und Heiserkeit, verhindert Anschwellungen und Diphtherie.

25 und 50 Cts., Hospitalgröße $1.00. Bei allen Apotheken.

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten | **Doppelte Stamps jeden Tag und Abend bis Weihnachten**

Kauft hier ein **THE 12TH STREET STORE** und spart Geld.

Der größte Laden auf der großen Westseite. Ecke Halsted Str.

Der beste Laden in ganz Chicago für

Feiertag-Einkäufe

Montag und Dienstag,

den 19. und 20. Dezember.

Dieser große Laden ist jetzt bereit, Eurem Bedarf für die Feiertage zu entsprechen. Alle Counters, Tische und Shelves der sechs großen Floors sind mit passenden Geschenken für Männer, Damen und Kinder geradezu überladen.

Hochgradige 7-Jewel Damen-Uhr, Werk in 20 Jahr Hunting oder fancy gravirten offenen Gehäuse — $10.00 Werth — offerirt zu nur **$6.98**

$8.50 Diamanten-Vorsteck-Nadeln **$4.25**

$20.00 Belcher Diamant-Ringe **$12.48**

3-Stück silberplattirtes Toiletten-Set, regulär zu $3.79 verkauft, unser spezieller Preis für diesen Verkauf ist **$2.48**

Kamm, Bürste und Spiegel Sets — extra starke Bürste mit Dresden Rückseite, $2.00-Werth, zu **$1.48**

Neusilberne Maschen-Handtaschen, Kid gefüttert, 4-zölliges Gestell, speziell zu **95c**

Echte goldene Signet-Ringe für Männer — großes massives polirtes Obertheil, Roman Band, in erhabener Arbeit, werth bis zu $10, speziell **$4.98**

15zöll. echt goldene Locket Chains f. Damen, Link oder Rope Muster, $5.50-Werth **$3.75**

Mit Pelz besetzte Juliet Slippers f. Damen, schwarz, braun, Maroon, grau und blau, Schleife an Vamp, gewendete Sohlen, $1.25-Werth, zu **89c**

Schwarze Vici Kid Opera Slippers für Männer, Patent-Besatz, handgedrehte Sohlen, $1.50-Werth, Paar **$1.25**

Rothe mit Pelz besetzte Filz Juliets für Kinder, gewendete Sohlen, Wedge und niedrige Absätze — Größen bis zu 2 zu 69c; für Kinder, 5 bis 8, zu **59c**

Initial Taschentücher — Initial-Taschentücher für Damen, 5 in 10-zölliger Bilder-Box — 50c Werth **25c**

Reefer Scarfs — Seidene Reefer Scarfs für Männer — $1.00-Werthe **49c**

10c Outing Flanell (Kimono Marke). Fabrik-Reste, 3 bis 10 Yards Länge — sehr speziell — zu **7½c**

Eine volle Partie Postkarten-Albums, spezieller Preis von 19c bis **$4.00**

50 Entwürfe zur Auswahl.

$1.98 für $3.00 blaue Cheviot-Anzüge für Knaben, Alter 2½ bis 16 Jahre. Größen 2½ bis 8 in russischer Blusen-Facon, Alter 9 bis 16 in doppelbrüstiger Coat u. Knickerbockerhosen Facon gemacht. — Extra-Werth zu **$1.98**

$3.98 für $6.00 rothe oder blaue Sammt-Anzüge für Knaben, Alter 2½ bis 8 Jahre, hübsch besetzt mit weißem oder schwarzem seidenem Braid und Seiden Ties — zu **$3.98**

Caracul Coats für Damen — 54 Zoll lang, halbanschließend, durchweg gefüttert, hat großen Shawl-Kragen und wird mit Metallknöpfen befestigt, zu **$12.75**

Reinwollene Kleider für Damen — aus feinem Serge oder Panama gemacht, prachtvoll mit Braid besetzt, der Rock ist ein pleated Modell, mit Braid besetzt, alle Farben und Größen — spezieller Verkaufspreis, zu **$9.98**

Großer kissenförmiger Coney Muff, braun oder schwarz, satingefüttert, mit Kopf- und Schweif-Ornamenten verziert, Verkaufspreis nur **$3.50**

Fuchs-Set — hat großen Rug Muff, mit Kopf-Ornamenten und Shawl-Kragen, mit natürlichen Köpfen versehen — für **$20.00**

(2. Floor.)

Christbaum-Lichter — die Schachtel **5c**

Der ängstliche Augenblick

wird oft durch Vernachlässigung herbeigeführt. Bei Congestionen irgendwo gebraucht

MUSTEROLE

Kurirt Erkältungen in der Brust, Lungenentzündung, Croup, Pleurisy etc. Besser als ein Senfpflaster. Zieht keine Blasen. Bei allen Droguisten.

25c und 50c per Topf.

MUSTEROLE — WILL NOT BLISTER

The Musterole Co., Cleveland, Ohio.

馳名妙術

當世良醫

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum als Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen G. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue befindet — keine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen. Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., vorsprechen. Untersuchung und Konsulatitno frei.

Office-Stunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, ein in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Rent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität, weiblicher Schwäche, und manchmal hatte sie beim Witterungswechsel rheumatismusähnliche Schmerzen. Ich habe viel Geld ausgegeben um sie zu heilen, aber die Aerzte schienen ihren Fall nicht verstehen zu können, denn sie sah nicht krank aus. Sie litt aber nichtsdestoweniger, und oft konnte sie nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wunderbaren Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Platt Str., zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung bis eine Freundin meiner Mutter rieth mit mir nach dem chinesischen Doktor zu gehen. Nach zweimonatiger Behandlung war ich völlig kurirt. Wir haben viele unserer Freunde zu dem chinesischen Doktor geschickt, und alle wurden gesund."

Frl. Nancy Decanto, 555 Ewing Str.

dez10,17

Mord!

Einer durch Wegelagerer — Zehntausende durch schlechte Eingeweide—es ist dasselbe. Verstopfung und todte Leber machen den ganzen Körper krank — Jedermann weiß es — **Cascarets** reguliren — heilen Eingeweide- und Leberleiden, indem sie die Arbeit der Natur besorgen bis Ihr gesund werdet — Millionen gebrauchen **Cascarets**, Lebensretter!

Cascarets 10c eine Schachtel für eine Woche Behandlung, alle Apotheker. Größter Verkauf in der Welt. Million Schachteln in einem Monat. 882

— John D. Rockefeller hat für $50,000 Rothekreuz-Marken gekauft.

— 290 Zahlungseinstellungen diese Woche, 273 in der gleichen Vorjahrswoche.

— Personenzug bei Portsmouth, Va., heute früh entgleist; zwei Zugbeamte schwer verletzt.

— Die zwischenstaatliche Handelskommission will die Gebühren der Bahnexpreßgesellschaften untersuchen.

— Weil in dem Drama „La Samaritaine", in welchem Sarah Bernhardt in Philadelphia auftreten wird, Christus verkörpert wird, hat der amerikanische Katholikenverband gegen die Vorstellung Verwahrung eingelegt.

— Vier Menschen sind der bitteren Kälte in New York zum Opfer gefallen; ein Halbverhungerter schlug ein Fenster ein, um verhaftet zu werden. Die städtische Herberge ist überfüllt. Heute wurde es etwas wärmer.

— Im Postamt in Platte City, Mo., hat sich die achtzehnjährige Hilfspostmeisterin Nannie Hymer heute erhängt; ihr Vater, ein Landbriefträger, fand die Leiche. Das Mädchen war seit Kurzem krank.

— B. Sigurdson und B. Stefansen, Schiffer von Gimli, Man., fanden heute von einem 200 Meilen langen Fischzug zurückkehrend, im Angesicht ihrer Hütten mit Hunden und Schlitten durchs Eis des Winnepegsees und ertranken.

— Explosion zweier Kessel in der Straßenbahnkraftanlage, Fredonia, N. Y. Heizer Burrows zerschmettert, Vizeheizer Bishop auf Balkenstück durch das Dach auf 500 Fuß entfernten Stall geschleudert und tödtlich verletzt.

— Als provinzialisch langweilig hat die Baronin von Hengelmüller, Gattin des österreichisch-ungarischen Botschafters, das gesellschaftliche Leben der Bundeshauptstadt gegenüber dem unvergleichlich großstädtischen von New York geschildert.

— Der Leuchtschiffwärter Robinson, bei Lewes, Del., stationirt, brach vor 14 Tagen das Fußgelenk; seine Nothsignale wurden nicht verstanden, und erst heute, als der erste Wärter vom Urlaub zurückkam, wurde dem Verletzten Hilfe zu theil.

— Der, weil Rauhreiter, vom Präsident Roosevelt s. Z. zum Bundesmarschall von Oklahoma ernannte „Grenzer" Jack Abernathy hat sich für $5000 bereit erklärt, New Yorker Millionären zu zeigen, daß er mit der bloßen Hand Wölfe lebend fangen kann.

— Vier Meilen vom Ufer blieb bei Sandusky, O., der Dampfer Lakeside im Eis stecken, und die hundert Passagiere mußten in der bitteren Kälte bei starkem Sturm über das Eis an's Land; 15 Frauen und Kinder blieben aus Angst aber auf dem Schiff. Dieses lief heute im Hafen ein.

— Bei Schuylerville, N. Y., rissen sich heute zwei Frachtwagen von der elektrischen Lokomotive los und prallten gegen einen elektrischen Landbahnwagen; Pastor Martin wurde lebensgefährlich verletzt, elf andere Reisende schwer.

— Der erste Hilfspolizeikommissär von New York, Driscoll, besitzt, wie er sagt, Beweise, daß die Spielhöllenbesitzer für $15,000 einen Meuchelmörder gedungen haben, der ihn unschädlich machen soll, auch kennt er den Mordbuben.

— Im Kentuckyer Appellhof wurden einer Frau, Cora Nance aus Covington, in einem Prozeß ihres Vaters gegen die Patterson Building Co. Anwaltssporteln zuerkannt, obwohl die Frau gar kein Recht zur Ausübung der Anwaltspraxis hat. Das ist dort noch nicht vorgekommen.

— Die Beamten des Chain Shoe Stores Syndikat in Philadelphia, des Correspondence Institute in Scranton, Pa., und zwölf andere Personen sind in verschiedenen Städten Pennsylvaniens von Postinspektoren unter Verdacht der Benutzung der Post zum Betrug verhaftet worden.

—F. A. Chase, Professor des Englischen an der Universität in Beloit, Wis., wurde erwischt, als er spät Abends in das Schlafzimmerfenster einer jungen Wittwe schaute. Die Frau hatte sich über derartige Belästigung bei der Polizei beschwert. Der Professor wurde sofort „beurlaubt".

— Vor der American Civic Association, welche in Washington tagt, hat Thos. W. Page die Baukunst der Chicagoer Weltausstellung als eine Offenbarung für die amerikanischen Baumeister und den Beginn einer neuen Kunstepoche gepriesen und das Chicagoer Parksystem für vorbildlich erklärt. Der Chicagoer Hilfskorporationsanwalt Day sprach über die Bekämpfung des Plakatständer-Unfugs.

— A. H. Ring, Präsident der Port Clarence Gold Mining and Development Co., 507 Roanoke-Gebäude, Chicago, kam auf der „Mauretania" mit zwei zwanzigjährigen Mädchen gestern aus England in New York an; er wollte sie angeblich zu seiner Mutter, 2156 Belle Plaine Ave., Chicago, bringen. Die Einwanderungsbeamten erfuhren von Mitreisenden aber so viel, daß sie die Mädchen heute auf dem Schiff als nicht wünschenswerthe Einwanderer zurückschickten.

— Nur drei der zwölf Kohlengräber wurden aus der Unglücksgrube bei Tacoma, Va., gerettet, die anderen sind erstickt oder verbrannt.

—Vier Italiener sind in Summit, N. J., an Aepfelwein gestorben, der in einem früheren Farbenfaß und durch die Farbenreste vergiftet war.

— Ueber eine Stunde dauernde Erderschütterungen in rund 7000 Meilen Entfernung zeigten die Apparate auf verschiedenen Sternwarten an.

—In Globe, Arizona, erschoß Allan Miskimon heute früh seine ihm entfrembete 22jährige Frau, bei der Heimkehr und machte einen Selbstmordversuch. Er wird gerettet werden.

— Emanuel Amador, Sohn des ersten Präsidenten von Panama, hat in Upton, N. Y., ein Landhaus zu $75,000 gekauft und will sich dort niederlassen.

— In Mount Lebanon, Mass., ist Anna White, Aelteste der dortigen Schäkerkolonie, 79 Jahre alt, gestorben. Sie war eine bekannte Schriftstellerin.

— Statistiker in New York haben den Weltverbrauch an Thee auf 1250 Millionen Pfund berechnet, wovon die Hälfte aus China und zwei Fünftel aus britischen Kolonieen stammen.

— Im fünften Gange eines Preiskampfes in Philadelphia wurde „Kid" Gardiner von Johnny Kain durch einen Schlag an den linken Kinnbacken bewußtlos niedergestreckt und erlitt im Fallen einen Schädelbruch. Er liegt im Sterben; Kain wurde verhaftet. Beide sind 21 Jahre alt.

— Vom Hals bis zu den Füßen mit Brandwunden bedeckt, Frostbeulen im Gesicht und an den Füßen, taumelte irre redend, Edward Dilcher aus Scranton, Pa., gestern Abend in den Schankraum eines Hotels in Granton, N. J.; im Hospital kam er kurze Zeit zum Bewußtsein und sagte, er sei von Landstreichern, um Geld von ihm zu erpressen, so zugerichtet worden. Der Unglückliche liegt im Sterben; nach den Unmenschen wird gesucht.

Ausland.

— Beim Einsturz eines Neubaus in Budapest wurden fünf Arbeiter getödtet und zwei verletzt.

— Unter dem Vorsitz des Kaisers Franz Joseph haben die alljährlichen sogenannten Marschall-Konferenzen begonnen.

— Die Skodawerke in Pilsen haben von der chinesischen Regierung eine Bestellung auf Feldgeschütze für den Betrag von einer Million Kronen erhalten.

— In Innsbruck ist der Kaiserjäger-Zugführer Lanthaler, welcher wegen Mordes hingerichtet werden sollte, im allerletzten Augenblick begnadigt worden.

— Kaiser Wilhelm und Prinz Heinrich haben werthvolle Preise für die amerikanische Sonderregatta gestiftet. Durch diese wird im Juni nächsten Jahres die Kieler Woche eingeleitet werden.

— Die Hamburger Tochtergesellschaft von Armour & Co. bezahlt diesmal keine Dividende. Die deutschen Verkaufspreise haben nicht Schritt gehalten mit der Preissteigerung in Amerika.

— In der Kieler Woche im nächsten Juni wird auch ein großes Gleitfliegen abgehalten werden; den Schluß soll ein Wettfliegen über Hamburg nach Berlin bilden.

—Stundenten arbeiten seit heute als Schaffner und Streikbrecher als Motorführer auf den Straßenbahnlinien in Winnipeg, Man., unter dem Schutz von Polizisten. Das Publikum benutzt die Wagen wieder.

— Im dicksten Nebel sind bei Kiel das Linienschiff „Elsaß" und das Artillerie-Schulschiff „Schwaben" zusammengestoßen und mehrfach beschädigt worden; sie müssen docken. Auf der Elsaß wurden zwei Geschütze zertrümmert.

— Der Hof-Kalender für 1911 führt den Kaiser nicht mehr als Ehren-Obersten des portugiesischen 4. Reiterregiments auf. Offenbar hat der Kaiser die Inhaberschaft niedergelegt, nachdem König Manuel den Thron verloren.

— Die Londoner „Daily News" versichert, daß das englische Kabinet sich von der französisch-russischen Bundesbrüderschaft loslösen und mit Deutschland in engere Beziehungen treten wolle, auch mit den Ver. Staaten, indem Irland Selbstverwaltung zugebilligt werde. Das Blatt verweist auf des Reichskanzlers Rede im Reichstag am letzten Samstag als tonangebend für die Verhandlungen.

BERRY'S FINE CANDIES

Der beste Platz um Weihnachts-Candy zu kaufen und zu sparen.

Tonnen davon — rein und fein.

80c Chokoladen, Pfund.... 65c
60c Chokoladen, Pfund...... 50c
Spez. Weihnachts-Mischung, Pf. 25c
Feiertags Chokoladen, Pfd.. 25c

Alles verpackt—Kein Warten

CandyCanes, Spielsachen, Strümpfe, imp. Körbe u. fcy. Schachteln

Candy nach jedem Ort verschickt Frisch und sichere Ablieferung

Abends offen

BERRY'S

State Straße, gegenüber Palmer House.

Dez17,21,23

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Vom Kaiser ausgezeichnet.

Prof. Münsterberg Gast in der Familie des Kaisers. — Drei deutsche Schiffe untergegangen und viele Menschen ertrunken. — Vizeadmiral von Schleinitz, a. D., gestorben. — Das böhmische Finanzelend.

Berlin, 17. Dezember. Viel besprochen werden in akademischen Kreisen die Auszeichnungen, welche Kaiser Wilhelm den beiden amerikanischen Gelehrten erwiesen hat, die im laufenden Winter-Semester an der Berliner Universität Vorlesungen halten. Nachdem am Montag Roosevelt-Professor Charles Smith von der Virginia-Universität des Monarchen Gast gewesen war, ist gestern Austausch-Professor Hugo Münsterberg von Harvard nach dem Neuen Palais in Potsdam zum Abendbrod geladen. Kaiser Wilhelm plauderte mit beiden Gelehrten mehrere Stunden lang über amerikanische Literatur, sowie über die wissenschaftlichen Arbeiten der Professoren. Es ist eine große Seltenheit, daß der Monarch solche Ehrungen im intimsten Familienkreise erzeigt. Im Roosevelt-Zimmer der Berliner Universität hielt Professor Dr. Rudolf Tombo jr. von der Universität Kolumbia in New York einen Vortrag über amerikanisches Studentenleben vor einem erlesenen Publikum. Professor Tombo veranstaltet dort auch eine amerikanische Universitäts-Ausstellung, in welcher die Einrichtungen und die Lehrmittel vorgeführt werden, sowie das Sportleben mit den verschiedenen Klubs veranschaulicht wird.

Der Dampfer „Palermo" ist am Kap Corrubedo, Spanien, gestrandet, und die 23 Personen an Bord sind umgekommen, unter ihnen fünf Verwandte des Senior-Chefs der Firma Rob. M. Sloman, jun. in Hamburg, Herrn Sloman und seine Söhne. Während eines furchtbaren Sturmes wurde das Fahrzeug gegen die Klippen geschleudert und auf der Stelle verloren. An Rettung war nicht zu denken. Die „Palermo" hatte 1107 Registertonnen und befand sich auf der Fahrt von Palermo nach Hamburg.

Der Bremer Tankdampfer „Manhattan" ist, auf der Fahrt nach New York, mit Mann und Maus untergegangen. Das Unheil ereignete sich auf der Höhe von Algier. Laut Depesche aus Bremerhaven ist der Fischerei-Dampfer „Gustav Ober" unweit Island gescheitert. Die Leiche des Kapitäns wurde an's Land gespült. Das Schicksal der zwölf Matrosen, welche den Dampfer bemannten, ist unbekannt. Es ist aber fast sicher, daß sie gleichfalls ihr Leben in den Wellen gefunden haben.

Kronprinz Wilhelm wird seine Afrika-Reise, welche anfangs der Woche angekündigt wurde, nicht unternehmen. Die Heimkehr des Kronprinzen, welcher sich jetzt in Bombay befindet, erfolgt über Sibirien im Mitte Mai.

Auf Haus Hohenborn bei Pyrmont ist im 77. Lebensjahre ein Seeoffizier gestorben, dessen Name mit der Geschichte der Entstehung der deutschen Marine und der Kolonialgründungen in der Südsee auf's engste verknüpft gewesen ist: Vize-Admiral a. D. Georg v. Schleinitz. Er war 1870 Kommandant der „Arcona" und unternahm später an Bord der Korvette „Gazelle" eine Weltreise. In der Marine bekleidete er zuletzt den Posten als Vorstand des Hydrographischen Amts der Admiralität. 1886 nahm er mit dem Karakter als Vize-Admiral seinen Abschied, um als Landeshauptmann von Neu-Guinea in die Dienste der 1884 in Berlin gegründeten Neu-Guinea-Kompagnie zu treten. In dieser Stellung blieb er bis 1888.

Wien, 17. Dezember. Böhmen hat abermals mit einem Defizit von 50 Millionen Kronen zu kämpfen. Infolge des Scheiterns der deutsch-tschechischen Verhandlungen, welches die Wirkung hatte, daß der Landtag nicht flottgemacht wurde, hat das Budget provisorium nicht erledigt werden können. Das böhmische Finanzelend ist geradezu trostlos geworden.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Angeblich aus Liebe zu einer Schauspielerin wurde der 61jährige John C. Wagner in South Bend, Ind., irrsinnig.

— Todtgeschlagen in ihrem Zimmer wurde in St. Paul, Minn., laut der Leichenschau, Frau Chas. McKeima; ihr Gatte befindet sich in Haft.

— Die Sparbank in Paco, Me., ist nach 41jährigem Bestehen geschlossen worden, auch die Farmers' Nationalbank in Anson, Tex.; schlechte Geschäfte.

— In Elgin, Ill., werden $60,000 für den Fonds der geplanten „Academy" gesammelt, ein Drittel wurde gestern Abend in einer Bürgerversammlung gezeichnet.

— Im elektrischen Stuhl des virginischen Zuchthauses starben gestern John Smith, Schankwärter, Mörder von Frau und Kind, und der Neger Siblington, wegen Raubmordes an einer 70jährigen Weißen.

— Drei mal so viel als früher unter Pachtvertrag hat die Regierung ergiebig, dadurch, daß sie den Robbenfang in alaskanischen Gewässern selbst betreibt, und ebenfalls dort die Schonzeit streng eingehalten.

— In einem New Yorker Hauseingang hat sich der mit Frau und Söhnen, Nr. 1513 Ogden Ave., Chicago, wohnende Grieche Paulos Narutes gestern Abend aus Verzweiflung über seine Nothlage erschossen.

— Nach dem Weihnachtsmann hielt in Phillipsburg, N. J., die vierjährige Marjorie im Kamin Umschau und verbrannte an dem Feuer. Aus gleicher Ursache verbrannte die kleine Virginia Mason, Atlanta, Ga., und die 14jährige Lillian Akers in Amarillo, Tex., bei einer Weihnachtsfeier.

— Auf der Heimreise von Chicago hierher früheren Philippinenkämpfer John B. McDermott aus Providence, R. I., bei St. Thomas, Ontario, von einem Zuge der Michigan Zentralbahn überfahren und wurde später steifgefroren und todt aufgefunden.

Milwaukee Avenue — **MOELLER BROS.** — Paulina Street

Montag, den 19. Dezember 1910.

Vergeßt nicht, daß unser Laden jeden Abend bis Weihnachten offen ist, mit einer großen Auswahl von Bargains zu niedrigen Preisen.

Hardware Dept. 4. Floor.
Speziell für diesen Verkauf — Nickel-Silber Tafel-Löffel, ½ Dutzend — regulärer 79c Werth, zu........ 65c
7 Cup Perculator, ganz aus Kupfer, nickelplattirt, regulär $2.98, zu........ 2.65

„Ready to Wear"-Dept. 2. Floor.
Flannelette Dressing Sacques für Damen — in netten, dunklen Mustern, werth bis zu 59c, zu 39c (Nur eins an an einen Kunden.)
Flannelette Unterröcke für Damen — mit seidenem bestickten Rand — jedes zu........ 45c

Crockery Dept. 3. Floor.
Lindsay Tungsten Licht, vollständig mit Pilot by-Paß und 10zölligem Schirm, speziell diesen Verkauf für........ 98c

Grocery Dept. 4. Floor.
Santos Kaffee — das Pfund........ 20c
3 Pfund für........ 55c
Neue Wallnüsse — das Pfund........ 20c
Neue brasilianische Nüsse — das Pfund........ 15c
3 Pfund Seifen Chips — für........ 10c
3 Pfund Lump Stärke — für........ 10c
3 Packete Armours Mince Meat, für........ 25c
3 Büchsen Sweet Corn — für........ 25c
Packet kernlose Rosinen — für........ 10c

Spielzeug Dept. 4. Floor.
Engines — aufwärts von........ 60c
Schlitten — aufwärts von........ 25c
Schlittschuhe — aufwärts von........ 75c
READY FOR USE. CLOSED.
Faltbare Puppen-Go Carts, aufwärts von........ 98c
Andere Spielsachen in großer Varietät zu niedrigen Preisen.

Möbel-Departement. 3. Floor.
Echt eichener Schaukelstuhl — für den Verkauf am Montag f. nur 2.48
Türkischer Schaukelstuhl, mit echtem Leder gepolstert, beste ölgehärtete Sprungfedern, einfach oder tufted, bei diesem Verkauf, 19.50

Likör-Departement. 4. Floor.
Kalifornia Port, Sweet Catawba oder Muscatel Wein, speziell für Montag die Gallone........ 57c
Kentucky Club Whiskey — volle Quarts, die Flasche........ 52c
Monogram Whiskey oder Kalifornia 3-Star Brandy, regulär $3.00, die Gall........ 1.87
Jamaica Rum oder Rock and Rye — regulär $1.00 — die Flasche........ 49c

Herrenausstattungs Dept. 2. Floor.
Fancy Hosenträger für Männer — in einzelnen Schachteln — 50c Werth, 39c
Reinwollene Cardigan Jacken für Männer — in schwarz, grau und in braun — $3.50-Werth, zu nur........ $2.69
Reinwollene Sweater Coats für Knaben — $1.75 Qualität, zu........ $1.25

Gardinen-Dept. 3. Floor.
Rope Portieren — $1.25 aufwärts bis........ $8.50
Kurze Längen, einzelne Spitzen-Gardinen — zu 25c, 30c und........ 35c

Fleischmarkt. 4. Floor.
Vorderviertel Kalbfleisch, das Pfund........ 9½c
Prima Chuck Roast — das Pfund........ 9½c
Frisch gehacktes Rindfleisch, das Pfund........ 9½c
Magere kleine Pork Loins, das Pfund........ 12¾c
Magere kleine Pork Schultern, das Pfund........ 11½c
Nr. 1 Sugar Cured Romp Corn Beef, Pfund........ 10½c
Mittelschnitt Sirloin Steak, das Pfund........ 15c
Nr. 1 Sugar Cured kalif. Schirken, Pfund........ 13¾c
Nr. 1 Sugar Cured Frühstücks-Speck, Pfund........ 23½c

Lokalbericht.

Zweifellos ermordet.

Die Leiche des Opfers heute früh in Thornton gefunden.

Untersuchung im Gange.

Dem Unglücklichen war mit Kugel und Messer der Garaus gemacht worden. — Die Leiche lag auf dem eisbedeckten Grunde eines Steinbruchs

Auf dem eisbedeckten Grunde eines aufgegebenen Steinbruchs in Thornton, dessen Wände 40 Fuß tief steil abfallen, wurde heute die Leiche eines für den 35jährigen Paul Alfonso gehaltenen Mannes gefunden. Sie befindet sich jetzt in der Gemeindehalle, wo der Koroner seines Amtes walten wird.

Der Todte wies an der Stirn, zwischen den Augen, eine Schußwunde auf. Sein Kopf war mit einem Messer fast vom Rumpfe getrennt. Da weder ein Revolver noch ein Messer an der Fundstelle gefunden worden sind, erscheint die Annahme berechtigt, daß der Unglückliche an einem anderen Orte, wahrscheinlich in Thornton selbst, ermordet wurde, und daß die Thäter die Leiche nach dem Steinbruch geschleppt und sie über den Rand der steilen Schlucht in die Tiefe geworfen haben, wo sie auf dem Eise, ohne dieses zu sprengen, liegen blieb.

Donnerstag erhielten die Arbeiter der Brownell Improvement Company, die mehrere Steinbrüche in Thornton ausnützt, ihre Löhnung. Ein Theil des sauer verdienten Geldes wurde, wie üblich, in den Kneipen verjubelt.

In einer der Wirthschaften kam es zu einer Prügelei. Man sah, wie ein Mann mit blutüberströmtem Gesicht hinausgewankt kam und davon taumelte. Die guten Leute, die ihn sahen, waren an derartige Vorkommnisse gewöhnt und schenkten ihm weiter keine Beachtung.

Sie entsannen sich des Vorfalls erst wieder, als heute die Leiche des Ermordeten gefunden wurde. Allgemein herrscht unter ihnen die Ansicht, daß jener blutende Zechbruder mit dem Todten identisch sei.

Die Polizei bemüht sich jetzt, nähere Einzelheiten über die vorerwähnte Prügelei in Erfahrung zu bringen und die Namen der Theilnehmer festzustellen.

Festgestellt ist worden, daß der Ermordete, der angeblich unter dem Namen Alfonso bekannt war, vor drei Monaten eine kurze Zeit in den Steinbrüchen gearbeitet, seither aber auf der Bärenhaut gelegen hatte. Er schien sich nur kümmerlich durchzuschlagen, aber doch genügend Geld zur Bestreitung seiner geringen Bedürfnisse zu besitzen. Viel zu holen war aber bei ihm nicht. Die Polizei glaubt daher auch nicht, daß Raub der Beweggrund zu seiner Ermordung war.

Böser Handel.

Frau Maria Metz, Nr. 536 Nord Clark Straße, wurde gestern von zwei gutgekleideten Männern um $$500 geprellt. Die Gauer boten ihr zwei Diamanten im Werthe von $800 für $500 an. Nachdem ein ihr bekannter Juwelier die Steine abgeschätzt hatte, ging sie auf den Handel ein und zahlte den geforderten Preis, ließ sich aber statt der Edelsteine, die man ihr gezeigt hatte, falsche, fast ganz werthlose Diamanten aufhalsen. Die Bauernfänger werden jetzt von der Polizei gesucht.

Wagte sein Leben.

Frau Paulina Wagner, deren Gatte sich angeblich noch in Deutschland befindet, sprang gestern Nachmittag in selbstmörderischer Absicht von der Clark Straße-Brücke in den Fluß. Sie wäre ertrunken, wenn nicht der 19jährige Kellner Kurt Paul, der Zeuge der Verzweiflungsthat war, ohne zu zögern sein Leben gewagt hätte. Er setzte ihr, nachdem er sich des Ueberziehers entledigt hatte, nach, bekam sie zu packen und erreichte mit ihr das rettende Ufer. Die Lebensmüde wurde der Obhut der Schließerin der Wache an Ost Chicago Ave. übergeben.

In Anklagezustand versetzt.

Henry C. Scotford, Pastor an der Hamilton Park Kongregationalisten-Kirche, dessen Verhaftung gemeldet wurde, ist gestern von den Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt worden. Er wird bezichtigt, als früherer Inhaber der National Patent & Investment Company eine Anzahl Personen unter falschen Vorspiegelungen um kleinere Beträge geschröpft zu haben.

Von Räubern niedergeschossen.

Auf dem Heimwege von einer im Hause Nr. 1741 Otto Straße abgehaltenen spiritualistischen Sitzung begriffen, wurde gestern Abend Philipp Landgraf, Nr. 1739 Hudson Ave., an Otto Straße und Ravenswood Park von zwei Banditen überfallen und, als er sich zur Wehr setzte und einen der Burschen niederschlug und auf den anderen losdrosch, von jenem, der sich inzwischen aufgerafft hatte, niedergeknallt. Die Raubgesellen durchsuchten die Taschen ihres Opfers, eigneten sich die goldene Uhr, sowie ein paar Dollars an und suchten das Weite.

Der Raubmordversuch spielte sich vor den Augen von etwa einem Dutzend Straßengänger ab. Da diese keine Lust zu haben schienen, ihre Haut zu Markte zu tragen, entkamen die Mordbuben unbehelligt.

Landgraf, dem die Kugel durch die Stirn in den Kopf gedrungen ist, fand Aufnahme im Alexianer-Hospital. Sein Zustand wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet. Auf die Verbrecher, die etwa 22jährige Burschen waren und schwarze Hüte und Ueberzieher trugen, fahndet die Polizei.

Der Räuber entkam.

Im Durchlaß unter den Geleisen der Chicago & Eastern Illinoisbahn an der W. 57. Straße wurde gestern Abend Tillie, die 33jährige Gattin des Brauers Friedrich A. Knepper, Nr. 2575 Logan Boulevard, von einem farbigen Banditen um ihre $2.50 enthaltende Börse und ihr Kopftuch beraubt. Der Thäter bewerkstelligte seine Flucht. Die Polizei fahndet auf ihn.

In Schwulitäten.

Auf Grund von Anschuldigungen, die eine 17jährige Maid, Kläre Mueller aus Wilmette, gegen ihn erhoben hat, wurde gestern der dortige Arzt Dr. P. J. Körper von Detektives der Wache an West Chicago Avenue verhaftet. Dr. Koerper ist 33 Jahre alt. Sein Sprechzimmer befindet sich in Wilmette.

Waren Stümper.

Zwei Einbrecher drangen heute zu früher Morgenstunde in den Laden der Kolonial- und Fleischwaarenhändler Anderson & Malley, Nr. 5988 West Chicago Ave., bohrten ein Sprengloch in den Geldschrank und füllten es mit Nitro-Glyzerin, aber so stümperhaft, daß, als sie den Sprengstoff zur Entladung brachten, zwar durch die Explosion die ganze Nachbarschaft aus dem Schlafe geschreckt, am Schranke aber nur unerheblicher Schaden angerichtet wurde.

Die Spitzbuben suchten mit leeren Händen ihr Heil in der Flucht. Sie wurden zwar von Nachbarn, die, höchst mangelhaft bekleidet, auf die Straße gestürzt kamen, verfolgt, entkamen aber in einer dunkeln Gasse.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	16 Dez.
Weizen—					
Dez	.91½—⅝	.91½—⅝	.91¼	.91¼	.91⅝
Mai	.95⅞	.95⅞	.95⅝—⅝	.95⅝	.95¾
Juli	.93⅛	.93⅜	.93⅛	.93⅛	.93⅛—¼
Mais—					
Dez	.45⅜	.45⅝	.45⅝—¾	.45⅝—¾	.45⅝—⅞
Mai	.47½—⅝	.47⅝	.47⅜—⅜	.47⅜—½	.47½
Juli	.48⅛	.48⅜	.48⅛	.48⅛—¼	.48¼—⅜
Hafer—					
Dez	.31⅛	.31½	.31¼	.31¼	.31⅛—⅜
Mai	.34½—¼—⅛	.34½—¼	.33⅞—34	.34	.34⅜—½
Juli	.33⅞	.33⅞	.33⅞	.33⅞	.34
Gepök. Schweinefleisch—					
Jan	19.20	19.25	19.20	19.22½	19.37½
Mai	18.02—18.00	18.02½	17.97½	17.97½	18.15
Schmalz—					
Jan	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25
Mai	9.97½	9.97½	9.95—97	9.97½	10.02½
Rippchen—					
Jan	10.12½	10.12½	10.10	10.12½	10.17½
Mai	9.55	9.55	9.52½	9.52½	9.60

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 13,200, von Mais auf 523,750, von Hafer auf 261,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 18,400 Bushels Weizen, 273,250 Bushels Mais und 298,800 Bushels Hafer.

Bei'm Wurz'nsepp.

Gastlicher Aufnahme sicher ist man „Bei'm Wurz'nsepp", Ecke North und Hudson Avenue, immer und ebenso darf man darauf zählen, dort ein gemüthliches Völkchen beisammen zu treffen. In erhöhtem Maße gilt das für die Sams- und Sonntage, weil dann Heimathsang und Zitherklang das Lokal durchtönen, von der guten Atzung und dem würzigen Trank garnicht zu reden, denn die verstehen sich am Rande.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.25
Schweiz: 100 Franks	19.33
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.80

Die Zahl der Telephone in Chicago beträgt heute

236504

Chicago Telephone Company

Telephonirt um ein Telephon MAIN 294

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagspost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagspost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Politische Altersgrenze.

Den Reichslanden Elsaß-Lothringen soll nun endlich die politische Selbstständigkeit gewährt werden. Da sie weder an einen der Bundesstaaten angegliedert, noch in eine Republik verwandelt werden können, so werden sie auch fernerhin von einem Gouverneur verwaltet werden, den nach wie vor der Kaiser ernennen wird. Die gesetzgebende Gewalt aber soll zwei Kammern innewohnen, die, wenn der vom Bundesrathe genehmigte Entwurf angenommen wird, eine wirklich eigenartige Zusammensetzung haben werden.

Im Oberhause allerdings wird die Erinnerung an das alte Ständewesen aufrecht erhalten sein, denn die Hälfte seiner Mitglieder soll theils von den Körperschaften gewählt werden, welche die Landwirthschaft, den Handel, die Industrie und die Arbeiterschaft darstellen, theils aus den Beamten bestehen, die „kraft ihres Amtes" auf Sitz und Stimme Anspruch haben, während die andere Hälfte auf Empfehlung des Bundesrathes vom Kaiser ernannt werden soll. Sehr liberal oder fortschrittlich wird eine solche Körperschaft wohl niemals sein, und wenn sie das Recht haben soll, alle Maßregeln des Unterhauses zu verändern oder zu verwerfen, so wird letzteres nicht mehr zu bedeuten haben, als beispielsweise die philippinische Legislatur, deren Beschlüsse von einem großentheils aus amerikanischen Beamten bestehenden Oberhause „begutachtet" werden. Vielleicht nur deshalb hat die Reichsregierung sich dazu verstanden, das Unterhaus mittels des allgemeinen Stimmrechts erwählen zu lassen. Sie will aber doch nicht das gleiche Wahlrecht einführen, mit dem sie im Reiche so böse Erfahrungen gemacht hat, und sie will auf der anderen Seite auch keine Bildungs- oder Vermögensprobe festsetzen. Vielmehr geht sie auf den gewissermaßen naturgesetzlichen Grundsatz zurück, daß die Jungen thaten und die Alten rathen müssen. Vom 25sten bis zum 35sten Jahre soll jeder Stimmberechtigte nur eine Stimme haben, im Alter von 35 bis 45 Jahren soll er zwei Stimmen abgeben dürfen, und wenn er noch älter geworden ist, soll er sogar über drei Stimmen verfügen.

Ob durch diese Anordnung den Ueberstürzungen der Jugend vorgebeugt werden wird, die bekanntlich „rasch fertig ist mit dem Wort", muß sich erst erweisen. Wer sich mit 25 Jahren einer Partei anschließt, wird ihr mit 35 oder 45 Jahren selten den Rücken kehren. Soweit insbesondere die deutsche Sozialdemokratie in Betracht kommt, deren „Umtriebe" die Regierung am meisten fürchtet, sind „die Alten" bekanntlich radikaler, als „die Jungen". Es ist also nicht gerade wahrscheinlich, daß mit dem vervielfältigten Stimmrechte vom Standpunkte der Regierung aus bessere Ergebnisse zu erzielen sein werden, als mit dem allgemeinen gleichen und direkten Wahlrechte. Dieses hat, wie allgemein zugegeben wird, auch seine Fehler, aber es hat sich bisher noch kein völlig einwandfreies Mittel finden lassen, die Stimmung und die Wünsche des Gesammtvolkes zu erforschen. Vollends unhaltbar ist die Annahme, daß das politische Verständniß mit dem Alter zunimmt, oder daß die jugendlichen Wähler ein gefährliches Element bilden. Wenn man z. B. die Politiker an sich vorbeiziehen läßt, die hierzulande eine Rolle spielen und das öffentliche Leben beeinflussen, so wird man ganz gewiß keine unreifen Jünglinge entdecken. Es muß also der Schluß gezogen werden, daß die jungen Stimmgeber sich freiwillig der Führerschaft älterer und erfahrener Männer anvertrauen. Wenn aber diese auf die Ansichten der Jugend gebührende Rücksicht nehmen müssen, so verbürgt das nur einen stetigen Fortschritt. Dem „Zeitgeiste" wird auch in der Politik besser Rechnung getragen, wenn die Graubärte von den Milchbärten vorangeschoben werden.

Indessen zeigt der Plan der Reichsregierung wenigstens an, daß sie keinen Versuch machen wird, das allgemeine Stimmrecht im ganzen deutschen Reiche durch ein „reaktionäres" Wahlsystem zu ersetzen. Durch das von ihr vorgeschlagene „abgestufte" Wählen wird auf die Dauer Niemand entrechtet. Wer zunächst nur eine einzige Stimme besitzt, wird sich damit trösten können, daß er ja nach zehn Jahren schon zwei und nach zwanzig Jahren drei Stimmen haben wird. Auch wird die gebildete und besitzende Jugend vor der plebejischen nichts voraus haben, der demokratische Grundsatz der Gleichberechtigung aller Bürger also gewahrt bleiben. Da jedoch, wie gesagt, das Unterhaus nicht viel zu sagen haben könnte, wenn das Oberhaus ein unbeschränktes „Vetorecht" soll ausüben dürfen, und da die erste Kammer durchaus aristokratisch gedacht ist, so dürfte der Entwurf im Reichstage auf erhebliche Hindernisse stoßen.

Kohlensorgen.

Eine alte Bekannte, von der wir merkwürdig lange nichts hörten, hat uns wieder einmal mit ihrem Besuche beehrt, sozusagen, und sie kam gerade zur passendsten Zeit. Denn um diese Zeit, zu Wintersbeginn, ist die Kohlenfrage uns Allen interessant, können die meisten von uns ein Liedchen von ihren „Kohlensorgen" singen. Die Einen sorgen sich, daß die für den Winter benöthigten Kohlen noch nicht „eingelegt" sind, die Anderen, daß die „eingelegten" Kohlen noch nicht bezahlt sind. Und die Glücklichen, die dieser Sorge entbunden sind, sorgen sich darum, ob der Vorrath auch langen wird, und empfinden seelischen und körperlichen Schmerz bei dem Gedanken, daß sie den großen Kohlenberg und das schöne darin steckende Geld in des Ofens Schlund hineinschaufeln und als Asche wieder herausholen und hinausschaffen müssen. Es ist die Zeit des Jahres, in der wir jeglicher Kohlenfrage weit mehr Interesse entgegenbringen, als zu irgend einer anderen Zeit, und dieser Thatsache, bezw. ihrer Erkenntniß, haben wir es ohne Zweifel zu danken, daß ein gelehrter Universitätsprofessor — mehr, ein Universitätspräsident — die alte Mär von der nahe bevorstehenden Erschöpfung der Kohlenvorräthe der Erde aufwärmte.

„Wenn", sagt er, „der Kohlenverbrauch zur gegenwärtigen Rate anhält, dann wird der Vorrath in hundert Jahren erschöpft sein. Bis zu Beginn des neunzehnten Jahrhundert waren nur fünf Millionen Tonnen Kohle dem Schoße der Erde entnommen worden; im Laufe des neunzehnten Jahrhunderts wurden 500 Millionen Tonnen gefördert." Zu Beginn des 21. Jahrhundert werden die Kohlenlager der Erde erschöpft sein. So sagt unser Universitätspräsident u. wer's glaubt, mag „selig" werden, bezw. bleiben; sorglos weiter leben und alle die Kohlen verbrennen, die er zur Warmhaltung u. s. w. nöthig hat, und bezahlen oder sich beschaffen kann; und wer's nicht glaubt, der wird natürlich auch nicht verdammt, sondern mag dasselbe thun. Die Zeiten, da man sich von dergleichen bange machen ließ und veranlaßt wurde, sich schreckhafte Bilder auszumalen von dem frostschauernden Heulen und Zähneklappern und dem endlichen Erfrierungstode all' der Menschen, für die die frostfreie Tropenzone keinen Platz hätte, — die Zeiten sind vorbei. Wenn die Kohlen alle sind, sagt sich heutzutage selbst der ungelehrteste Laie, dann werden wir eben daran gehen, eine andere Wärme- und Kraftquelle zu erschließen, bezw. mehr als bisher heranzuziehen.

Alles das weiß der Herr Universitätspräsident natürlich sehr gut, und er macht daher auch gar keinen Versuch, das alte Tantchen „Erschöpfung der Kohlenvorräthe" als Schreckenspopanz hinzustellen, wie's früher geschah, sondern er versucht nur, uns ein wenig bange zu machen hinsichtlich der Kraftquelle, die nach dem Verschwinden der Kohle zunächst in Betracht kommen würde: also hinsichtlich der Wasserkraft. Daß die auch in absehbarer Zeit erschöpft werden würde, sagt er nicht; er erklärt im Gegentheil die Wasserkraft werde niemals versagen, und es sei überreichlich davon da. Zur Zeit stehen, nach ihm, Wasserkraftquellen zur Verfügung, die im Stande wären, dreimal mehr Kraft zu liefern, als wir benöthigen. Aber er hat doch seine schwere Sorge: die, daß es bösen Menschen und Korporationen gelingen möge, die großen Kraftquellen in ihren Besitz zu bringen und damit die Menschheit oder wenigstens ihren amerikanischen Theil ganz von sich abhängig zu machen; die Macht zu gewinnen, sie zu zwiebeln und auszubeuten nach allen Regeln der Kunst. Dem vorzubeugen, ist es, seine Ansicht nach, unbedingt nothwendig, daß die Nation die Wasserkräfte des Landes in ihrem Besitz behalte und höchstens auf kurze Termine pachtweise in Privatbesitz übergehen lasse. Er bekennt sich zu dem Roosevelt'schen „Erhaltungs-Gedanken" und erklärt, Theodor Roosevelt müsse als einer der größten Staatsmänner angesehen werden, weil er den Konservirungsgedanken in den Vordergrund gebracht habe.

Das hat der Körnel unzweifelhaft gethan, aber wenn er sich damit ein Verdienst errang, dann hat er auf der anderen Seite sein Möglichstes gethan, die gute Wirkung zu „nullifiziren", sozusagen, durch seinen „neuen Nationalismus", mit der Forderung, daß, wie andere natürliche Hilfsquellen des Landes, so auch alle Wasserkraftquellen der Kontrolle der Bundesregierung unterstellt werden sollen. Denn damit schoß er weit über das Ziel hinaus, und der Rückschlag machte sich sofort geltend: viele, die schon für den „Konservirungs"-Gedanken gewonnen schienen, wurden durch den Zentralisationsgedanken abgeschreckt und gingen über oder zurück in's Lager derer, die die freie und unbeschränkte Ausbeutung je nach Gelegenheit und Bedarf für das Richtige halten.

Im Allgemeinen und unter gewisser Beschränkung ist das auch das Richtige. Und es scheint gewiß, daß in den allermeisten Fällen der Staat besser geeignet ist, die nöthige Kontrolle oder Beschränkung auszuüben, als der Bund. Es ist gewiß, daß die Kontrolle die richtige ist, die eine möglichst schnelle Nutzbarmachung der Wasserkräfte in Aussicht stellt und nicht die, die die Wasserkraftgelegenheiten auffspart für die Zukunft. Je schneller die Wasserkraft herangezogen wird, desto länger werden unsere Kohlen reichen, desto ruhiger, störungsfreier wird die Kraftversorgung, bezw. Aenderung in der Krafterzeugung vor sich gehen. Desto weniger werden wir uns darum zu sorgen brauchen, woher unsere Ururenkel in hundert Jahren oder so die nöthigen Kohlen bekommen, bezw. wie sie ohne Kohlen werden auskommen können. Und hier heißt es, je weniger, desto besser; denn wir haben an unseren eigenen Kohlensorgen gerade genug. —

Neue Haftpflichtfrage.

Eine Haftpflichtfrage, welche unmittelbar das Entschädigungsrecht einer Million Eisenbahnarbeiter betrifft, ist vor das Bundesobergericht zur Entscheidung gelangt auf Grund des folgenden Sachverhaltes: Bei einem Zusammenstoße auf der D., L. & Western-Eisenbahn kam der Lokomotivführer Trozell um's Leben. Seine Wittwe klagte auf Schadenersatz mit der Begründung, daß an dem Unfalle die Fahrlässigkeit der Bahngesellschaft schuld gehabt habe, und zwar sei die Gesellschaft insofern fahrlässig gewesen, als sie die Anlegung einer Entgleisungsweiche versäumt hatte; wäre solche Weiche vorhanden gewesen, so hätte der Zusammenstoß der Züge vermieden werden können. Das Gericht sprach daraufhin der Klägerin $7698 zu. Gegen dies Urtheil hat die Bahngesellschaft Berufung an den Appellhof des zuständigen Bundeskreisgerichts eingelegt, und dort ist das Urtheil umgestoßen worden auf den Grund hin, daß die Anbringung von Entgleisungsweichen durch kein Gesetz vorgeschrieben ist und daß solche Weichen eine „neue und außergewöhnliche Einrichtung sind". Nun soll das Bundesobergericht sagen, ob der Appellhof oder ob das Untergericht recht entschieden hat.

Die weitgehende Bedeutung des Falles ergibt nach vorliegenden Erklärungen sich daraus, daß hier zum ersten Male die Frage vorliegt, ob eine im zwischenstaatlichen Verkehr begriffene Eisenbahn genug gethan hat, wenn sie die Sicherheitsvorrichtungen angebracht hat, die ihr durch das bezügliche Bundesgesetz vorgeschrieben sind, so daß ein verunglückter Angestellter nur Anspruch auf Schadenersatz hat, wenn der Unfall sich aus der Nichterfüllung einer gesetzlichen Vorschrift ergab, oder ob die Gesellschaft auch haftbar gehalten werden kann auf Grund anderweitiger Fahrlässigkeit? Mit anderen Worten: ob der an einer zwischenstaatlichen Eisenbahn beschäftigte Arbeiter nur auf Grund des für solche Bahnen vom Kongreß erlassenen Haftpflichtgesetzes klagen darf, oder ob er auch noch wie früher auf Grund der Grundsätze und Regeln des Gemeinrechts klagen kann?

Wenn das wirklich so zweifelhaft ist wie behauptet, so handelt es sich um einen ganz außerordentlich wichtigen Zweifel. Brauchen die Eisenbahnen, soweit die Sicherheit ihrer Angestellten in Betracht kommt, niemals mehr zu thun als ihnen das Gesetz ausdrücklich vorgeschrieben hat, so enthebt sie das der Verpflichtung, für die Sicherheit ihrer Angestellten auf die bestmögliche Weise zu sorgen. Irgendwelche neuerfundene Einrichtung, wie sehr sie auch beitragen möge zur Verringerung von Leib- und Lebensgefahr der Angestellten, braucht nicht eingeführt zu werden, so lange nicht erst der Kongreß überzeugt worden ist von der Nützlichkeit, Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit der Einrichtung, und sich hingesetzt und ein ihre Einführung vorschreibendes Gesetz erlassen hat.

Ist der Kongreß rückständig mit seiner Gesetzgebung zum Schutz der Arbeiter, so können die Bahngesellschaften gleicher Rückständigkeit sich hingeben und können das Leben ihrer Angestellten unnöthig gefährden, ohne sich selbst oder auch nur ihren Geldbeutel einer Gefahr auszusetzen. Und da die Gesetzgebung gar nicht anders als rückständig sein kann, mit den neuesten Fortschritten und Errungenschaften der Technik niemals Schritt halten, sondern immer nur nachhinken kann, so käme man überhaupt aus der Rückständigkeit gar nicht heraus.

Daß das Bundeshaftpflichtgesetz, wie eine Depesche andeutet, den besagten Zweifel und die daraus erwachsene Rechtsunsicherheit verursacht haben soll, ist wenigstens dem Laien nicht klar. Das Gesetz hat die Haftpflicht der Bahngesellschaften gegenüber ihren Angestellten verschärft und besagt u. a., daß, wenn auf Grund dieses Gesetzes geklagt wird und wenn sich dabei herausstellt, daß die verklagte Gesellschaft durch Nichteinhaltung einer der zum Schutze der Angestellten erlassenen gesetzlichen Vorschriften den fraglichen Unfall verschuldet hat, daß dann die Gesellschaft dem Verunglückten (oder seinen Hinterbliebenen) haftbar sein soll, selbst unter Umständen, wo sie sonst nicht haftbar sein würde. Doch ist nirgends gesagt, daß das Opfer eines Unfalls nur auf Grund dieses Gesetzes klagen dürfte, oder nur auf Grund der Nichterfüllung einer der besagten gesetzlichen Vorschriften klagen dürfte. Wäre solches die Bedeutung des Gesetzes, so würde es Wirkungen ausüben im graden Gegensatz zur Absicht der Gesetzgeber. Eingeengt wäre damit das Arbeiter-Entschädigungsrecht, welches das Gesetz zu erweitern bestimmt war.

Irgendwo muß das Gesetz ja allerdings seinen Haken haben, irgendwo muß etwas unklar und zweifelhaft sein, da andernfalls die beiden Gerichtshöfe nicht zu den widersprechenden Entscheidungen gekommen wären. Allein wo ein Zweifel besteht, soll man ihn lösen, wenn möglich im Sinne der Absicht der Gesetzgeber, so daß das Gesetz dem Zwecke dient, dem es dienen soll und nicht ein Hinderniß wird dieses Zweckes. Dem gesunden Menschenverstande scheint es darnach klar, daß das Recht des Arbeiters, auf Grund jenes Gesetzes zu klagen, ihn nicht des Rechtes beraubt, auch seine Klage, wo ihm das vortheilhafter erscheint, auf die Grundsätze des Gemeinrechts zu gründen, soweit diese durch das geschriebene Gesetz nicht ausdrücklich aufgehoben sind. Ob die Nichtanbringung einer Entgleisungsweiche eine solche Fahrlässigkeit ist, daß daraus dem verunglückten Arbeiter ein Entschädigungsrecht erwächst, wo andernfalls solches Recht nicht erwachsen würde, ist natürlich eine Frage für sich. An dem Grundsatze jedoch, daß der Arbeiter klagen darf auf Grund jeder Fahrlässigkeit des Arbeitgebers, und daß die Frage, ob eine Fahrlässigkeit vorliegt, vom Gericht nach Maßgabe der thatsächlichen Verhältnisse und Erfahrungen zu entscheiden ist — an diesem Grundsatze sollte nicht gerüttelt werden dürfen.

Lokalbericht.

Vom Gewandmacherstreik.

Die Association of Commerce will gleichfalls vermittelnd eintreten.

Gestern hat die Chicago Association of Commerce einen Ausschuß unter dem Vorsitz von Harry A. Wheeler ernannt mit dem Auftrage, die Ursachen und den gegenwärtigen Stand des Gewandmacherstreiks zu prüfen. Vom Bericht des Ausschusses wird es abhängen, ob die Association sich mit dieser Untersuchung begnügen oder vermittelnd in die Lage der Dinge eingreifen wird. Der Geschäftsführer des Verbandes, H. F. Miller, hat mit Sekretär Nockels von der „Chicago Federation of Labor", Frau Raymond Robins und Samuel L. Landers eine Unterredung gehabt und sich von ihnen die Sachlage vom Standpunkte der Arbeiterschaft aus erklären lassen. Herr Wheeler hat sich mit den Kleiderfabrikanten in Verbindung gesetzt, und der Ausschuß wird jedenfalls die Werkstätten der Reihe nach besuchen, um sich zu überzeugen, was an den beiderseitigen Behauptungen Wahres ist.

Nach den vorgestrigen Unruhen verlief der gestrige Tag ruhig, die Streiker scheinen abzuwarten, welche Schritte die „Chicago Federation of Labor" in ihrer morgigen Versammlung thun wird. Viele Gewerkschaftsbeamte wünschen, daß der Zentralkörper sich von der Streikleitung zurückziehen möchte, weil die Gewandmacher seine Empfehlungen nicht beachtet haben. Andere dagegen sind der Meinung, daß die Streiker unter allen Umständen zu unterstützen seien. Auch der Präsident der Federation, John Fitzpatrick, ist, wie es heißt, dieser Ansicht. Aber wie die Abstimmung auch ausfallen mag, sicher scheint zu sein, daß die regelmäßigen Beisteuern zum Streikfonds aufhören werden.

Detektives nahmen gestern sechs Leute fest, welche angeblich zu einer die Nichtunion-Gewandmacher bedrohenden Bande gehören. Sie sollen vorgehabt haben, Jakob Baum, 1408 N. Maplewood Ave., einen bei Alfred Decker, Cohn & Co. beschäftigten Nichtunion-Werkführer, zu verprügeln. Die Detektives bekamen Wind davon und verhafteten die Sechs, als sie sich an Baums Wohnung zeigten. Die Häftlinge sind: Max Newman, 912 Maxwell Str.; Samuel Atkins, 538 W. 12. Str.; Abe Cohen, 1008 Lytle Str.; Max Speeler, 1406 Ost 14. Str.; Isadore Katz, 629 O'Brien Str. und Samuel Kline, 1117 West 14. Str.

Alle sind streikende Gewandmacher, mit Ausnahme von Cohen, welcher Zimmermann ist. Die Anklage lautet auf unordentliches Betragen.

Arbeitskommissär Neill traf heute aus Washington ein, um sich mit der Streitfrage zwischen den Bahnverwaltungen und dem Verband der Lokomotivführer zu beschäftigen. In ein paar Tagen wird Vorsitzer Knapp von der Bundesverkehrs-Kommission sich ihm beigesellen, und Beide werden das Aeußerste versuchen, einen Vergleich zustande zu bringen.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Charles P. Taft verkauft sein Grundstück in der Wabash Ave.

Charles P. Taft, der Bruder des Präsidenten, hat an Herbert C. Metcalf das Grundstück 86 Wabash Ave., an der Ostseite der Straße, 24 bei 162½ Fuß, mit sechsstöckigem Gebäude, für $140,000 verkauft. Der Käufer hat das Gebäude seit den letzten 19 Jahren pachtweise innegehabt und wird es jetzt umbauen. Er betreibt eine Papierhandlung.

Das Eigenthum 86 Sherman Str., 125 Fuß nördlich von Harrison Str., 25 bei 106 Fuß, Ostfront, ist von James P. Grier von Evanston an George W. Smith für $30,000 verkauft worden. Es ist mit $10,000 belastet.

Charles Weeghman hat im neuen Hotel Sherman den Laden 145—147 Randolph Str. mit Keller, 40 bei 60 Fuß, auf 10 Jahre für $80,000 gemiethet, um eine Speisewirthschaft darin zu betreiben.

Adolf und Honora G. Garthe haben das Miethshaus 4742—44 Magnolia Ave., 50 bei 177 Fuß, mit $15,000 belastet, für $30,000 gekauft und das Miethshaus 832 Newport Ave. in Tausch gegeben.

Milton L. Hartmann, Vizepräsident der Hartmann Furniture Co., hat von Charles W. Hoff das Wohnhaus 4912 Woodlawn Ave., 100 bei 297 Fuß, gekauft.

Gustav H. Soeffing hat von John A. Wilsberg das Apartmentgebäude 3045—47 Logan Blvd. für $22,700 gekauft. Das Eigenthum ist mit $14,500 belastet. Herr Soeffing gab die unbebaute Nordostecke von Kedzie Blvd. und Johnston Ave. in Tausch.

Konkordia-Liga.

Mit der am kommenden Dienstag Abend in der Schiller-Halle, 109 Randolph Str., stattfindenden Monatsversammlung der Konkordia-Loge wird eine musikalische Unterhaltung verbunden. U. a. wird Herr Oskar Rasch, von Herrn G. J. Gättler auf dem Piano begleitet, ein Baritonsolo singen. Die Weihnachtsfeier der Liga wird am Mittwoch, dem 28. Dezember, in der Waffenhalle des Ersten Regiments an 16. Straße und Michigan Ave. abgehalten.

W. Kolacek & Co.

2030-2042 MILWAUKEE AVE.

½ Block nördlich von Armitage Ave.

Kolacek's großer Weihnachts-Verkauf Wie leicht ist es, Weihnachtsgeschenke zu kaufen, wenn Ihr solche Auswahl zu Eurer Verfügung habt zu so niedrigen Preisen. Wir haben die großartigste Auswahl von Spielsachen und Feiertagswaaren in der Stadt. Kommt und besucht uns.

Spezialitäten für Montag, 19. Dezbr. 1910.

Große Ersparnisse in unserem Grocery-Dept.

Wir haben einen vollständigen Vorrath von bester Qualität Nüssen zu den niedrigsten Preisen.

Pillsbury Ceresota oder New Century Mehl, 24½-Pfd. Sack. 79c
½-Faß Sack, $3.15
Bestes gemischtes Geflügelfutter, 100 Pfund Sack ... $1.65
Ganzes oder gemahlenes Corn, 100 Pfund Sack ... $1.40
Cape Cod Kronsbeeren, Quart ... 12c
Fancy extra große Navel Orangen — das Dutzend ... 35c
Fancy Navel Orangen, Dutzend ... 10c
Große Zitronen, Dutzend ... 15c
Fancy Muscatel Rosinen, Pfund ... 8c
Neue kernlose Rosinen, Pfd.-Pack., 12c
Lemon, Citron od. Orangenschale ... 19c
Weiße Koch-Feigen, Pfd ... 12c
Fancy Layer Feigen, Pfund ... 18c
Importirte Tafel-Rosinen, Packet ... 23c
Mother's Oats, 3 Packete für ... 25c
Mother's Corn Flakes, Packet ... 6½c
Fancy Head Reis, 10c-Sorte, speziell 3 Pfund für ... 25c
Bulk Oatmehl, 3 Pfund für ... 10c
Unser spezieller Blend Kaffee ($1 Koupons frei), das Pfund ... 25c
Alle unsere 50c Thees, spez. Pfd ... 42c
Unser Backpulver, garantirt rein — die Pfund Büchse ... 19c
Frucht-Kuchen, Pfund ... 17c

Salada Thee, schwarz, grün oder gemischt, ½-Pfd. Packet ... 28c
Spice Drops (Cookies), Pfd ... 12c
Soda Crackers oder Ginger Snaps, das Pfund ... 5½c
Handgemachte gesalzene Bretzel, speziell, das Pfund ... 5c
Freemont kernlose Kirschen, 2 Pfd .. 29c
Lemon Cling Peaches, in starkem Syrup, die Büchse ... 20c
Pineapples, 2½ Pfund Büchse ... 29c
Sauer's Lemon oder Vanilla Extrakt — die Flasche ... 8c
Fancy Streifen-Speck, das Pfund .. 21c
Gekochter Schinken (auf Order geschnitten) das Pfund ... 28c
Gepökelte Lammzunge, Pfd. 23c
Süßes gepökeltes Salz Pork, Pfd .. 17c
Fancy guter amerik. Käse, Pfd ... 25c
Monarch Catsup, Pintflasche ... 19c
Queen Oliven, Pint Mason Krug .. 19c
Import. Oel-Sardinen, Büchse ... 8c
Lekko Cleaning Powder, Büchse ... 6½c
Sunny Monday Seife, Pfund ... 4c
Gold Dust Wasch-Pulver, das 4 Pfund Packet für ... 17c
Ivory Seife, große Stücke ... 7½c
Babbitt's Borax Seife, 4 St. für .. 15c
Shure-Shot geräuschlose Streichhölzer, großes Packet ... 10c

Spezialitäten für Montag
Beste Nudelsuppen-Chips, 4 Pfund für ... 10c
Mother's Oats — speziell, 2 Packete ... 15c

Spezialitäten für Mittwoch
Bestes Patent-Mehl — 4 Pfund für ... 11c
Crispo Crackers — 2 Packete für ... 5c

Zigarren und Raucher-Artikel.

Die brühmten 5c Cremo Zigarren — Kiste von 25 Stück für ... $1.00
Kiste von 50 Cigarren, $1.75
G. W. Child's Cabinet Zigarren, Kiste von 25 .. $1.00
Kiste von 50 Zigarren, $1.98
Gläserne Zigarren- und Tabak-Krüge, Gold, Silber und französischer grauer Finish, diesen Verkauf zu 98c, $1.69, $1.79 und $1.98
Moos Dips — Kiste von 50 Zigarren ... $1.95
Kiste von 25 Zigarren, $1.00
Sidney Dillon, Kiste von 25 Zigarren ... $1.00
Kiste von 50 Zigarren $1.98
Tom Keene Zigarren — Kiste von 50 ... $1.95
Sterling Silber Streichholz-Büchsen, mit einem prachtvoll entworfenen Deckel ... 98c
Zigarren in allen Qualitäten und Quantitäten als Weihnachtsgeschenke in unserem Drug Departement.
Franz. Briar Pfeifen, — mit echtem Bernstein-Mundstück, in Cases — im Preise rangirend von 75c bis $4.00
Fancy Meerschaum-Pfeifen, mit polirten und Roman goldenen Beschlägen, Preise von $4.00 bis ... $11.50
Sehr hübsche vergoldete Aschteller — fancy Entwürfe — 89c bis ... $1.39

Kolacek's für Weihnachts-Candies

Sunkist Orange Kisses — Pfund zu ... 9c
Gemischt. Weihnachts-Candy — Pfd. 10c, 12c und ... 15c
Satin finished Peanut Butter Kisses, Pfund ... 25c
Beauty Kisses — Pfund zu ... 9c
Wir führen eine volle Partie von Weihnachts-Chocolates, alle Flavors, von 25c Pfd. aufwärts bis ... 60c
La France Chocolates, in prachtvollen Bilder-Schachteln verpackt, Schachtel von 30c bis ... 60c
Zuverlässige Schokolade Creams, speziell, die Schachtel ... 4c

Spezielle Artikel für Weihnachten — lose und in fancy Schachteln.
Opera Sticks — speziell, das Pfund ... 25c
Walker's Maraschino Cherries — in Bilder-Boxes, ½ Pfd.-Boxes 30c; Pfund-Boxes ... 60c
Wir führen Stränge von Pop Corn, fertig zum Dekoriren Ihres Christbaumes, in unserem Candy-Dept., die Schachtel ... 12c

Krieg 1870—71.

Illustrirte Kriegschronik 1870—71. 456 Seiten mit mehreren hundert Holzschnitten aller bekannter Persönlichkeiten u. Ereignisse, Schlachtenbilder und Landkarten. Früher $7.50. Jetzt nur ... $5.00
Dasselbe in alter Ausgabe zu dem besonders herabgesetzten Preise von $4.00
Fehleisen: Der deutsch-französische Krieg. 1100 Seiten, reich illustrirt, darunter Bilder berühmter historischer Szenen, auch farbig. Der zweite Theil enthält Selbsterlebnisse von Mitkämpfen auf beiden Seiten. Preis des vollständigen Werkes in zwei eleganten Bänden ist nur ... $8.70

Kalender für 1911.
Regensburger Marienkalender, 20c; Einsiedler 20c; Wanderer, 20c; Lahrer Hinkend. Bote, 15c; Wiener Bote, 25c; Schalk-Kalender, 25c; Simplizissimus-Kalender, 30c; Daheim, 65c; Meyers Histor.-Geographischer Abreißkalender, 75c.

A. KROCH & Co.
— Deutsche Buchhandlung. —
26 Monroe Str. 26
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues.)
Offen Abends bis 9 Uhr.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Christine Rentz geb. Seebrandt

am Freitag, den 16. Dez., 11 Uhr Vorm., in ihrer Wohnung, 1445 Belmont Ave., im Alter von 80 Jahren und 3 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Montag, den 19. Dez., punkt 2 Uhr Nachm., von Muelhoefers Kapelle, 1520 Belmont Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Verstorbene bleibt bis Montag Nachmittag 1 Uhr in der Wohnung aufgebahrt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John, August, Paul, Fritz und Edward Rentz, Söhne.
Amanda Waldschmidt, Anna Strenge und Helene Jwen, Töchter, nebst Schwiegertöchtern, Schwiegersöhnen, Enkeln und Urenkeln.

Todes-Anzeige.

Schwaben-Verein

Dem Verein zur Nachricht, daß Mitglied

William G. Apfel

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 18. Dezember, 2 Uhr Nachmittags, von Arntzens Halle, 810 N. Clark Str., nach dem Graceland-Friedhof. Bestellung für einen Sitz in den Vereinskutschen nimmt der Unterzeichnete entgegen. Im Auftrage des Vorstandes:

Julius Schmidt, Sekretär, Tel. North 5886.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Fritz Rosin

am Donnerstag, den 15. Dezember 1910 im Alter von 63 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 18. Dez., Vorm. 11:30 Uhr, vom Trauerhause, 3157 Southport Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Laura Rosin, geb. Korkin, Gattin, Fritz, Max und Gertrude Rosin, Kinder, nebst Verwandten.
krfa

Todes-Anzeige.

Plattdütsche Gilde Chicago Nr. 1.

Den Beamten un Mitgliedern hiermit de trurige Nahricht, dat Schwester

Karoline Brumund

storben is. De Beerdigung findt statt am Sönndag, den 18. Dezember, Nahmiddags Klock halb 2, von Truerhus, 3469 N. Kedzie Ave., nah Montrose-Friedhof.

John Mumm, Meister.
Eilert Dierks, Schriewer.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Elizabeth Reinhardt

am 15. Dezember 1910 gestorben ist. Leichenfeier am Sonntag Nachmittag um 2:30 im Trauerhause, 6320 Southport Ave. Beerdigung auf Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

William, Rudolph, Frau Flora N. Stuley u. Clarence Reinhardt, Kinder.

Todes-Anzeige.

Teutonia Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Fauser

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 18. Dezember, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 1745 N. Winchester Ave., nach Eden-Friedhof. Die Beamten sind ersucht um 12:30 in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stille Theilnahme bitten:

Louise Leavers, Präsidentin.
Karoline Mielke, Prot. Sekr., 2757 N. Maplewood Ave.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Lothar Otto Stehle

am Donnerstag, den 15. Dezember, im Alter von 41 Jahren nach schwerem Leiden, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 19. Dezember, halb 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1540 Nelson Str., nach der St. Alfonsuskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Ottilia Stehle geb. Mah, Gattin.
Karolina, Maria, Josephine, Agatha und Lothar Stehle, Kinder.
Paulina Stehle, Mutter.
Josephine Arieß, Schwester, nebst Verwandten.
frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter

Margarete Krings, geb. Brinkers,

am Donnerstag, den 15. Dezember, Abends 7 Uhr, im Alter von 70 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 18. Dezember, um 1 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, 1804 Hudson Ave., nach der St. Michaels-Kirche und von dort nach dem Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John, Fred und Frank, Söhne.
Catharina Nueter, Mary Engels, Schwestern.
Emma, Antonia und Helen, Schwiegertöchter.
Friedrich Krings, Schwager, nebst Verwandten.
Galena, Ill., Zeitungen bitte kopiren. frsa

Todes-Anzeige.

Chicago Turngemeinde.

Den Mitgliedern hiermit die Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied, Turner

William G. Apfel

am Donnerstag, den 15. Dez., im Alter von 56 Jahren nach kurzem Krankenlager verschieden ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 18. Dezember, 2 Uhr Nachmittags, von Arntzens Kapelle, 810 N. Clark Str., nach dem Graceland-Friedhof. Die Turner sind ersucht, sich recht zahlreich am Begräbniß zu betheiligen, und die Sänger sind gebeten, vollzählig zu erscheinen.

Frank Glendow, 1. Sprecher.
Hans Ullrich, Schriftwart.
safon

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Louis Hezel

am Freitag, den 16. Dezember 1910, im Alter von 56 Jahren entschlafen ist. Die Bestattung findet statt am Sonntag, den 18. Dezember, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3303 N. Hoyne Ave., nach dem Graceland Krematorium. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Hezel, Gattin.
Rose, Louis jr. u. Kate Hezel, Kinder.
Minnie Hezel, Schwiegertochter. safo

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Anna Fauser geb. Sauter

im Alter von 51 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 18. Dezember, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1745 N. Winchester Ave., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Fauser, Gatte.
Hermann Fauser, Sohn, nebst Verwandten.
ssa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Joseph Meyer

im Alter von 73 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 19. Dezember, um 8 Uhr 30, vom Trauerhause, 1930 Howe Str., nach der St. Michaelskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Meyer, Gattin.
Margaret Lindner, Mary und Frank Meyer, Kinder.
Joseph Lindner, Schwiegersohn.
Susie Meyer und Katie Meyer, Schwiegertöchter, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Hulda Schilke, geb. Lamprecht,

nach langem Leiden im Alter von 50 Jahren und 8 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 18. Dezember, Nachmittags 1½ Uhr, vom Trauerhause, Nr. 1874 Burling Str., nach dem Rose Hill Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Wilhelm Schilke, Gatte.
Hattie und Wilhelm, Kinder.
Chas. Lamprecht, Bruder.
Augusta Maas, Schwester.
Nebst Verwandten. ssa

Todes-Anzeige.

Schwäbischer Frauen-Verein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Fauser

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 18. Dezember, Nachmittags 12:30, vom Trauerhause, 1745 Winchester Ave., nach Eden. Beamte versammeln sich um 11:30 in der Vereinshalle und Sängerinnen im Trauerhause, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Friederike Schellenberg, Präsidentin.
Josephine Thannhausen, Sekretärin.

Danksagung.

Unseren herzlichen Dank sagen wir allen Mitgliedern des Hessen-Nassauer Damenvereins für die schönen Blumenspenden beim Tode unserer lieben Mutter

Louise Wolf.

Insbesondere für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes. Wir können den jungen Verein auf's beste empfehlen.

Die trauernden Kinder.

Danksagung.

Hiermit unseren innigsten Dank den Mitgliedern des Südwestseite Deutschen Frauenvereins, des Westseite Deutschen Frauenvereins u. des Isabella Deutschen Frauenvereins, sowie den vielen Freunden und Verwandten für ihre uns bei unserem herben Verluste erwiesene herzliche Theilnahme; ebenfalls unseren Dank für die vielen schönen Blumenspenden.

Anthony A. Bierheilig, Ida M. Wright und Familie.

Der echte „Struwwelpeter" und viele andere bekannte Bilderbücher, in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred. J. Jutiermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent

WATRY — N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
Deutsche Optiker
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central.

Für die kommenden

Feiertage

können wir bestens empfehlen:

Nürnberger Lebkuchen,
Geschenkkistchen,
Marzipan,
Wiener assortirten Candy,
Russischen Caviar,
Französische Sardinen,
Holländische Sardellen,
Alle Sorten importirter Käse,
Importirte Nüsse,
Kieler Sprotten,
Hamburger Bücklinge,
Feinstes Magdeburger Sauerkraut,
Importirtes Gemüse,
Gänsebrüste und Gänseschlegel,
Importirte Cervelatwurst und
Westphälischen Schinken, sowie
Milwaukeer Wurst- und Fleischwaaren
und echtes Roggenbrod.

Chas. Hammesfahr Company,
51 und 53 La Salle Strasse,
nahe LaSalle Str.-Tunnel.
Tel. Main 1937. dez4,10,17,23

Zithern

Washburn und Schwarzer, neue und gebrauchte, $750 und aufwärts. Monatliche Abzahlungen, wenn gewünscht. Katalog auf Wunsch. Unser Vertreter spricht vor, um das Instrument vorzuspielen in Eurer Wohnung nach Empfang einer Postkarte. Eine volle Auswahl der besten Saiten und Zubehör.

LYON & HEALY
Wabash Ave. und Adams Str.
no23,mifado

EITEL BROS.
178 Randolph Str., Chicago.
Reichhaltiges Lager
importirter und amerikanischer
Weine.
Freie Ablieferung.
Tel. Main 4614.
17,18,20,21,22dez

Weine für die Feiertage
Port, Sherry, Weiß- u. Rothwein,
8 Sorten von jedem. — Preise: 35c, 50c, 75c per Flasche. — Halbe Gallone 75c, $1.00, $1.50. — Gallone $1.35, $1.75 u. $2.75. — Einkäufe von $1.00 oder mehr werden frei abgeliefert.
72 Ost Adams Str.
(Weinkeller, gegenüber der Fair).
Harry Plohr,
Weinhändler.

Feine Qualität spricht für sich.
Ihre Feiertags-Einkäufe, von uns bezogen, werden Sie wie immer befriedigen. Unsere importirten und einheimischen Weine, darunter den bekannten Rothwein
BLACK ROSE
Ebenfalls vorzüglicher Weißweine Augustiaberger, sowie Abendmahlswein, sowie
Whiskies und Liköre
werden von Allen als die besten anerkannt. Wir verkaufen im Kleinen zu Wholesalepreisen.
KIRCHHOFF & NEUBARTH CO.
75 und 77 Lake Str.
Tel Central 3755 no17—dez22,bidofa

Deutsche Rekords
für Sprechmaschinen. Deutsche Militär-Musik von den besten Militärkapellen Deutschlands. Deutsche Lieder, Operntheile, Weihnachts- und Kirchenchöre, komische Vorträge. Wirklich prachtvolle, großartige Sachen. Alle hiesigen Records. Kataloge frei. Offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags 10-12. Sprechmaschinen jed. Art. Bill. Preise.
B. M. MAI, 215-219 W. Ohio Str.
14dez,1mX

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester.
bidofa*

Chas. Lueneburgs neuer Platz
Chop House und Buffet
Feinste Küche, erstklassige Getränke.
28 Federal Str.,
gegenüber dem Monadnock-Gebäude.
zwei Thüren nördlich von Van Buren Straße.
Mahlzeiten servirt von Morg. bis 8 Uhr Abds.
3no,sonmifa*

Wurz'n Sepp's
Restaurant und Familienresort.
435 North Ave., Ecke Hudson Ave.
Samstag Abend und Sonntag Nachmittag und Abend: Großes Konzert. Schuhplattlertanz, Zithermusik und Gesang.—Anheuser-Busch Budweiser und importirtes Münchener Bock an Zapf. Echte süddeutsche Küche.

VOLKS-GARTEN,
715—717 W. North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Alt-Deutscher Familien-Resort.
Konzert jeden Abend. Sonntag Mat. 2:30 Nm. Auftreten einer erstklaff. Künstlertruppe. Herr Grillisch, der Feuerfresser. Zum Schluß die lustige Posse: Papas Nase, oder Er kriegt sie doch. Montag Wiederauftreten von Adolf Hentel und Violeta. Eintritt frei.

Bandwurm mit Kopf vertrieben!
Greff's Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.
Kein Fasten — Keine Schmerzen.
Leicht einzunehmen.
Garantirt. Preis $3.00.
L. J. GEISPITZ, Apotheker.
1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.

Ofentheile
und Wasserfronten für alle Oefen. Bringt Namen und Nummer. Oefen repairt u. aufgesetzt. Standard Stove & Furnace Repair Co., Fritz W. Hammann, Mgr., 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Blvd. Phone Lincoln 1191. Deutsches Geschäft. Offen Abend bis 9 Uhr.
o15,fa—31ds

Gesucht:

Wahlrichter und Clerks.

Der Board of Election Commissioners, 160 Adams Street, empfängt bis zum 24. Dezember 1910, Mittags, Bewerbungen um die Stellen der demokratischen und republikanischen Wahlrichter und -Clerks für den Dienst im Jahre 1911.

Für jeden Precinkt in der Stadt Chicago und dem Town Cicero sind drei Richter und zwei Clerks aus den demokratischen und republikanischen Parteien auszuwählen. Diejenigen, die zu dienen wünschen, können in der Office der Election Commissioners Affidavit Applications zum Ausfüllen erhalten. Der Board of Election Commissioners gewährt solchen Bewerbern die Dienste eines Notars kostenlos.

Richter und Clerks erhalten nach dem Gesetz fünf Dollars für jeden Amtstag, und es sei besonders darauf hingewiesen, daß Wahlrichter und -Clerks nach dem Gesetz während ihrer Amtsdauer und noch zwei Jahre später vom Jury - Dienst befreit sind. Wahlrichter und -Clerks werden im Ganzen während des Jahres 1911 acht Tage Dienst haben. Die erforderlichen Bewerbungsformulare enthalten Fragen betreffs der gesetzlichen Befähigungen des Bewerbers und Fragen über seinen Lebenslauf und Karakter.

Paragraph 24, Sektion 9, der Wahlgesetze, schreibt vor, daß der Board of Commissioners drei Richter auszuwählen hat, die Familienoberhäupter sein müssen, als Wahlrichter in jedem Precinkt, daß sie Bürger der Ver. Staaten und in der Ward, dem Ort oder inkorporirten Town, wo solcher Precinkt gelegen ist, stimmberechtigt sein müssen, und daß sie in solchem Precinkt ansässig und Männer von gutem Ruf und Charakter seien, die die englische Sprache lesen und schreiben können und mit den vier Grundregeln des Rechnens bewandert sind, und daß sie nicht im öffentlichen Dienst stehen noch Kandidaten für irgend ein Amt in der nächst stattfindenden Wahl sein dürfen. Zwei Wahl-Clerks sind zur gleichen Zeit auszuwählen, die dieselben Nachweise führen müssen wie die Richter, ausgenommen, daß sie nicht Hausherren zu sein brauchen.

Bei dieser Aufgabe, für Chicago eine einwandfreie Liste von Wahlrichtern und -Clerks zusammenzubringen, wird um die Mitwirkung der bürgerlichen Reform-Vereine, Reform-Klubs und ähnlicher Organisationen ersucht.

Board of Election Commissioners:
Charles H. Kellermann, Vorsitzer.
Anthony Czarnecki, Sekretär.
Howard E. Taylor,
William H. Stuart, Chief-Clerk

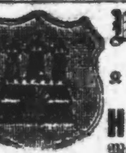
Deutsches Theater in Powers
Sonntag, den 18. Dezember 1910.
13. Abonnements-Vorstellung.
Neu! Zum ersten Male! Neu!
Freie Bahn!
Komödie in 4 Akten von Paul Blitz.
In Milwaukee mit großem Erfolge aufgeführt.
Sitze 1.50, 1.00, 75c, 50c und 35c jetzt zu haben.
dosafon

BUSH TEMPLE THEATER.
Sechste große Woche.
Berchtesgadener Bauerntheater
Rest der Woche:
Lenert von Oberammergau.
Abendpreise: 25c, 50c, 75c. Logensitze $1.00. Matineepreise: 25c, 50c. Logensitze 75c. Verkauft am Billetschalter zwei Wochen im Voraus.
dz12—17

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst., 25c
Three Weeks
Nächste Woche............„Ninety and Nine".
dez12—17

Zentral Turn-Verein
Weihnachtsfest
— am —
Sonntag, den 25. Dezember.
Anfang 4 Uhr Nachm., in der
Wicker Park Halle,
2040 W. North Ave. Tickets 25c die Person an der Kasse 50c. Reichhaltiges Programm kommt zur Aufführung.

Weihnachts-Schauturnen,
Bescheerung und Ball,
veranstaltet vom
T.-V. Vorwärts
Sonntag, 25. Dezember 1910,
in der Turnhalle, 2432 W. 12. Str. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c. Anf. 7 Abds.
dez17,24


Weihnachtsfest
verbunden mit
Kinder-Bescheerung,
veranstaltet vom
Hamburger Club,
Montag, den 26. Dez. 1910,
Anf. 8 Uhr Abds. in Schönhofens Großer Halle, Ashland u. Milwaukee Ave. Eintr. 50c @ Person, zahlbar an der Kasse, incl. Garderobe. Nur Inhaber von Einladungskarten haben Zutritt.

— Großes —
Weihnachts-Schauturnen
und Ball, arrangirt vom
Turnverein La Salle,
am Montag, den 26. Dez. 1910, in der LaSalle Turnhalle, Larrabee Str. und Garfield Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.
dez17,25

Zur Nachricht
für das geehrte Publikum, daß ich den altbekannten
Laabs'schen Platz
1938 N. Clark Str. 1938
käuflich übernommen habe. Ich werde es mir zur Aufgabe machen meinen Kunden nur erstklassige importirte Weine, importirte und hiesige Biere sowie die besten Zigarren zu bieten.
Fred Ungeheuer, Eigenthümer.

Aug. Sirotkas neue Halle
1320 Clybourn Avenue.
Jeden Samstag und Sonntag Konzert
Hans und Antonie Putz, Tiroler Sänger und Zitherspieler. Für gute Getränke und pikante Speisen sorgt bestens Aug. Sirotka.

Im weißen Rößl,
631 North Avenue
Samstag und Sonntag Abend Konzert. Auftreten des Naturfängers Herrn Ungar Sauder und Herr Christoph. — Importirtes Pilsener und Löwenbräu-Bock an Zapf. Beste deutsche Küche. Max Wall.

Chas. Ehegartner's
Familien-Lokal
643 North Avenue, Ecke Town Straße.
Jeden Samstag und Sonntag:
KONZERT!

Kretlows Tanzschule
635—637 Webster Ave.
Eröffnung des zweiten Kursus Montag, 2. Januar 1911.
Zirkulare werden geschickt. Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Nr. 637 Webster Ave., entgegengenommen. Die Halle ist zu annehmbarem Preise zu vermiethen. Phone Lincoln 1482.
17dez,mifafon,1m

Wer zuletzt lacht!

Skizze von Max Zenner.

„Hände hoch!"

Der zwingenden Ueberredungskunst dreier auf ihn gerichteter großkalibriger Revolvermündungen gegenüber blieb Bill Kairns nichts weiter übrig, als dem Wunsche seiner Ueberrumpler Folge zu leisten und gehorsam die etwas lang gerathenen Arme, die einem unverbürglichen Gerücht zufolge dem glücklichen Besitzer gestatteten, sich die Hacken zu kratzen, ohne die dazu erforderliche Körperbiegung auszuführen, gen Himmel zu strecken.

„Aufstehen! — Drei Schritte vorwärts!" Auch diese Befehle wurden von dem in seiner Siesta auf das unangenehmste aufgestörten Verbrecher auf das prompteste ausgeführt. Eine der drohenden Mündungen verschwand aus dem Bereich seiner Schwerzeuge, und gleich darauf befreite eine vorsichtig tastende Hand seinen Gürtel von dem darin befindlichen Waffenarsenal.

„So, mein Junge! — Und wenn Du nun die Güte hättest, Deine Flossen nach rückwärts zu strecken, so würdest Du Dir und mir einen großen Gefallen erweisen."

Mit zusammengebissenen Zähnen kam Kairns der Weisung nach, und einige Minuten später stand der Buschrändscher wohlgefesselt an dem Gummibaum, in dessen Schatten ihn seine Verfolger überrascht hatten.

„So das hätten wir glücklich gefingert, und ich kalkulire, daß unsere Pferde und auch unsere Wenigkeiten selber eine kleine Ruhepause verd . . . nöthig haben. Ich schlage vor, bis zum Abend an dieser Stelle zu rasten, dann aufzubrechen und die Nachtstunden morgen zu guter Stunde in Kalem einzutreffen, ohne uns und unsere Thiere übermäßig anzustrengen. Zuerst jedoch wollen wir unserem lieben Gaste hier die Taschen erleichtern, es könnten darin Gegenstände vorhanden sein, die ihm in seiner jetzigen Lage nur Beschwerden bereiten, und deshalb bin ich dafür, ihn von jeglichem Ballast zu befreien."

Sergeant Corrant trat, behaglich seine Hände reibend, auf den Gefesselten zu und leerte dessen Taschen mit einer Sachkenntniß und Geschwindigkeit, die nur durch jahrelange Thätigkeit in seinem Berufe erworben sein konnte. Die zutage beförderten Gegenstände wurden sorglich auf eine rasch ausgebreitete Decke niedergelegt und dann zu der Bereitung des Frühstücks geschritten, das zugleich die Stelle eines Siegesmahles vertrat. In seinen Hauptbestandtheilen aus Hartbrot und Salzfleisch bestehend, das mit einem Becher schwarzen, heißen Thees hinabgespült wurde, schmeckte das Menü trotz seines ewigen Einerleis den erschöpften Polizisten auf das vortrefflichste. Seit dem gestrigen Nachmittage ununterbrochen im Sattel, machte sich nun nach gelungenem Fange ein starkes Ruhebedürfniß geltend. Der Platz hat alle Annehmlichkeiten, die von den in dieser Hinsicht nicht gerade verwöhnten Jüngern der reitenden Hermandad verlangt wurden, vor allen Dingen aber Schatten gegen das schonungslos herabbrennende Tagesgestirn und für die abgehetzten Thiere in ausreichender Weise Futter, frisches, saftiges Gras, Wasser führten sie in genügender Menge bei sich, und so bildete der Lagerplatz dank diesem zufälligen Vorhandensein aller zum Komfort desselben gehörenden Nothwendigkeiten das Ideal eines solchen. Das einfache Mahl, dessen einzige Würze in diesem Falle die Person des Buschrändschers bildete, der auch den Gesprächsstoff für die Dauer desselben abgab, war bald beendet, ohne jedoch den Schluß der Unterhaltung herbeizuführen.

Sergeant Corrant, als der im Range höchste und in der sicheren Voraussetzung, daß ihm der Fang des kühnen Verbrechers in erster Linie zuzuschreiben sei, führte natürlich das größte Wort. Nur seinen alle gegebenen Möglichkeiten in Betracht ziehenden Instruktionen hatte man es zu danken, wenn man hier die Frucht ihrer nächtlichen Expeditionen in greifbarer Form vor sich sähe. Daß seine beiden Untergebenen gleichfalls die Ehre dieses Erfolges für sich in Anspruch nahmen, kümmerte ihn blutwenig; er war der Vorgesetzte und als dieser die Seele des Unternehmens — ergo gebührte ihm auch der Ruhm. Seine Untergebenen mußten sich eben mit dieser unumstößlichen Thatsache abfinden, ihr Wille kam dabei gar nicht in Betracht, und Corrant hätte sich für den größten Esel Australiens gehalten, wenn er irgendwelche Rücksichten darauf genommen hätte.

„Also, Kinder," der Sergeant spülte mit einem ungeheuren Schluck schwarzen Thees den letzten Bissen hinunter, „wenn ich mich auf irgend etwas freue, dann ist es das Gesicht unseres hochverehrten Inspektors. Ich bin wirklich nicht schadenfroh, aber darauf möchte ich nicht verzichten, und wenn es mir einen ganzen Monatssold kosten würde. Vor vierzehn Tagen hatte dieser Jüngling die Stirn, mir zu erklären, daß, wenn er Bildhauer wäre und sich die Aufgabe gestellt hätte, die Dummheit als Kolossalfigur herzustellen, er kein anderes Modell dazu verwenden würde als meine Wenigkeit. Wenn er mir einen Rath geben dürfe, so sei es der, den königlichen Dienst so rasch wie möglich zu quittiren, es gebe in Australien noch unendliche viele Berufe, denen ich zur Zierde gereichen würde, zum Beispiel: Känguruhs zu flöhen; nur zur Polizei eignete ich mich nicht. Nun, ich denke, der Herr wird seine letzte Ansicht unbedingt korrigiren müssen, und was das Modell anbetrifft, so würde ich ihm empfehlen, einmal in den Spiegel zu sehen. Ich bin überzeugt, daß er mit diesem Modell, das er dann zu sehen bekommt, selbst den verwöhntesten Ansprüchen genügen wird. Na, wie gesagt, auf sein Gesicht, wenn wir mit unserem Galgenvogel angerasselt kommen, freue ich mich wie ein Schneckenkönig. Aber nun wollen wir mal an die Sichtung der Effekten gehen, die wir unserem lieben Gast hier abgenommen haben. — Also, erstens die Brieftasche. — Donnerwetter! — Der kleine Fischzug bei Worthams Station scheint wirklich nicht von ohne gewesen zu sein. Das sind ja allein 500 Pfund in Banknoten, und in der Börse hier ist auch alles eitel Gold. Nun, wir haben berechtigte Ursache zu dem Glauben, daß die gestern erleichterten Fahrgäste der Mail sich nicht lumpen lassen werden, und die 200 Pfund Fangprämie sind auch nicht zu verachten. Na, wenn nun Inspektor Burns nicht grün und gelb vor Aerger wird, dann will ich nicht Corrant heißen." Der Sergeant musterte nur noch flüchtig den Rest der dem Buschrändscher abgenommenen Gegenstände, aus deren Mitte er nur ein fein gearbeitetes silbernes Zigarettenetui herausgriff. Mit breitem Lächeln musterte er den wohlgefüllten Inhalt desselben und, seine Pfeife fortlegend, zündete er sich mit feierlicher Umständlichkeit eine der zierlichen Röllchen an, nicht ohne jedoch vorher den ehemaligen Besitzer derselben mit einer tiefen Verbeugung um die gütige Erlaubniß gebeten zu haben.

„Hier, Jungens, unser Freund hat nichts dagegen, also greift zu. Mal 'ne kleine Abwechslung nach dem ewigen Plattentabak. — Auch eine gefällig?" Er bot dem Gefesselten die Tasche.

„Werde mir nie erlauben, in so honoriger Gesellschaft zu rauchen." Ein leichter Hohn lag in den Worten des Verbrechers, den aber der Sergeant in seiner aufgekratzten Stimmung vollständig ignorirte.

„Ist auch besser so, Kairns, denke, daß Ihr in Zukunft wenig Gelegenheit zum Rauchen haben werdet, und je früher Ihr mit dem Abgewöhnen anfangt, um so besser für Euch."

Behaglich dampfend entwickelte nun Corrant seinen Untergebenen die Reihenfolge der Wachen. „Also die erste Wache übernehme ich, dann kommt Redan und dann Witte. Wenn Ihr jedoch anderer Meinung seid, so bin ich gern bereit, Euren Wünschen Rechnung zu tragen."

„Kalkulire, Sergeant, daß Eure Ansicht die einzig richtige ist", bestätigte Witte, während Redan durch ein langanhaltendes Gähnen seinen Beifall ausdrückte.

„Verdammt feines Kraut!" Mit Kennermiene sog der Sergeant den Rauch seiner Zigarette ein. „Schmeckt ordentlich süß, habe wirklich noch nie etwas Derartiges geraucht." Ein grunzendes Geräusch, das als Anerkennung angesprochen werden konnte, war die Antwort seiner Leute, die gleich darauf die Luft durch ein anhaltendes Schnarchkonzert erschütterten und damit den Verzicht auf weitere Fortsetzung der Unterhaltung in rationeller Weise zu erkennen gaben. Einen mißbilligenden Blick sandte Corrant nach der Richtung des Geräusches, das in seiner Schallwirkung an die Thätigkeit eines Nebelhornes erinnerte. Er hatte erwartet, daß wenigstens einer seiner Leute ihm noch etwas Gesellschaft leisten würde, und fühlte sich durch die von diesen bewiesene Rücksichtslosigkeit etwas verletzt. Doch nicht lange währte diese Verstimmung, und die Freude über den geglückten Fang gewann in ihm die Oberhand. Sich von dem Baumstumpf, der ihm als Sitz gedient, erhebend, schritt er zu dem Gefangenen hinüber, sorgsam dessen Bande prüfend. In der Freude seines Herzens und nicht zuletzt seinem starken Mittheilungsbedürfniß erliegend, ließ er sich herab, einige Worte an den Buschrändscher zu richten.

„Nicht wahr, Kairns, das hättest Du Dir nicht träumen lassen, daß Dein letzter Streich so rasch seine Sühne finden würde?" Der Gefragte zuckte leicht die Achsel. „War meine eigene Dummheit, Sergeant, doch laßt's Euch gesagt sein, hätte ich nur eine blasse Ahnung gehabt, daß gerade Ihr, Sergeant, mir auf den Fersen wäret, ich hätte dafür gesorgt, daß etwas mehr Land zwischen uns gelegen hätte."

Corrant, weit entfernt, den blutigen Hohn zu verstehen, nickte geschmeichelt. „Kann es mir denken, mein Junge, aber viel genützt hätte es Dir auch nicht, denn wem ich auf den Hacken sitze, der ist auch unweigerlich geliefert, wenn auch Inspektor Burns das Gegentheil behauptet. Doch die Meinung dieses Herrn ist so wenig" — — er brach kurz ab; der grinsende Ausdruck in den Zügen des Verbrechers, der seine mühsam unterdrückte Heiterkeit nicht mehr bändigen konnte, ließ ihn verstummen. Wie kam er nur dazu, hier diesem Halunken die Gefühle, die er seinem unmittelbarsten Vorgesetzten gegenüber hegte, verrathen zu wolln! Aber die glühende Hitze dort draußen, die ordentlich Funken zu sprühen schien, und der verflossene Ritt lähmten jeden vernünftigen Gedankengang. Er zündete sich eine neue Zigarette an und nahm behaglich dampfend seinen verlassenen Sitz wieder ein, dabei blieb sein umherschweifender Blick an der Brieftasche des Buschrändschers haften und gab seinen Gedanken eine andere Richtung. 200 Pfund Fangprämie, er schmunzelte vergnügt. Mit 80 Pfund, und so viel kam sicher auf sein Konto, ließ sich schon etwas anfangen, ganz abgesehen von den anderen Annehmlichkeiten, die ihm dieses geglückte Unternehmen noch bringen würde. Daß man höheren Ortes auf ihn aufmerksam wurde, war so gut wie sicher, ebenso wie der Inspektorposten, der ihm nun nicht mehr entgehen konnte. Man konnte doch unmöglich eine solch eminente Kraft in den unteren Chargen verkümmern lassen. Selbstverständlich bildete diese zu erwartende Standeserhöhung für ihn nur das Sprungbrett nach höheren Zielen, und wer weiß, ob er nicht schon in absehbarer Zeit zum Vorgesetzten Burns' avancirte. Der Gedanke allein trug so viel Verführerisches in sich, daß er sich laut schallend auf die Schenkel schlug. Diesem aufgeblasenen Grünling würde er aber die Flötentöne beibringen, darauf könne dieser Gift nehmen. Wenn nur erst der Moment der Ablieferung Kairns' herangekommen wäre und er gewissermaßen als Abschlagszahlung für kommende Genüsse das dumme Gesicht seines derzeitigen Vorgesetzten bewundern konnte! Wie ein rother Faden zog sich die Vorstellung des kommenden Augenblicks durch den Gedankengang des Sergeanten, so daß er sich förmlich vor unterdrückter Heiterkeit zusammenbog. Nicht einmal die hohe Fangprämie, so willkommen diese ihm auch war, löste in ihm das Wohlbehagen aus, in das ihn das Gefühl der Wiedervergeltung versetzte, und mit brünstiger Sehnsucht wünschte er den bedeutungsvollen Moment, der alle Unbill rächen würde, herbei.

Ein heftiges Gähnen, das ihn plötzlich befiel, unterbrach diese für ihn so angenehme Perspektive und ließ ihn einen Blick auf die Uhr werfen. „Teufel!" Seit der Uebernahme der Wache war erst eine knappe halbe Stunde dahingeschwunden, und dabei war er schon so müde, daß er kaum noch die Augen aufbehalten konnte. Die schlaflose Nacht, verbunden mit dem anstrengenden Ritt, forderte gebieterisch ihr Recht. Mechanisch entnahm er dem Etui des Buschrändschers eine neue Zigarette, um seine erschlafften Lebensgeister etwas aufzumuntern. Doch schon nach den ersten Zügen schwand seine Willenskraft merklich dahin. Wie ein wildes Thier überfiel ihn die Müdigkeit, in deren Armen sein krampfhaftes Wehren erstarb. Die schweren Lider fielen ihm fortwährend zu, obwohl er die größten Anstrengungen machte, dieses ihm unerklärliche Schwächegefühl abzuschütteln. Ein unklares Verlangen, diesen Zustand zu enden, trieb ihn von seinem Sitze empor, doch schon nach den ersten taumelnden Schritten zwang ihn die überhandnehmende Schlaffheit seiner Gehwerkzeuge in die Knie. Vergebens versuchte er wieder hoch zu kommen, doch von der Schlafsucht vollständig übermannt, fiel er wie ein Klotz um, und sein wenig melodischer Schlummergesang mischte sich mit dem seiner Untergebenen.

Ein heftiges, anhaltendes Rütteln riß ihn endlich aus seinem bleiernen Schlaf. Verstört sich umschauend, begriff er im ersten Augenblick des Erwachens weder die Situation noch die augenscheinliche Erregung seiner Leute. Dann aber klopfte die Erinnerung mit dröhnenden Schlägen an sein vom Schlafe umnebeltes Hirn, und, seine Umgebung begreifend, war er mit einem Sprunge auf den Füßen. Sein erster Blick traf den Baum, an dem der gefesselte Verbrecher gestanden, und er knickte förmlich in die Knie, denn die Stelle war leer. Mit wankenden Schritten und mit vor Schrecken aus ihren Höhlen tretenden Augen näherte sich Corrant dem Platze, auf dem sich am Morgen noch die Gestalt seines Gefangenen befunden hatte. Er wagte dabei nicht, seine Untergebenen anzusehen, aus Furcht vor den stummen Verbalinjurien, die deren Augen über ihn ausschütteten. Der glühende Schein des zur Rüste gehenden Tagesgestirns, das den Wald wie mit lohendem Feuer füllte, fiel auf ein an die Stelle, wo Kairns gestanden, geheftetes Blatt Papier. Mit wirren, sich kreuzenden Gedanken las der Sergeant die Zeilen, die der Verschwundene an ihn richtete:

„Mein lieber Sergeant!

Es gibt im menschlichen Leben Augenblicke, von denen man mit Recht behaupten kann, daß sie nicht zu den Annehmlichkeiten unseres Erdenwallens gehören. Es thut mir wirklich leid, Ihnen einen solchen bereiten zu müssen, doch hoffe ich, daß Sie bei Ihrer eminenten Intelligenz den Beweggründen meines Handelns das ihnen gebührende Verständniß entgegenbringen werden. Es war mir wirklich nicht möglich, das Ende Ihres Schlummmers abzuwarten, obwohl ich die schuldige Ursache desselben bin. In meiner begreiflichen Erregung, in die Ihr plötzlicher Besuch mich versetzte, vergaß ich Ihnen mitzutheilen, daß meine Zigaretten mit einem Schlafmittel getränkt sind, dessen durchschnittliche Wirkungsdauer zehn Stunden beträgt. Wichtige, unaufschiebbare Geschäfte gestatten mir leider nicht ein längeres Verweilen an diesem Orte, und ich beklage es natürlich auf das lebhafteste, daß ich durch meine frühzeitige Trennung der Ehre, Ihrem Inspektor vorgestellt zu werden, verlustig gehe, doch glaube ich annehmen zu dürfen, daß dessen Gesichtsausdruck noch um vieles interessanter sein wird, wenn er erfährt, welche Ueberraschung Sie für ihn „in petto" hatten. Da durch meinen Fortgang dieselbe gegenstandslos geworden ist, wird Ihre Sehnsucht, das Gesicht Ihres Vorgesetzten zu bewundern, etwas nachgelassen haben, und so bin ich sicher, daß ich durch das Mitnehmen Ihrer Reitthiere Ihnen einen großen Gefallen erweise. Dadurch, daß Sie nun gezwungen sind, den Weg nach Kalem zu Fuß zurückzulegen, wird der Zeitpunkt Ihres Zusammentreffens etwas hinausgeschoben, und das kann Ihnen doch nur erwünscht sein. In der weisen Voraussicht, daß bei dieser längeren Fußwanderung Ihre Waffen nur ein beschwerendes Anhängsel bilden, gestatte ich mir, dieselben mitzunehmen, hoffend, daß diese Erleichterung Ihren vollen Beifall finden wird. Zum Schluß noch die Versicherung daß mir das Zusammentreffen mit Ihnen stets eine angenehme Erinnerung sein wird und ich es auf das tiefste bedauere, nicht Zeuge Ihres Empfanges in Kalem zu sein. Auf das Gesicht Ihres Inspektors, wenn er von Ihrem Erfolge hört, wäre ich wirklich neugierig.

In der Hoffnung, bei Ihnen dasselbe Gefühl voraussetzen zu können, verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Kairns."

Ein ellenlanger Fluch, der alles bis dahin auf diesem Gebiete Geleistete in den Schatten stellte, so daß seine Anhörer noch heute eine Gänsehaut überläuft, wenn sie sich dieser Rekordleistung Corrants erinnern, war die einzige Erwiderung des Sergeanten, dem alle Neugier nach dem Gesichtsausdruck seines Vorgesetzten vollständig vergangen war.

In rauher Schule
Neubearbeitete Erzählungen („Ut miene Stromtied") von
Albert Weisse
Preis, elegant gebunden.........$1.25
Zu beziehen von der Geschäftsstelle der Abendpost; auch per Post für denselben Preis und portofrei. Marken oder Anweisung.
Nur noch wenige Exemplare vorhanden. *x

Verherrlicht das Weihnachtsfest
im Heim mit
Imp. Nürnberger Lebkuchen
Preis von 15c bis $5.00.
Importirtem Marzipan
direkt von Lübeck, in Formen von Früchten, Gemüsen und Kuchen, von 15c bis $8.00.
Hauptquartier deutscher Delikatessen.
Louis Deutsch & Co.
39 S. Clark Str. Abends offen.
sasondimidofe

Ihr habt 100 Verwendungen für
20 Mule-Team Borax
Verlangt von Eurem Grocer ein freies Borax Buch
„The Magic Crystal"

Die Zahl der Telephone in Chicago beträgt heute
236504
Chicago Telephone Company
Telephonirt um ein Telephon
MAIN 294

Der Beste in der Welt
— das ist, was Jedermann sagt
über „Cedar Brook"
8 Jahre alt
Besteht auf Cedar Brook, dem Allerbesten
W. H. McBrayer's
Cedar Brook Distillery,
Lawrenceburg, Ky.
In allen Hotels, Bars und Klubs erhältlich (28)

W. H. McBRAYER'S
Cedar Brook
Bottled in Bond

John Krumm
DEPARTMENT STORE
Speziell für Montag,
den 19. Dezember.

50c hübsch gekleidete Puppen — in allen Farben, bewegliche Augen — markirt zu nur	25c
Alle 50c eisernen Spielsachen — großes Sortiment von neuen Sachen, zu	25c
$1.00 Werkzeug-Kisten, vollständ. mit Werkzeugen, zu nur	45c
Große Luftschiffe, fliegen allein, jedes	50c
Flannelette, doppelgefaltet, hübsch für Sacques, Kimonos, 15c werth, zu	11½c
Baby Blankets, in blauen u. rosa Teddy Bears, werth 50c, zu	39c
Kinder-Nachtkleider, Flanell Größe 2 bis 12	39c
Phoenix Halstücher, für	25c
Ruffled Gardinen, farbiger Border, volle Länge, $1.50 werth, Paar zu	89c
Tom O'Shanters, alle Farben u. weiß, werth 75c—$1.00, zu nur	39c
Leinene gefranste Handtücher — werth bis zu 29c — für nur	21c
Rockford Socken für Männer, zu	19c
Weiße seidene Halstücher für Männer zu	50c
Warme gefütterte Damen-Schuhe, werth $1.65 — zu nur	1.29
Amber Seife — 6 Stücke für	23c
Star Naptha Powder, große Sorte	17c
Mule Team Borax— 1 Pfd.-Packet	11c
Coco Noodle Seifen-Chips, 5 Pfd. für	14c
Beste Laundry Stärke, 3 Pfund für	10c
Ausgewählte kernlose Rosinen, 1 Pfd.-Packet	9c
Fancy gereinigte Currants, 1 Pfund-Packet	11c
Fancy große 4-Crown Muscatell Rosinen — das Pfund für	9c
Handgepflückte Navy-Bohnen, 4 Pfd. für	19c
Mehl — Ceresota, Pillsbury oder Gold Medal — 24½ Pfd.-Sack, 83c; 49 Pfd.-Sack, $1.65; 98 Pfd.-Sack	3.30

Lokalbericht.

Personal-Nachrichten.

— Hugh D. Hunter, ein bekanntes Mitglied der Produktenbörse und des Freimaurerordens, ist gestern in seinem Geschäftszimmer im Royal Insurance Building an einem Blutsturz plötzlich gestorben. Herr Hunter war vor 51 Jahren in Toronto, Kanada, geboren und als Knabe mit seinen Eltern nach Chicago gekommen. Seit etwa 15 Jahren war er Mitglied der Maklerfirma N. J. Weil & Co. Als junger Mann hatte er in Heidelberg studirt. Herr Hunter war unverheirathet, er wohnte im Hause Nr. 806 Ashland Boul. und hinterläßt eine in Kansas City verheirathete Schwester. Die Leichenfeier wird morgen Nachmittag um 2:30 Uhr von der Kilwinning-Freimaurerloge in deren Halle an Locust Str. und La Salle Ave. abgehalten.

Relic House.

Für das morgige Konzert im Relic House ist das folgende genußversprechende Programm aufgestellt: Sousa-Marsch, Alford; Walzer, Eilenberg; Ouverture zu „Fra Diavolo", Auber; Gondellied mit Cellosolo (Herr Karl Beyer jr.), Arensky; Menuett, Paderewski; Auswahl aus „Maritana", Wallace; Ständchen mit Violinsolo (Herr Otto Seifert), Schubert; „Die Biene", Schubert; „Das Mädchen meiner Träume," Emerson; Auswahl aus „Die berückende Wittwe", Hoschna. Außerdem wird die Sängerin Frl. Laurie Lieder vortragen.

— Devote Auskunft.—„Der Fürst war auf der Gebirgspartie so gut gelaunt, daß er sogar gejodelt hat?" — „Jawohl, sogar das Echo durfte Hoheit Antwort geben."

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann, um Pferde zu putzen; $40 monatlich und Zimmer. 3421 N. Halsted Str.

Verlangt: Sheepskin Wool Pullers. J. M. & B. Weil, 3057 N. Rockwell Str., nahe Elston Ave. sason

Verlangt: Ein Junge an Cakes. Vorzusprechen um 7 Uhr heute Abend, 719 Willow Str.

Verlangt: Porter im Saloon. 1784 Chicago Ave.

Verlangt: Schneider, in Store zu arbeiten, an alter und neuer Arbeit. 28 East Division Str.

Verlangt: Polirer und Grainer, nur einer, welcher bereits in einer Bilderrahmenfabrik gearbeitet hat, möge vorsprechen; höchster Lohn und stetige Stellung für den rechten Mann. Nachzufragen bei der Turner Mfg. Co., 14. Place und Sangamon Str., 5. Floor.

Verlangt: Erstklassiger Mann als Wurststopfer. Sofort nachzufragen. 4536 Groß Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge, an Brot. 2159 Belle Plaine Ave.

Verlangt: Erfahrene Bäcker. Nachzufragen Sonntag, von 7 bis 10 Uhr Vorm. 2552 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein junger Bartender. 1601 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein tüchtiger Maschinist. Hotel Bismarck, 186 Randolph Str.

Verlangt: Ein Mann, mittleren Alters, für Küchen- und Restaurant-Arbeit. 844 South Desplaines Ave., Forest Park.

Verlangt: Geweckter Junge, über 14 Jahre alt, um Gänge zu besorgen und ein gutes Handwerk zu erlernen; einer mit künstlerischer Fähigkeit vorgezogen. Edward O. Ottmann, 308 Dearborn Str., Zimmer 705.

Verlangt: Rockmacher; auch ein Mann an alte und neue Arbeit mithelfen. Sonntags 12—1 oder Montag. 2208 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein älterer Mann für Saloon; muß Lunch kochen und reinlich sein. 473 W. Superior Str.

Verlangt: Ein guter Porter. F. Potthast, Franklin und Madison Str.

Verlangt: Estimator an Structural und Architectural Eisenarbeit, muß gut englisch sprechen und Erfahrungen in der Stadt haben; kein anderer wolle sich melden. Adr.: E. 201 Abendpost.

Verlangt: Porter für Saloon, sofort. 424 Indiana Straße.

Verlangt: Ein Handwerkzeugmacher, dauernde Arbeit. Nachzufragen: Swiß Magneto Co., 350 Wabash Avenue, oberer Floor. sasomo

Verlangt: Lunchman der auch bartenden kann. — 741 Wells Str.

Verlangt: Ein Blacksmith-Helfer der auch Pferde beschlagen kann. Joseph Marker, 4504 Choctaw Ave., Elston und 42. Ave.

Gesucht: Junger Mann mit guten Empfehlungen, spricht etwas englisch, sucht Stelle als Porter oder andere Arbeit. Adr.: D. 523 Abendpost. sason

Verlangt: Ein lediger, geschickter junger Mann — muß englisch sprechen. Gloede Greenhouses, 1405 Central Str., Evanston, Ill.

Verlangt: Schlosser und Assemblers an Einwurfsmaschinen. Mills Novelty Co., Jackson Blvd. und Green Str. 15d1,1wX

Verlangt: Fensterwäscher, Zimmer 10, 242 South Water Straße. dofrsa

(Fortsetzung auf der 6. Seite)

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — Große Oper.
Powers'. — „The Commuters."
Bush Temple. — Berchtesgadener Bauernspieler.
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Majestic. — Vaudeville.
Clark Str. Theater. — Vaudeville.
Cort. — „Two Men and a Girl."
Garrick. — „The Chocolate Soldier."
Illinois. — „The Fascinating Widow."
Lyric. — „The Whirlwind."
Crown. — „Three Weeks."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Neue Rock-Werkstätte soeben geöffnet. Verlangt — Schneider, Operators, Off-Pressers und alle andere Art Hilfe. Alfred Decker & Cohn, wo Gerechtigkeit und liberale Behandlung stets vorherrschte und vorherrschen wird. 317 Franklin Straße. samomi

Verlangt: Knaben über 16 Jahre, in unserem Delivery-Department. Solche mit Ehrgeiz zur Besserung ihrer Lage, finden stets bessere Stellungen, da solche von Zeit zu Zeit vakant werden. Guter Lohn zu Beginn. Anzufragen mit Alter- und Schul-Zertifikaten im Shipping-Room, Sub-Basement, Mandel Brothers, State und Madison Straße. 13dz1wX

Verlangt: Agenten für Cook County, deutsch, ungarisch, polnisch und slawisch sprechend, für unsere Unfall- und Krankenversicherung; deckt alle Unfälle, Krankheiten und Sterbefall; versichert alle Männer und Frauen durch monatliche Zahlung; guter Verdienst für den rechten Mann; nur solche, die arbeiten wollen, mögen sich melden. Schreibt oder sprecht vor, von 12 bis 2 Uhr, bei Louis Reineder, Mgr., 59 La Salle Str., Zimmer 11. 30nov,mifamo,1m

Verlangt: Sofort, guter Vormann, an Brot und Cakes; muß nüchtern und zuverlässig sein; $18 die Woche; Reise vergütet; stetige Stellung. Adr.: Chas. Pehl, 1078 Main Str., Dubuque, Iowa. fasonmo

Verlangt: Selbstständiger Bäcker an Brot und Rolls. 3100 N. Leavitt Str., Ecke Barry

Verlangt: Aelterer Mann auf der Farm zu arbeiten. Nachzufragen beim Blacksmith in Dunning, Jll. frsa

Verlangt: Verkäufer für Likör-Extrakte, Erfahrung nicht nöthig. Guter Verdienst. 1326 Süd Rockwell Straße nahe Ogden Ave. 15dz1wX

Verlangt: Guter Sticker auf Hand Embroidery-Maschine; stetige Arbeit und guter Lohn. Man schreibe an Elite Embr. Co., 3513 Florissant Ave., St. Louis, Mo. dofrsa

Verlangt: Canvassers für importirten Weihnachtsartikel, großer Profit. Vorzusprechen von 7 bis 9 Uhr Morgens, 701 West Ohio Str. 11dz1wX

Verlangt: Sofort, 25 Agenten für besten Weihnachtsartikel; $5 den Tag leicht verdient. 20c genügen zum Anfang. P. Schmidt, 350 N. State Str. 1dz3wX

Verlangt: Tüchtiger Verkäufer für medizinische Weine. Clinic Nature Cure, 1203 N. Ashland Ave. 11dz1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger deutscher Mann mit etwas Erfahrung in Bäckerei, sucht Arbeit. 5427 Paulina Str. fason

Gesucht: Starker Mann, Ungar, spricht ein wenig englisch, sucht irgendwelche Beschäftigung. 413 Sigel Straße, oben, hinten. fason

Gesucht: Junger Mann, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Wächter; spricht englisch. Adr.: E. 203, Abendpost.

Gesucht: Ein tüchtiger Brot- und Cakes-Bäcker sucht stetige Arbeit. J. Betz, 19 Cedar Str., 1. Flat.

Gesucht: Bartender, Deutscher, 5 Jahre Erfahrung in Chicago, guter Mixer, gelernter Kellner, gute Empfehlung, nehme auch Extra-Stellung. Adr.: T. 102 Abendpost.

Gesucht: Engineer mit 3 Jahre Erfahrung und Diplom in Steam Engineering sucht Stelle in kleinerer Kraftstation oder als Wassertender in größerer Kraftstation. Telephonirt: Central 1911. Arthur Miller.

Gesucht: Junger Mann wünscht Arbeit als Saloonporter. 132 Ost 16. Str. Sifferlen.

Gesucht: Junger verheiratheter Mann sucht Stallarbeit mit Wohnung, mit der Arbeit vertraut. 260 West 24. Place. fason

Gesucht: Junger deutscher Butcher und tüchtiger Wurstmacher, 3 Jahre im Land, spricht englisch, französisch, polnisch und russisch, sucht Beschäftigung, am liebsten auf dem Lande. Joe Behm, 208 West Superior Str., 1. Flat.

Gesucht: Wurstmacher sucht Stellung, kann alle Sorten Wurst machen, ist vertraut mit aller Maschinerie. R. Schoettle, 1937 Maud Ave.

Gesucht: Anstreicher sucht stetigen Platz. 257 West 24. Place. Stefan Hell.

Gesucht: Deutscher Chauffeur sucht Stellung, nimmt auch Fabrikarbeit an. W. D., 818 Rose Str.

Gesucht: Wiener Bäcker, 25 Jahre alt, sucht Stellung. R. S., 408 Dearborn Str.

Gesucht: Lediger Mann, 35 Jahre, sucht stetige Stellung in Saloon als Bartender; kann auch Porterarbeit verrichten; 5jährige Erfahrung, scheut keine Arbeit. Johann Gudzunos, 537 Bikerdike Str., 1. Floor. fasa

Gesucht: Erfahrener Hardware Clerk, Bookkeeper, Typewriter, sucht Beschäftigung. Adresse: L. 10, Abendpost. sfon

Gesucht: $5 Demjenigen, der einem Mann allgemeine Arbeit besorgt. Adr.: E. 210, Abendpost.

Gesucht: Junger frisch eingewanderter Kaufmann sucht Stellung. Adr.: E. 215, Abendpost.

Gesucht: Intelligenter junger Mann, 3 Semester Hochschule studirt, sucht passende Anstellung. Leidlich englisch. Julius Ziegler, 2321 Michigan Ave.

Gesucht: Wiener Koch sucht Stelle; privat oder Hotel; hat Empfehlungen. 1636 Cleveland Ave. frsa

Gesucht: Junger Deutscher, perfekt in allen vorkommenden Officearbeiten, sucht für die Abendstunden Beschäftigung; prima Referenzen. Angebote unter E. 216, Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit in einer Werkstätte; nimmt auch irgendwelche andere Arbeit an. E. Wischinka, 1656 Süd Throop Str. frsafo

Gesucht: Erster Klasse Bäcker an Brot und Cakes sucht stetigen Platz. Beste Zeugnisse. Ernst Tell, 954 W. Adams Str., 2. Floor. midofrsafon

Gesucht: Junger Schriftsetzer, korrekter Arbeiter, möchte sich irgendwo an der „Linotype" vervollkommnen; nimmt auch Stellung auf dem Lande an. Näheres unter: R. 751, Abendpost. 18dez,1wk

Gesucht: Stellung als Feuermann oder Janitor. Jos. Sydow, 452 Süd State Str., oben. dfrsa

Gesucht: $10 Demjenigen, der einem Mann in mittleren Jahren eine stetige Stelle als Porter oder Nachtwatchman besorgt. Näheres: K., 8411 South Leavitt Str. frsa

Gesucht: Junger Deutscher, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Saloon-Porter; noch in Stellung. Harald Berg, 1246 Sheffield Ave. frsafon

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Neue Rock-Werkstätte soeben geöffnet. Verlangt: — Schneiderinnen, Operators und alle Arten andere Hilfe. Alfred Decker & Cohn, wo Gerechtigkeit und liberale Behandlung stets vorherrschte und vorherrschen wird. 317 Franklin Straße. samomi

Verlangt: Eine Putzmacherin um mit Kleidermacherin in Partnership zu gehen. 228 W. 25. Place, nahe Wentworth Ave.

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Damen-Coats; stetige Arbeit. 1742 Haddon Ave., Ecke Hermitage. famodi

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Sofort, Frau für einfaches Nähen zuhause für Fabrik. Anzufragen Sonntag 9—11 Uhr Vormittag, bei der Mayer & Neuburger Co., 981 Montana Str., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Mädchen, um an Waists und Waschkleidern zu arbeiten. Nordwestecke Franklin und Huron Straße, 6. Floor. 16dz1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Starke Frau, die gut waschen und bügeln kann; Montag und Dienstag; stetige Stelle. 3943 Ellis Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. 3834 North Ave.

Verlangt: Haushälterin in Arbeitersfamilie; gutes Heim. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends, 1951 Bissell Str., 1. Flat, hinten.

Verlangt: Aeltere deutsche Frau, als Haushälterin. 1724 Belmont Ave., oben.

Verlangt: Frau, um zu Stopfen und zu Flicken, in Privatfamilie; muß gute Arbeit liefern. 3902 N. Hamilton Ave.

Verlangt: Ein geweckte junges Mädchen, um bei leichter Hausarbeit in kleiner amerikanischer Familie mitzuhelfen; keine Wäsche. 1314 Thorndale Ave., Edgewater. Phone: Ravenswood 2441.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Englisch sprechen. 5003 Alhjnad Ave.

Verlangt: Sauberes, williges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, leichte Arbeit; Lohn $5.00. Mrs. Jewell, 1849 Estes Ave., Rogers Park. fason

Verlangt: Frau von 60 Jahren, einem alten Herrn den Haushalt zu führen. Adr.: E. 218 Abendpost.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. — 1456 Belmont Ave., Lohenrich. fmodi

Verlangt: Ein Mädchen von 15 Jahren für leichte Hausarbeit. 4504 Choctaw Ave., Joseph Marker, 42. und Elston Ave.

Verlangt: Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn und gutes Heim. La Parle, 5400 Süd Park Ave., 3. Apart. fason

Verlangt: Haushälterin für Priester — kompetent — katholisch — Lohn $4.00. Schreibt in Englisch. Empfehlungen verlangt. Rev. J. W. Cummings, Clinton, Jll.

Verlangt: Tüchtiges Kindermädchen. Empfehlungen. Phone Drexel 3563.

Verlangt: Zuverlässige Haushälterin, 2 in Familie, guter Lohn. 3308 Berteau Ave., nahe Spaulding.

Verlangt: Frau, um 5 Zimmer Flat in Ordnung zu halten für einzelnen Herrn in Tausch für Zimmer und Board. Nachzufragen nach 10 Uhr Vormittags irgendeinen Tag. 2143 Ogden Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in Familie, keine Wäsche. 4800 Forrestville Ave. fasomo

Verlangt: Deutsches, erfahrenes Hausmädchen für bequemen Haushalt; guter Lohn. 276 Michigan Ave., Apartment 7. frsafon

Verlangt: Eine Frau für Hausarbeit, muß etwas Kochen verstehen, für Saloon und Boardinghaus. — 8103 Vincennes Road. frsafon

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1926 Crystal Str. Opman. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Nachzufragen bei Mrs. J. Davidson, 631 N. Avers Ave. 13dz,1w

Verlangt: Junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren, für leichte Hausarbeit; keine Wäsche; Empfehlungen erforderlich. Candy-Store, 2312 Larrabee Str. dofrsafon

Verlangt: Mädchen oder Frau, mittleren Alters, bei der Hausarbeit mitzuhelfen, in Familie von vier Erwachsenen; eine, die etwas nähen kann, vorgezogen. Nachzufragen bei Penner, 5157 N. Clark Str., Ecke Foster Ave. dofrsa

Verlangt: Gute Köchin, willens beim Bügeln zu helfen, für kleine Familie. 436 Ost 48. Str., nahe Grand Blvd. dofrsa

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 1238 N. Kedzie Ave. dofrsa

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit; keine Wäsche. 3006 Harrison Str., oberes Flat. dofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4027 Ellis Ave., 3. Flat. Telephon: Aldine 887. frsafon

E. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1mz*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Wittwe, aus guter Familie, evangelisch, im Kochen, Backen und Nähen wohlerfahren, sucht passende Stellung. Mrs. Richard, 1121 Orleans Str., im Schwesternhaus. fason

Gesucht: Junge Frau wünscht Stelle im Restaurant von 7 bis 5 Uhr. 1218 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Schrupp-plätze. 724 Willow Str., Ecke Burling, hinten, unten.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Platz bei Kindern. Miß Tumele, 1646 Cleveland Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Waschplätze für drei Tage die Woche. 1646 Cleveland Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze, hat Empfehlung. Fuchs, 2424 Perry Str.

Gesucht: Alleinstehende Wittwe sucht Stellung als Haushälterin in Wittwer-Familie. 924 N. 40. Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, versteht auch Kochen, 18 Jahre alt. Bitte persönlich vorzusprechen 8 Uhr Abends und Morgens, 2325 Perry Str., nahe Fullerton Ave., hinten, oben.

Gesucht: Eine junge ungarische Frau sucht Stellung im Restaurant zum Geschirrwaschen. Nachzufragen 523 S. Halsted Str.

Gesucht: Eine junge deutsche Frau wünscht Stellung in Restaurant für Geschirrwaschen. Nachzufragen: 523 Süd Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 1909 George Str.

Gesucht: Gute Köchin sucht gute Arbeit. 2414 So. Park Ave., Mrs. L. Sulanez. fason

Gesucht: Alleinstehende kinderlose Frau, Mitte der 40er Jahre, wünscht in kleiner reinlicher Wittwerfamilie oder bei alleinstehendem Herrn mit gutem Heim Stelle. Adr.: T. 211, Abendpost.

Gesucht: Alleinstehende unabhängige deutsche Frau, Münchnerin, 46 Jahre alt, wünscht Arbeit in Saloonküche, kann Businesslunch kochen. Adr.: E. 209, Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau in mittleren Jahren sucht Stelle in deutscher kleiner Familie. Nachzufragen Flora Magnus, 1252 Monroe Str.

Gesucht: Perfekte Wiener Damenschneiderin, langjährige Erfahrung, sucht Arbeit außer dem Hause. Beste Referenzen. R. S., 1445 W. 14. Str. didofa

Gesucht: Eine anständige deutsche Frau wünscht Kinder zu pflegen. Gute Behandlung. 2845 Warsaw Ave. dofa

Gesucht: Stellung in deutscher katholischer Familie oder als Haushälterin für Wittwer. 'Phone: North 162. Miß Benzel, 1102 Wells Str. frsa

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sucht Stelle für leichte Hausarbeit in kleiner Familie, wo keine Kinder sind. 1151 Fulton Str. frsa

Gesucht: Tüchtige Frau sucht Plätze zum waschen und reinmachen oder allgemeine Hausarbeit. 29 Ost Oak Straße. do—fon

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Foxterrier-Hündin, weiß, schwarz gefleckt auf der linken Seite und gelber Kopf. Belohnung. Mrs. Metz, 536 N. Clark Str. frsa

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Bäcker, 30 Jahre alt, ledig, sucht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens oder Wittwe zwecks Heirath zu machen. Offerten erbeten unter: E. 207, Abendpost.

Heirathsgesuch: Saloonkeeper (Wittwer in den 40er Jahren), nicht unansehnlich, ohne Anhang, mit gutgehendem Geschäft, sucht sich mit anständiger Person zu verheirathen; kinderlose Wittwe oder älteres Mädchen, welches sich für obiges Geschäft eignet, wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Nur respektable Person wolle sich melden. Adr.: T. U. 16 Abendpost.

Heirathsgesuch: Mann, 30 Jahre alt, wünscht sich mit Mädchen oder junger Wittwe zu verheirathen. Solche die das Landleben lieben, vorgezogen. Briefe sind zu senden an Adr.: E. 218, Abendpost.

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Beckers Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1022. 24il*X

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Joe Ducet, bitte rufe auf, Telephon Central 1911. Arthur Miller.

Selbst präparirtes Haarmittel. Dieses von mir persönlich hergestellte Haarmittel enthält nur ungefälschte Kräutersäfte und Baumrinde, ohne chemische Substanzen, befördert den Haarwuchs, verhindert das Ausfallen und stärkt die kranke Kopfhaut. — Ein zweites Mittel, fast dasselbe, verdunkelt die grauen Haare sofort. Zu beziehen von der Fabrikantin: 2248 Nord Halsted Straße, nahe Belden Ave., 2 Flat. 50c und $1.00 per Flasche. Wird nach irgend einer Adresse befördert.

Achtung! Deutsche Hod Carr und Bldg. Laborers Spezialversammlung am Dienstag, den 20. Dezember, Abends 8 Uhr, in unserer Halle. Alle Mitglieder sollten anwesend sein. A. Schreiber, Sekretär. dofamo

Painter- und Paperhanger-Arbeit billigst ausgeführt. Beste Arbeit garantirt. Schreibt unter Adr.: D. 548 Abendpost. didofafon

Schöne Auswahl von Uhren und Schmucksachen für Weihnachtsgeschenke. Kommt und überzeugt Euch, daß ich am billigsten verkaufe. Nicht zufriedenstellende Sachen werden zurückgenommen oder umgetauscht. Auch Abends und Sonntags offen. Jos. Murovec, 1559 Clybourn Ave., nahe Halsted Str. mifafon

Tapezire Zimmer, schöne Tapete, Drop Ceiling, $3.75; Calcimining und Painting billigst berechnet. Gebe 30 Tage Zeit zum Bezahlen. Adresse: E. 217, Abendpost. frsa

Piano- und Moving-Teamsters Wahl am Sonntag, den 18. Dezember 1910. F. Banaw. frsa

Haben Sie ein Geschäft zu verkaufen oder vertauschen oder Grundeigenthum. Schickt genaue Einzelheiten desselben an Eggert, 105 Washington Str., Reaper Block. dofrsa

Echte sächsische Weihnachtsstollen zu haben bei Emil Berthold, 3036 N. Ashland Ave., Ecke Nelson Str. (früher Lincoln Ave., nahe Belmont Ave.) Phone: Lake View 5079. dofrsa

Deutsche Filzschuhe, ein passendes Weihnachtsgeschenk, jede Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Avenue, nahe Larrabee Straße. 14dz1m

R. Friedlander's Collection Agency, 99 Randolph Str. Etablirt 1898. 11dz1wX

Notarielle Arbeiten, Uebersetzungen, Korrespondenzen und schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, Oeffentlicher Notar, 173 Fifth Ave.; Abends u. Sonntag 1938 Mohawk Str. *X

Brumlik's deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen Euch vor Rheumatismus. Dr. Böhms Kameelhaar-Insohlen stets auf Lager. Fabr. 1537 Clybourn Ave. 1o3mX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik · Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Nordseite Grundeigenthum, zu 5 Prozent und aufwärts. Aug. Torpe, 820 North Ave. 17dez,1wX

Zu verkaufen: $1200 Erste Hypothek, 6%, Nordwestseite Property. Adr.: L. 9 Abendpost.

Wünsche zu leihen auf erste Hypothek, $2600 auf Westseite Grundeigenthum, werth $6000, zu 5 Prozent ohne Kommission bis 12. Februar. Adr.: E. 214, Abendpost. dez17,24

Zu verkaufen: $6500 erste Gold-Hypothek, 5% Zinsen, auf North Ave.-Grundeigenthum, Werth $12,000. Adr.: R. 769, Abendpost. mifafon

Wir verleihen Geld auf verbessertes Chicagoer Grundeigenthum zu gegenwärtigen Raten; auch wird Geld zum Bauen geliehen. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 7dz*X

Verleihe Geld auf erste und zweite Hypotheken; beste Bedingungen. Boheng, 4121 W. North Avenue. 3dz1mX

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ok*

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur, Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 16jn*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Schillergeb. 103 Randolph Str. 28jndidofa*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2ja*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23il*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Andreasberger Kanarienvögel; große Auswahl; beste Sänger und Zuchtweibchen; streng reelle Bedienung; niedrigste Preise. 7135 Morgan Str.

Zu verkaufen: Weiße Seidenpudel-Puppies, sowie ein ausgewachsener Hund; billig. 1900 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: 5 Pferde, 5 Expreßwagen, 5 doppelte, 25 Expreß- und Buggy-Geschirre; billig. Offen Sonntag. 2134 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Kanarien-Vögel, Stamm Seifert, Zoger, 3420 Beach Ave., 3 Blocks südlich von North Ave.

Zu verkaufen: 2 Pferde, billig. 2052 Melrose Str., nahe Robey.

50 Brauerei-Pferde und Mähren, wiegen bis 1800 Pfd.; ebenfalls Anzahl Country Zug- und Pferde f. allgemeine Zwecke; auf Probe gegeben. 1256 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave. Max Tauber. 17dz1mi*X

Zu verkaufen: Schönes Weihnachtsgeschenk; Aparium mit Goldfisch. 2181 Clifton Ave., 1. Flat. fasonmo

Zu verkaufen: Mehrere Vögel, fleißige Sänger und Weibchen. 1961 Burling Str., hinten.

Kanarienvögel für Weihnachtsgeschenke! Beste Sänger, Andreasberger, Bargain. Frank's, 5425 State Straße.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, gute Sänger, Stamm Seifert, eigene Zucht. 1714 Dayton Str.

Verkaufe großes Fisch-Aquarium mit Stand, billig. 2352 Southport Ave., Flat 2.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, feine Sänger, Stamm Seifert, eigene Zucht. 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Ave.

Zu kaufen gesucht: Zwei gute frischmelkende Kühe. W. Radtke, 810-818 Desplaines Ave., Forest Park, Jllinois. fason

Zu verkaufen! Hochfeine Kanarien-Vögel, (Stamm Seifert), auch Heckweibchen. 1709 W. North Ave., nahe Paulina Str.

Zu verkaufen: Gutes Expreß-Pferd, 1250 Pfund schwer, $100. 3124 Southport Ave.

Extra feine Kanarien-Sänger, sprechende Papageien, orientalische Goldfische, Aquarium Pflanzen und Zubehör, Hunde, Käfige, Samen, Lieblingsthiere u. s. w. Mutter's Bird Store, 909 Belmont Ave., nahe Clark Str. dz17,24

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, garantirt feine Sänger. Georg Klein, 4805 State Straße.

— Papageien — Vögel — Goldfische —
Zu billigsten Preisen werden alle Sorten Singvögel offerirt. Dompfaffen, Stieglitze, Hänflinge, Zeisige, Nachtigallen, Harzer und Andreasberger Sänger, heckluftiger Stamm und Zuchtweibchen, sprechende Papageien, Goldfische, Aquarien, Käfige, Samen, Medizin, Engros und Detail. Atlantic & Pacific Bird Store, 288 East Madison Str. 7dezmifafomo*

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, gute Sänger. 5128 Loomis Str., hinten. Nehmt 51. Str.-Car. dz3,10,17

Zu verkaufen: Kanarienvögel, extra gute Roller. 2014 Johnston Ave., nahe California und Milwaukee Ave. August Janke, Züchter. 3,10,17,24dez

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Guter Parlorofen. 918 N. Fairfield Avenue, 1. Floor.

Zu verkaufen: Herren-Ueberzieher, billig. 1909 Otto Straße.

Möbel, Carpets, Dressers, Oefen, Nähmaschinen, sowie sämmtliches Geschirr einer 4-Zimmer Cottage, Miethe $9 den Monat, bezahlt bis zum 15. Januar, können wegen Abreise sofort spottbillig übernommen werden; beste Fahrgelegenheit. 7501 Madison Str., Forest Park. fason

Wegen Geldangelegenheiten ein noch neues Leder Parlor Set sehr billig zu verkaufen. 3620 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Möbel, billig. 2811 Emerald Ave. frsa

Achtung! Eine seltene Gelegenheit! Ausverkauf von guten Möbeln einer 6 Zimmer Einrichtung zu einem Spottpreis! Kommt, überzeugt Euch selbst, ehe Ihr anderswo kauft. $95 echtes Leder Parlor Set, $35; Mahagonitisch, Schaukelstühle, prachtvoller Rug, Teppich, Leder-Couch, Dresser, Chiffonier, Betten, China Closet, Eßzimmertisch, 6 Stühle, Oefen usw., einzeln oder zusammen. Beste und billigste Gelegenheit. 1845 Orchard Straße, unten. 12dz1wX

Dame muß elegante Möbel von 7 Zimmer Flat (wie neu) verkaufen. $125 Parlor Set für $30; $60 Rugs für $18; $45 Nähmaschine für $12, Spiegel, Leder-Couch, Davenport-Bett, Bilder, Tische, Stühle, Betten, Gardinen. 1346 N. Robey Str., nahe Division Str. 13dz,1wX

Zu verkaufen: Junges Ehepaar verkauft wegen Aufgabe des Haushalts prachtvolle Möbel, sechs Wochen gebraucht, sehr billig. $60 Bett für $23, $50 Davenport für $18; prachtvolle Bilder, Rugs, Parlor-Möbel. 2037 W. 13. Str., nahe Robey Str. 13dz,1wX

Muß sofort verkaufen; Umzug, $100 Parlor-Set $30, Leder-Set, Dining-Set, $60 Rugs $18, Messing Bettstelle, Dresser, Spiegel, Bibliothektisch, Nähmaschine, neues Piano, kleine Rugs, Bilder, alles wirklich billig. Kommt sofort nach 2321 Nord California Ave., nahe Milwaukee Ave. 11dz1wX

Ausnahmsweiser Bargain in Möbeln; kosten nur halb so viel, was andere Geschäfte verlangen; Baar oder Abzahlung, runde Eßzimmertische $7.25. Diesel Warehouse Store, 1633 N. Halsted Str. dofrsa

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wünschen Sie einen Piano-Bargain! Lesen Sie diese Anzeige. Sie wollen ein erster Klasse Piano in perfektem Zustand für den niedrigsten Kaufpreis. Wir wissen dies. Der reguläre Retail-Laden muß einen Profit an jedem Piano, das er verkauft (ob gebraucht oder neu), machen. Wir sind Fabrikanten und haben nur einen Gewinn an neuen Pianos. Wir müssen gebrauchte Pianos absetzen zu einem Bargain und unter deren wirklichen Werth, oder sie bleiben auf unserem Floor stehen. Wir haben keinen Raum vor Weihnachten und müssen sie sofort verkaufen. Kümmern Sie sich nicht darum, was Andere sagen oder offeriren. Sprechen Sie vor in unserem Laden und sehen Sie was Sie für wenig Geld kaufen können. $60, $70, $85, $95, $105 und aufwärts bis $175 kaufen diese hochfeinen Pianos — Knabe, Kimball, Walworth, Emerson, Schulz und Andere.
M. Schulz Company, 711 Milwaukee Avenue.
Abends offen — — — Leichte Abzahlungen.
dz9—18X

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, varirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 5jafasodido*

$20 kaufen große Mahagony-Musikdose mit 23 Platten; in gutem Zustande. Schoenenberger, 1652 N. Irving Ave.

Zu verkaufen: Eine alte Violine, ¾-Größe; passend für jungen Anfänger. 1632 Bryn Mawr Ave., nahe Clark Str.

$85 kaufen ein schönes Bauer Upright Piano, kostete $400. 733 Milwaukee Ave. 17dz1wX

Drei Upright Pianos schnell zu verkaufen, Fischer Mahagoni $125, Vose & Son, Walnuß $115, Chickering Ebenholz $95; Baar oder Abzahlung. Reichardt Piano Co., Milwaukee Ave. und N. Carpenter Str. 17dz1wX

Zu verkaufen: Ein gutes Piano, Davis, fast neu, sehr billig. Nachzufragen Vormittags, 2214 Burling Str., 2. Flat. fason

Zu verkaufen: Großer Victor Phonograph, mit 50 großen Records, kostete $65, für $18. 3234 Emerald Ave., oben.

Großer Victor Phonograph billig zu verkaufen. — 1615 Sedgwick Str., Hinterhaus.

$275 neues Mahagony Upright Piano verkauft zu $125. 1534 Melrose Str., nahe Ashland.

Gute Violine ganz billig zu verkaufen. 543 North Ave. famo

Bin gezwungen fast neues Piano spottbillig zu verkaufen. 3620 N. Paulina Str.

Feines Piano, auch Player, mit 35 Musikrollen, wenig gebraucht, spottbillig. Verkaufe auch jedes einzeln. Nachzufragen Sonntag. 3659 North Halsted Straße. fafo

Zu verkaufen: Großer Victor-Phonograph mit über 40 Records. 1445 Mohawk Str., 2. Flat. frsa

Zu verkaufen: Regina Musik-Dose 15½, Platten in guter Ordnung, 34 Platten dazu. Heller Musikdose, 10 Stücke spielend, gutem Zustande, billig. Vorzusprechen Samstag und Sonntag, 1531 Cleveland Avenue, zweite Etage. frsa

Verschleudere prachtvolles Upright Piano für Baar. 543 North Ave. dofrsafon

$45 kaufen $300 Upright Piano mit Garantie. 1956 Larrabee Straße. 15dz1wX

$150 kaufen elegantes $300 Mahagoni Piano, nur 4 Monate gebraucht, 3248 Vernon Ave. do—fon

$400 Piano, neu, zu Eurem eigenen Preis, wenn sogleich genommen; Piano erster Klasse. 1346 N. Robey Str., nahe Division Str. 13dz,1wX

Junges Ehepaar verkauft wegen Aufgabe des Haushalts prachtvolles $350 Piano, 6 Wochen gebraucht. billig. 2037 W. 13. Str., nahe Robey Str. 13dz,1wX

Verschleudere prachtvolles $500 Schiller Piano für $125, sogleich. 1618 Milwaukee Ave., nahe Robey Str. 13dz,1wX

Muß verkaufen: Prächtiges neues $600 Piano, $135, sofort, wegen Umzug. 2321 N. California Ave. nahe Milwaukee Ave. 11dz1wX

$50 kaufen schönes kleines Upright Piano, großer Bargain bei Aug. Groß & Son, 1549 Wells Str., nahe North Avenue. 18no1mX

Das größte Lager von gebrauchten Pianos in der Stadt, 43 Pianos, Preise $25 bis $75, nicht höher. Neue Pianos $98 und aufwärts. Bedingungen: 30 Tage freie Probe, dann 50 Cents die Woche. — Ohlerich Piano Co., 1603—5 Madison Str. Offen bis 9 Uhr Abends. 16nv*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21nov5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Laden-Einrichtungen. — Laden-Einrichtungen.
Neue und gebrauchte.
Für Grocery und Meatmarket Stores.
Für Delikatessen- und Confectionery-Stores.
Für Zigarren und Lunchrooms.
Für Drygoods und Herren-Ausstattungen.
Für Schneider, Reiniger und Färber.
Für Putzwaaren- und Schuh-Stores.
Und für alle anderen Stores.
Ich kann Euch in kürzester Zeit einrichten, wenn Ihr Store- und Office-Einrichtungen zu kaufen wünscht; 60c am Dollar; sprecht sofort vor.
Adolf Bender,
509—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str.
Spezielle Aufmerksamkeit wird Bestellungen vom Lande gewidmet.
Baar oder Zeit-Zahlungen.
Dieser Verkauf währt nur einen Monat.
fasondido*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Store Fixtures, vom Eigenthümer. Nachzufragen Sonntag. 1842 Larrabee Str., oben.

Zu kaufen gesucht: Kreissäge-Maschine, Handbetrieb. Baumann, 1933 Cornelia Str.

Zu verkaufen: Backofen Homestead Nr. 3, sogut wie neu, billig. Model Lunch Club, 185 Lake Str., Flat 2.

— Zur Beachtung! —
Gelegenheitskauf! Einige hochfeine neue Winter-Ueberzieher und -Anzüge; Proben; spottbillig; müssen bis Montag verkauft werden. Auch Sonntags geöffnet. 3539 Rokeby Str., 3. Flat. fason

Zu verkaufen: Ein selbst gemachter Sweater Coat für starken Herrn. 228 W. 25. Place.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 1419 Roscoe Str., nahe Southport Ave., eine Cottage, 5 Zimmer enthaltend; Bad; moderne Einrichtung; Miethe $18. Nachzufragen: 3430 Southport Ave. fason

Zu vermiethen: Vier Zimmer; Bad, Porch, elektrisches Licht; Miethe $16. 1839 Ballou Str., nahe Armitage Ave.

Zu vermiethen: Küche, zwei leere Zimmer mit Gas, Wasser, Toilet. 1949 Larrabee Str., Bäckerei.

Zu vermiethen: 2428 Hamlin Ave. nahe Fullerton, 7 Zimmer Residenz, Wasserheizung, Eigenthümer daselbst Sonntag von 1 bis 3 Uhr.

Drei nette, dampfgeheizte Zimmer werden in Tausch gegen Hausarbeit abgegeben. 1866 Avers Ave., Ecke 19. Str.

Zu vermiethen: Moderne helle 6-Zimmer Eck-Wohnung; zweiter Stock; Miethe $18. 2113 Armitage Ave.

Zu vermiethen: 3 Flats, nahe Lincoln Park —
4 Zimmer mit Bad.....$13.00
6 Zimmer mit Bad.....$15.00
6 Zimmer zu.....$14.00
1801 Hammond Straße, Ecke Menomonee Str.

Vier Zimmer dampfgeheizte Flats, $24. — Nahe Webster Hochbahnstation. — 2221 Clifton Ave. Janitor.

Vier Zimmer dampfgeheizte Flats, $22. — Nahe Wrightwood Hochbahnstation. — 2610 North Halsted Straße.

Vier und fünf Zimmer Flats — Bad, Gas, $10, $15. 806 Wrightwood Ave., nahe Hochbahn.

Vier Zimmer erstes Flat, $15. — Sehr modern. — 3048 North Spaulding Ave., nahe Belmont Cars.

Vier Zimmer Flat, $8.50. Nahe Western und Milwaukee Ave. 2360 Bloomingdale Road, Ecke Western.

Zu vermiethen: 4 Schöne helle Zimmer; $12. — 3128 Lincoln Ave., 2. Flat, Front. Näheres bei Baumann, 3065 Lincoln Ave. sfon

Vier schöne Zimmer zu vermiethen, $10; auch 6 schöne Zimmer mit Bad; hinter Store. 1230 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Verschiedene wünschenswerthe Saloon-Ecken an gute zuverlässige Leute, sehr günstige Bedingungen. Nachzufragen zwischen 8 bis 12. — Peter Hand Brewing Co. fason

Zu vermiethen: Schöne 6-Zimmer Wohnung, mit Bad. 3029 Quinn Str., nahe 31. und Halsted Str. fafo

Zu vermiethen: 2127 Archer Ave., 4 Zimmer Flat, 3. Floor, $9, Bargain. 17dez1wX

Zu vermiethen: 4 große warme Zimmer, modern, zweiter Stock, $14. 819 N. Fairfield Ave.

Zu vermiethen: Helles 4 Zimmer Flat. 1430 Fletcher Straße. bidofa

Zu vermiethen: Zwei Zimmer. 2811 Emerald Ave. frsa

Zu vermiethen: Helles Flat, vier Zimmer und Bad. 1363 Cleveland Ave. frsa

Zu vermiethen: Drei schöne Zimmer, mit Badezimmer; billig. Nachzufragen: 2634 West Lake Str. dofrsa

Zu vermiethen: Fabrik, billig. Nachzufragen: 2718—19 Quinn Str., nahe Archer Ave. dofrsa

Zu vermiethen: Schöne Doktors Wohnung, 2331 Belmont Ave. nahe Western und Clybourn Ave., die beste Gegend für praktizirenden Arzt. Neue Hochbahnstation wird innerhalb ½ Block errichtet. Sechs helle Zimmer, Badezimmer etc., Miethe $20. Diese Wohnung war durch 7 Jahre an einen Arzt vermiethet. dofrsa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Zwei möblirte, saubere Zimmer; für Haushaltung passend; $2.50. 1746 Sedgwick Str.

Wittwe wünscht Boarders; gemüthliches Heim. 1024 South California Ave., einen Block nördlich von 12. Str.-Car, Top Floor.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. sfon

Zu vermiethen: Zwei oder drei möblirte Zimmer für leichte Haushaltung, Dampfheizung. 5252 Indiana Avenue.

Gute Heimath für deutsche Boarders und Roomers. 3144 Perry Str. nahe Lincoln Ave.

Anständiger Mann findet gute Kost, 1342 Wolfram Str., nahe Lincoln und Southport Ave., oben.

Zu vermiethen: 5 helle Zimmer, $10. 1822 Orchard Straße.

Oesterreich-ungarische Familie sucht Roomers oder Boarders, Dampfheizung, nahe Hochbahn. 747 Webster Avenue. Dukes.

Zu vermiethen: Warmes möblirtes Zimmer, auch passend für zwei. 1606 N. Halsted Str., Ecke North Avenue.

Zu vermiethen: Front Schlafzimmer an Arbeiter, auch ein kleines Zimmer, billig, bei alleinstehender Frau; gutes Heim. 245 North Ave.

Zu vermiethen: Parlor Schlafzimmer, passend für 1 oder 2 Herren. 1547 Sedgwick Str. fafo

Zu vermiethen: Frontzimmer mit allen Bequemlichkeiten. 4156 N. Leavitt Str., nahe Lincoln Ave.

Anständiges Mädchen oder Mann in Kost gesucht. 716 West North Ave., 3. Stock.

Vermiethe schönes Frontzimmer an 1 oder 2 Herren. 206 N. Halsted Str., nahe Lake Ave.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 1969 Maud Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: Gut möblirtes Zimmer für ein oder 2 Herren; Furnaceheizung und alle Bequemlichkeiten; billig. 2241 Burling Str. fason

Zu vermiethen: Partner, großes Frontzimmer — $1.50 mit Heizung; auf Wunsch Board. 1612 Cleveland Ave., 1 Treppe. fason

Zu vermiethen: Nettes Zimmer an Herrn, Dampfheizung, gute Car-Gelegenheit. 730 Barry Ave., Flat 2.

Verlangt: Anständige Boarders. 1357 W. 13. Str., nahe Loomis.

Deutsche Frau wünscht anständigen Boarder; gutes Heim; separater Eingang. 2968 Loomis Str., oben. Nahe 31. Str. fason

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer bei Wittwe ohne Kinder. 228 West 25. Place nahe Wentworth Ave.

Möblirte Zimmer an anständige Herren, alle Bequemlichkeiten. 31 Jllinois Str., nahe Dearborn Ave. fason

Zu vermiethen: Warmes Frontbettzimmer mit Board bei deutscher Frau. 5212 S. Loomis Str., Flat 2.

Zu vermiethen: Warmes Zimmer bei alleinstehender Wittfrau. 2229 Milwaukee Ave. fasomo

Zu vermiethen: Bequem eingerichtete Zimmer; Furnace-Heizung; heißes Wasser. 2188 Sedgwick Str. dimidofa

Zu vermiethen: Preiswerthes Vorderzimmer mit Dampfheizung an ein oder zwei Herren. 222 Wisconsin Straße. 15dz1w

Zu vermiethen: Schönes Schlafzimmer für anständige Dame oder Herrn. 2101 Chicago Ave., hinteres Flat, 2. Floor. mi—fa

Zu vermiethen: Zimmer in Privatfamilie, mit Frühstück, wenn gewünscht. Dampfheizung. Phone Main 3604 oder Smith, 944 Sheridan Road. dimidofrsa

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 1030 Wells Str. 11dz1wX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Anständiges Mädchen sucht Zimmer und Board. Nordwestseite. 1734 Sedgwick Str., Flat C. frsa

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld! — Geld — Geld!
für die kommenden Feiertage und Weihnachtswoche. Wir leihen Euch soviel Ihr bedürft ohne daß Jemand etwas davon erfährt, auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen u. s. w., und zu liberalen Zinsen-Raten. Wenn Ihr nicht kommen könnt so schreibt uns und nennt den Betrag den Ihr bedürft und welche Sicherheit Ihr habt und sobald wir Eure Applikation erhalten haben werden wir unsern Agenten zu Euch senden.
Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Co.,
Früher A. French & Co.,
95 Dearborn Str., Zimmer 45, nahe Washington Str. Telephone Randolph 3075.
19nov*X

Geld!? Brauchen Sie Geld? Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Investment Co.,
Friedrich Wilhelm Ries, Mgr.,
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building.
*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. Mutual Security Co., 69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1jo*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Butchers, aufgepaßt! Verkaufe meinen gutgehenden Butcher Shop, mit vier Wohnzimmern, elektrischer Maschine, Pferd und Wagen, Räucherhaus, wenn diese Woche genommen, für nur $300. Nachzufragen: 1305 Wells Str. fason

Eigenthümer muß seinen Grocery-Store krankheitshalber verkaufen; $750 oder beste Offerte kauft den Laden. 1716 Larrabee Str. fason

Zu verkaufen: Ladies Tailoring; gutes Geschäft, 5 Jahre im Platz, muß gleich verkauft werden. Ursache: Partnership. 452 Garfield Ave., nahe Lincoln Ave. fason

Delikatessen-Store mit Wohnzimmer gesucht in guter Nachbarschaft. Preisangabe. Adr.: E. 200 Abendpost.

Zu verkaufen: Billig, ein altetablirter Paint-Store. 1230 Clybourn Ave.

Ein gutgehendes Restaurant auf der Nordseite, gut gelegener Platz, Fabriken, wegen Krankheit zu verkaufen. Auskunft: 1321 Clybourn Ave., Saloon. fason

Muß sofort verkauft werden: Feiner Delikatessen-, Ice Cream-, Zigarren- und Zeitschriften-Store — ein „Snap", auf Abzahlung. 6 S. 44. Ave.

Beste Bäckerei, Westseite, gutes Geschäft, kein Ausverkauf; niedrige Miethe. 4312 Madison Str. bidofa

Verkaufe meine auf's Modernste eingerichtete Bäckerei wegen Krankheit. Adresse: H. 326, Abendpost. momidofa

Zu verkaufen: Bester, gutgehender Eck-Grocery-Store in vorzüglicher deutscher Nachbarschaft, Nordseite; billig; wegen Familienangelegenheiten; Miethe $19; dies ist eine seltene Gelegenheit. Adr.: L. 12, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Grocery-Store, feine Lage auf der Nordseite, sechs Ecken; neues Waarenlager, neue Einrichtung und erster Klasse Gelegenheit; guter Verkaufsgrund; keine annehmbare Offerte zurückgewiesen; Inventur ungefähr $2200. Sprecht schnell vor. Frank P. Cleveland, Zimmer 915, 185 Dearborn Str. dz10,17

Zu verkaufen: Grocery-Store und Meat Market; gutes Geschäft; keine Agenten. Adr.: T. 115, Abendpost. frsafon

Zu verkaufen: Zigarren, Candies und Groceries-Store für $120, werth $300; wegen Abreise, gegenüber großer Schule. 1648 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Saloon mit Logenhalle, Nordseite, Stock, Fixtures und Lizens eingeschlossen; unabhängig von Brauerei; keine Agenten. Adr.: D. 529 Abendpost. dofrsa

Zu kaufen gesucht: Gute Laden-Bäckerei, deutsche Nachbarschaft; kein Basement. Adr.: T. 114 Abdpost. dofrsa

Zu verkaufen: Ein altetablirter Meat Market; elegante Fixtures; gebe das Geschäft auf. 1257 N. Campbell Ave. Telephon: Humboldt 2995.

Zu verkaufen: Saloon; billig, wenn sofort genommen; verlasse die Stadt. 309 West Division Str. 13dez,1wX

Ein guter Nebenverdienst für Industrial- und andere Lebens-Versicherungs-Agenten. Northern Syndicate, 213 Randolph Straße, Chicago. no7—ja15X

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Mann, als Helfer in einer Werkstätte; einer, der sich finanziell daran betheiligen will, vorgezogen. 5268 Armitage Ave.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 543 North Ave., nahe Larrabee Str., Phone: 5147 Lincoln. 3dezsa*

Englische Sprache, Ausbildung nur privat; kein nutzloser Klassenunterricht. Speziell niedrige Preise für alle Aufnahmen im Dezember; auch feine Stellungen durch G.-A.-B.-Union. Näheres im Jllinois-Gebäude: 715 North Ave. nahe Halsted Str. Stets geöffnet. didofafon

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 7dezmisafonlm

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtbeistand gebraucht, seht Brandes, 1318 Fort Dearborn Gebäude. Südwestecke Clark u. Monroe. 1jl*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Vortheilhafte Geldanlage! An feiner Straße, bequem zur Belmont Ave.-Hochbahnstation gelegen. Zwei prachtvolle Häuser, mit sieben modernen Wohnungen; mit bester Plumbing, Stein-Basement und Trockenboden; jährliche Miethe $1272; Preis $8500. Feines Framegebäude, mit zwei großen Wohnungen, mit Bad usw.; breite Oeffnungen für Luft und Licht auf beiden Seiten; von $4000 auf $3600 herabgesetzt. Sprecht vor und macht Offerte. Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave., allein. Agenten.

Zu vertauschen: An Perry Str., nahe Addison Ave., neues, modernes Brick-Wohnhaus, gegen Lotten. August Torpe, 820 North Ave. fasonmo

Zu verkaufen: Schönes dreistöck. drei 6-Zimmer Brick-Gebäude, mit 5-Zimmer Cottage; gute Gegend in Lake View; $8000. Torpe, 820 North Ave. 17dez,1wX

Zu vertauschen: Neues, dreistöck. Flatgebäude, an Winthrop Ave., gegen kleineres Gebäude auf der Nordseite. August Torpe, 820 North Ave. fason

Zu verkaufen: Gutes, zweistöck. Flatgebäude, nebst 4-Zimmer Cottage, an Melrose, nahe Perry Str.; $3700. Aug. Torpe, 820 North Ave. fasonmo

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framegebäude, an Clybourn Ave., nahe North Ave.; Preis $2000. August Torpe, 820 North Ave. famomi

Spottbillig! Fünf-Zimmer Cotage, Lot 28 bei 131, Nr. 1542 Orchard Str. gelegen; $500 als erste Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen; Preis $1800. August Torpe, 820 North Ave. 17,18,20,21,23,24,25dez

Zu vertauschen: Dreistöckiges modernes Brickgebäude, gegen kleineres Gebäude an Winona Ave. gelegen August Torpe, 820 North Ave. fasondi

Vertausche neues dreistöckiges Doppelgebäude, an Perry Str., in Ravenswood; Preis $24,000; Miethe $3300. Aug. Torpe, 820 North Ave. fason

Zu verkaufen: Gutes Brick- und Framegebäude, $2900; Nr. 1629 Mohawk Str. gelegen. Torpe, 820 North Ave., alleiniger Agent. 17dez,1wX

Zu verkaufen: 6 oder 8-Zimmer Flat, billig; an North Ave. Abzahlung. Zu erfragen 1612 Cleveland Ave., 1 Treppe.

1834 Burling Str. 6-Zimmer Brick Cottage; alles mit moderner Plumbing, Gas und elektrisches Flat mit 2-Flat Framehaus dahinter. Bringt $40 per Monat Miethe. Nur $3500. Verkaufe auf leichte Abzahlungen. North Shore Exchange Bank, 3160 N. Clark Str.

Zu verkaufen: — Feines Weihnachts-Geschenk für Eure Familie; schönes 2-Flat Brick-Gebäude, jedes 6 Zimmer; Furnace-Heizung, alles modern. Robey Str., nahe Irving Park Blvd. Preis $5800, wenn sofort genommen. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. fodido

Zu verkaufen: Ein schönes Weihnachts-Geschenk um Eurer Familie zu geben: Bargain. 2-Flat Brick Gebäude, jedes fünf Zimmer, Furnace, alles modern. Paulina Str.; Straße gepflastert und dafür bezahlt. Preis $6100 wenn diese Woche genommen. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. famomifr

Zu verkaufen: Großer Bargain. Wegen Verlassen der Stadt. 37½ Fuß Lot an 22. Str., nahe Spaulding Ave., Werth $1500, verschleudere für $1000. — Macht Offerte. Alle Straßenverbesserungen gemacht. John Bobel, 3430 Southport Ave. fason

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Verkaufe elegante neue Cottage, Konkret-Fundament, sowie zwei-Flat Gebäude, aus Frame und Brick; Lotten sind 33 Fuß breit; verkaufe billig auf monatliche Abzahlungen; $200 bis $300 Baar; Rest $10 den Monat; sodaß Ihr in kurzer Zeit unabhängig seid. Wm. Metzger, 2750 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $6000, modernes 5- und 6-Zimmer Brick Flatgebäude, Bad, Gas, elektrisches Licht, die allerneuesten Verbesserungen, nahe Summerdale N. W. Station oder elektr. Carlinie; $500 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen, oder nehme Lot als Theilanzahlung. Muß verkauft werden, weil Eigenthümer auswärts wohnt. John Heim, 3148 Nord Ashland Ave. nahe Lincoln Ave. fason

Zu verkaufen: Verschleudere 3-stöck. Frame, 6 Flats — Miethe $70 per Monat, Preis $5500. — Ebenso 2-stöck. Frame und Basement, 3—6 Zimmer Flats, $4500. Newport, nahe Clark. John Bobel, 3430 Southport Ave. fason

$1500 Baar kaufen 10 Zimmer Brickhaus, einschließlich 5 möblirten Zimmern, die $30 den Monat einbringen, halber Block von Center Str. Hochbahnstation; Hypothek $2000, kann laufen so lange Ihr wünscht. R. J. Simon, 356 Dearborn Str. fafodido

Zu verkaufen oder vermiethen: Haus und Lot, 3512 Lincoln Ave., für Schmiede Shop, 6 Zimmer oben, sehr billig. John Buchhauser, 3331 Lincoln Ave.

Vertausche gutgelegenes 6-Flat Brick, Preis $17,000 Hypothek $7500. Nehme Cottage oder ein 2-Flat als Theilanzahlung. Frey, 2828 Lincoln Avenue. dz9,11,13,15,17,18

Zu verkaufen: Zwei Lotten nahe Lincoln Avenue; nur $490 jede. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Avenue. 22ofa*

Nordwestseite.

Bargain in Logan Square Geschäfts-Ecke 50x125 —Wrightwood Ave. und Lawndale Ave.— nur $1950. Ausgezeichnete Gegend für Bäckerei C. S. Necros. 3835 Fullerton Ave., Ecke Avers, Telephone Belmont 1004.

An den klugen Heimsucher! Größtes Geschenk für Weihnachten!!! Wir haben zehn trauliche und gutgebaute Residenzen von 6 und 7 Zimmer, modern, vollständig und zum Einziehen fertig, welche zu spät in Angriff genommen wurden für das späte Herbst-Geschäft; wir offeriren Euch dieselben zu herabgesetzten Preisen und zu Euren Bedingungen, alle Konkurenz aus dem Felde schlagend; im Frühjahr werden die Preise $300 bis $400 höher sein, darum ist es jetzt für Euch die Zeit herzukommen und Euch zu überzeugen; die Häuser sind gut, die Preise sind liberal, die Bedingungen sind gut, die Gegend ist gut, Verbindung ist gut und wir beweisen Euch daß wir gut sind. Haentze, Schuhknecht & Co., 3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Ave. fasondido

Weihnachts-Geschenke! Ich gebe $100 Weihnachts-Geschenke Jedem, der eine meiner eleganten neuen 5 und 6 Zimmer Cottages an Drake Ave., nahe Montrose Blvd., sowie an California Ave., nahe School Str., kauft. Diese Häuser sind erbaut auf breiten Lotten, Brickbasement, haben zwei Erkerfenster, Grills, Consoles, elektrisches Licht, Zement-Seitenwege, Basement-Floor, Gas-Fixtures, offene Plumbing und die allerneuesten Einrichtungen. Kommt, seht dieselben, ehe Ihr anderswo kauft. Verkaufe billig für Baar oder auf leichte monatliche Abzahlungen. Zwölf zur Auswahl bei Friedrich Walter, Baumeister und Eigenthümer, 2722 Fletcher Str. fafo

Auch passend als Weihnachtsgeschenk. $7200 kaufen neues ganz modernes dreistöckiges Brickhaus; ein 5-Zimmer und zwei 6-Zimmer Flats; Lot 33 bei 125; an 41. Ave., nahe North Ave. Boheng, 4121 West North Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckige feine 6 Zimmer Flats, nahe Western und Armitage. Nachzufragen 2254 North Avenue.

Zu verkaufen: Neues zweistöckiges Steinfront, breite Lot, 6 Zimmer Flats, Furnace, nahe Fullerton und Spaulding Ave. Nachzufragen 2253 North Avenue.

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Brick Cottage, an Washtenaw, nahe Chicago Ave., $1850; $300 Baar, Rest nach Belieben. Nachzufragen: 2752 West Chicago Ave., oder: R. J. Simon, 356 Dearborn Str. fafodido

Zu verkaufen: Bargain, zweistöck. Brickhaus mit Basement, großer Stall und Hühnerhaus, bringt $35 monatlich Miethe. Preis $3250. Verkaufe so billig wegen anderem Unternehmen. Eigenthümer 2136 Rice Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: Ein- und zweistöckige Häuser mit allen Einrichtungen, $2800 aufwärts; $200 Anzahlung, $10 und Zinsen monatlich; zwischen zwei Straßenbahnen und Hochbahn. Otto Dobroth, Eigenthümer, Kedzie und Irving Park Blvd. frsa

Zu verkaufen: Feine 5-Zimmer Cottage, 3716 Mozart Str.; Preis $2200; $100 Anzahlung, $10 monatlich. mifrsafon

Zu verkaufen: Dreistöckiges Flatgebäude an Talman Ave., nahe North Ave. Telephon Main 1304. dofrsafonmo

Südseite.

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Haus, an Turner Ave., nahe 51. Str., $1500; werth $2000. 81 South Clark Str., Zimmer 16.

Zu verkaufen: Billig, 2 Lots, 2 Cottages, 4312 und 4314 Washtenaw Ave., eine Cottage hat 7 Fuß Basement, $1900 für beide. Eigenthümer, Lemmer, 5643 Wabash Ave. famo

Zu verkaufen: 3 Lotten, ein neues Brickhaus, 6 Zimmer mit Attic und Stall, 4742 S. Fairfield Ave., für $1700. John Schroeder, 1822 Jackson Blvd. 14dz1wX

Südwestseite.

$1600 — beliebige Bedingungen, kaufen fünf Zimmer Cottage, Zement-Seitenwege, Sewer und Wasser, nahe polnischer und anderer katholischer Kirchen und Kedzie Ave., 38. Str. und Archer Ave. Car-Linien. R. J. Simon, 356 Dearborn Str. frsafondi

Zu verkaufen: Nr. 3205 Ashland Ave., zweistöckiges Brick- und Frame-Haus; 5 und 6 Zimmer; $1375; $800 Baar. F. J. Wilken, 3422 Wood Str. midofrsa

Farmländereien.

——— Wie gefällt Euch diese ———
Große Chicken Farm
Ueber 16,500 Fuß unbebaut
mit neuer Zucht Plymouth Rocks in Mai
— Frei —
für $345 — $30 Baar — Rest ohne Zinsen, wenn Ihr vernünftig seid. Einige der Ecken sind $500 werth. Alle müssen weg zu $345. Müssen jetzt verkauft werden, wenn Ihr den Vortheil ziehen wollt. 5c Fahrgeld bis State Str. Schulen und Stores nahebei. Baue im Frühjahr oder später, groß oder klein.
Nehmt Ogden Ave. bis 40 Ave. oder Blue Island Car bis 48 Ave. Alle transferiren nach Berwyn Car bis Berwyn Depot. Irgend einen Wochentag oder Sonntag. Bringt Eure Frau.
Fred'k H. Bartlett & Co.
Branch Office: Berwyn, Jll.

Farm zu verkaufen oder zu vertauschen für Nordwestseite Eigenthum, 40 Acres, nahe Muskegon, Michigan, umfassend: ein 7-Zimmerhaus, Stall, Hühnerstall, Eishaus, 2 Brunnen, 2 Pferde, 4 Kühe, 50 Hühner, 4 Schweine, 700 Pfirsichbäume, 40 Apfelbäume, 300 Pflaumen- und Kirschbäume, 3½ Acres Erdbeeren und Himbeeren, 1 Acre mit Traubenwein, ebenso alle Farm-Maschinerie und Werkzeuge. Preis sehr liberal. Wegen Einzelheiten wende man sich an: R. J. Terwilliger & Co., Südost-Ecke Division Str. und Ashland Ave.

Zu vertauschen: Achtzig Acker Farm, mit Gebäuden, Vieh usw.; 126 Meilen nördlich von Chicago, gegen zweistöck. Gebäude auf der Nordseite. August Torpe, 820 North Ave. fason

Zu verkaufen: Für $4800, gute 80 Acker Indiana Farm, gute neue Gebäude, 74 Meilen von Chicago, 2½ Meilen von der Stadt und Creamery. Näheres unter Adr.: T. 111, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Gute 80 Acker Farm, mit Gebäuden, $1500. J. Wax, Route 1, Grand Haven, Michigan. 13,17,24,31dez

Heimstättesucher im Süden! Kommt, und sprecht mit einem Farmer selbst, am 17., 18. und 19. Dezember, von 2 bis 9 Uhr Abends; er wird Euch sagen, wo Ihr ein gutes Heim mit wenig Kapital errichten könnte. 1038 Dayton Str., 2. Flat, Chicago, Jll. Exkursion am 20. Dezember. frsafon

Sechs Familien auf einer großen Farm nach Mississippi, um die Hälfte abzuarbeiten. Weitere Auskunft nach 6 Uhr Abends. A. L. Laub, 3444 Irving Park Boul. 16dez,1wX

Zu verkaufen oder vertauschen: Wisconsin- oder Michigan-Farmen mit vollständigem Inventar und Ernte. Brodfuehrer, 84 LaSalle Str., Zimmer 509. 16dz1mX

Zu verkaufen: 110 Acre Farm, gute Gebäude, Frucht, etwas Bauholz; nahe Schule; gute Landstraßen; 10 Meilen südöstlich von Gary, Ind., gelegen. Preis $75 per Acre; $3000 baar und $300 jährlich bis abbezahlt. Barney & Schroeder, Tolleston, Ind. 7nov*

Auf's Beste eingerichtete 120 Acres Wisconsin Farm, $1500. Hutchinson, Zimmer 6, 602 North Ave., Chicago. 3dz*X

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gute Farmen mit Vieh, Maschinen, Futter u.s.w.; nehme Chicago Grundeigenthum in Tausch. Rebs, 121 LaSalle Str. 19no1mX

Verschiedenes.

$9000 kaufen modernes dreistöckiges Pressed Brick Gebäude, Eck-Lot 40x125, 3 Flats, je 5 Zimmer, Furnaceheizung, $1000 Baar, Rest auf Abzahlung oder nehme anderes Eigenthum in Tausch. Einzelheiten an Adresse: L. 36 Abendpost. dofrsa

OLD UNDEROOF WHISKEY

In dessen goldigen Glühen Gesundheit und Kraft für die ganze Nation liegt.

Hält Euer Händler Old Underoof nicht hat, schreibt direkt an uns

CHAS. DENNEHY & CO. CHICAGO

Lokalbericht.

Kam freiwillig.

Simon McHie hat sich den Bundesbehörden gestellt.

Ein großer Fischzug.

Die Regierung will auch gegen die Western Union Telegraph Co., bezw. gegen deren verantwortliche Beamten und und Direktoren vorgehen.

Simon Mc Hie, der angebliche Hauptinhaber der Capital Investment Co., gegen welche die Bundesregierung eine große Razzia ins Werk gesetzt hat, stellte sich gestern Nachmittag den Behörden zur Verfügung. Er fand sich in Begleitung des Anwalts A. S. Trude vor Bundeskommissär Foote ein, und Herr Trude übernahm auch die Bürgschaft von $10,000 die für Mc Hie verlangt wurde. Er erklärte indessen, daß nicht er, sondern sein zur Zeit krank im St. Lukas-Hospital darniederliegender Schwiegersohn, der frühere Staatsanwalt Jaob Kern, McHies Anwalt sei. Im Uebrigen wisse er genau, daß Simon Mc Hie seinen Antheil an dem Unternehmen der Capital Investment Co. schon vor einiger Zeit veräußert habe. Jedoch werde Mc Hie die Gläubiger der Gesellschaft vor Schaden bewahren. Herr Trude verlangte, daß zu diesem Ende die vorgestern von Agenten der Regierung beschlagnahmten Geschäftsbücher der Firma herausgegeben werden sollten, doch wurde diesem Verlangen nicht stattgegeben.

$230,000 Bürgschaft.

Im Ganzen $230,000 haben andere Mitinhaber und Angestellte der Capital Investment Co. beibringen müssen, die schon vorgestern eingesammelt worden waren. Eine Garantiegesellschaft haftet für sie. Die in Haft genommenen Personen waren: Wm. A. McHie, Bruder von Simon McHie; Frank C. Amberg, 3844 Wilcox Avenue; Richard J. Marr, 7540 Lake Ave; John Crawford, T. J. Meaney und W. J. Roberts. Marr ist gegenwärtig Präsident der Gesellschaft, Meaney und Roberts haben verantwortliche Stellungen in der Gesellschaft eingenommen.

Vorgehen gegen die Western Union Co.

Wie bereits gestern kurz berichtet, will die Bundesregierung ihr Vorgehen gegen die Capital Investment Co. auch auf die Western Union Telegraph Co., bezw. gegen die verantwortlichen Beamten der Telegraphen-Gesellschaft, ausdehnen. Ein Verhaftsbefehl gegen Wm. J. Lloyd, den Verkehrs-Superintendenten der Western Union Co., ist bereits gestern erwirkt, aber noch nicht vollstreckt worden, obgleich Herr Lloyd sich persönlich im Amtslokal des Kommissärs Foote meldete. Er sagt, die Western Union habe keine bestimmten Beweise gehabt, daß die Geschäftsmethoden der Capital Investment Co. wider das Gesetz verstießen, und hätte deshalb sich auch nicht weigern können, ihren kontraktlichen Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber zu genügen. Andererseits behauptet die Regierung, die Capital Investment Co. habe für gepachtete direkte Drähte von der New Yorker Aktienbörse nach dem Chicagoer Geschäftslokal jährlich über $120,000 an die Western Union Co. gezahlt; dieser Umstand allein hätte der Telegraphengesellschaft als Beweis dienen können, daß das Geschäft nicht ehrlich betrieben würde. Reguläre Makler begnügten sich mit einem wohlfeileren Nachrichtendienst.

Wie es heißt, will die Regierung in diesem Falle ein abschreckendes Beispiel schaffen und deshalb gegen die leitenden Beamten der Western Union Co. sowohl wie gegen die Inhaber der McHie Co. vorgehen. Präsident der Western Union Co. ist Herr Robert C. Clowry in New York, die allgemeine Leitung der Geschäfte liegt in den Händen von Belvidere Brooks, der ebenfalls in New York seinen Sitz hat. Mitglieder des Direktoriums sind unter Anderen: John Jacob Astor, New York; Oliver Ames, Boston; Chauncey M. Depew, George und Edwin Gould, Paul Morton, Jacob C. Schiff, Henry M. Flagler, Harris G. Fahnestock, Joseph L. Slocum, sämmtlich von New York, und John J. Mitchell von Chicago.

Die Agenten, welche das Treiben der Capital Investment Co. und die Beziehungen zwischen dieser und der Western Union Co. untersucht haben, schätzen, daß die Western Union Co. seit dem Bestehen der Investment Co. von dieser und deren Kunden Einkünfte im Gesammtbetrage von $5,000,000 gehabt hat.

Wie es heißt, wird das Beweismaterial gegen die Capital Investment Co. der am Montag zusammentretenden Bundes-Grandjury vorgelegt werden, welche ihre Untersuchung dann auch auf die Rolle ausdehnen soll, welche die Telegraphen-Gesellschaft in Verbindung mit dem Unternehmen gespielt hat.

Der Rath einer Dame in Notre Dame

an alle diejenigen, die an Rheumatismus, ob nun Muskel- oder Gelenkrheumatismus, an Hüftschmerzen, Hexenschuß, Rückenweh, Schmerzen in der Nierengegend oder Nervenschmerzen leiden, geht dahin, an sie um ein Hausmittel zu schreiben, welches wiederholt sämmtliche dieser Gebrechen geheilt hat. Sie fühlt es als ihre Pflicht, dasselbe an alle kostenfrei zu schicken. Sie können zu Hause eine Heilung herbeiführen, was Tausende bezeugen können; ein Klimawechsel ist nicht erforderlich. Dieses entdeckte einfache Mittel scheidet Harnsäure aus dem Blute, macht die steifen Gelenke geschmeidig, reinigt das Blut und klärt die Sehkraft; dem ganzen Körpersystem wird Elektrizität und Spannkraft verliehen. Wenn Obiges Sie interessirt, so adressiren Sie behufs Erlangung von Beweisen Frau M. Summers, Box R, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Die Oper.

Heute Abend „La Traviata," morgen Nachmittag Campanini-Konzert.

„Louise" wird heute Nachmittag in der Oper wiederholt. Verdi's „Traviata" steht für heute Abend bei halben Preisen auf dem Spielplan, mit nachstehender Besetzung:

Violetta Valery	Alice Zeppilli
Flora Bervoix	Minnie Egener
Annina	Serafina Scalfaro
Alfred Germont	John McCormack
Georg Germont	Wilhelm Beck
Gaston	Emilio Venturini
Baron Douphol	Nicolo Fosseta
Marchese D'Obigny	Constantin Nicolay
Doktor Grenvil	Michele Sampieri
Giuseppe	Luisa Milanese
Dienerin	Tomaso Nascibene
Dirigent	Attillio Parelli.

In dem Campanini-Konzert, das morgen Nachmittag zur Hälfte der gewöhnlichen Preise gegeben wird, wirken die Damen Sylva, Korolewicz, Grenville, DeCisneros und Brezler-Gianoli und die Herren Zerola, Costa, Arimondi und Daddi mit.

Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehende Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervosität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

160 Süd Clark Straße, Chicago, Jll.

Volksgarten.

Das allabendliche Auftreten einer guten Künstlertruppe, welche die Zuhörer mit Gesangs- und komischen Vorträgen, Duetten usw. unterhalten, lockt regelmäßig zahlreiche Gäste in den Volksgarten, das deutsche Familienlokal 715—717 W. North Ave. Herr Fischer, der Besitzer, bereitet für den kommenden Donnerstag Abend eine große Weihnachts-Verloosung vor, jeder Gast erhält mit jedem Trunk ein Freiloos. Heute, morgen und während der ganzen nächsten Woche treten der Athlet und Feuerfresser Gellisch, die Soubretten Annie de Koven und Janie de Lyon, die Komiker Albert Thisius und Henry de Lyon und die Tänzerin Carrie Wimmer auf. Zum Schluß wird die Posse „Papas Nase" gespielt. Das beliebte Duettistenpaar Adolf und Violette Hertel wird demnächst wieder auftreten.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Becker, Elizabeth, 62 J.; 2300 Winnemac Ave.
Bluel, Katherine, 27 J.; 6600 Wood Str.
Budinger, Elizabeth, 77 J.; 2449 Wentworth Ave.
Burger, Max, 49 J.; 1856 Howe Str.
Caspar, Francis, 55 J.; 1014 Belden Ave.
Casper, Katherine, 46 J.; 4826 Ada Str.
Hartmann, August, 51 J.; 4824 S. Ada Str.
Heinze, William, 47 J.; 731 Wells Str.
Neß, John, 49 J.; 2022 Homer Str.
Oppenheim, Martin, 61 J.; 2346 Hamilton Ave.
Staak, E., 37 J.; 1336 Cornelia Str.
Stubenrauch, A., 45 J.; 744 Blackhawk Str.
Wolf, Simon, 54 J.; 1365 Milwaukee Ave.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Louis Babcall, Ettie Rosenstein, 21, 20.
Edmund Nelson, Elizabeth Hansen, 37, 24.
Franz Müller, Juliane Baumann, 30, 26.
William A. Moog, Marie Kline, 20, 20.
John F. O'Rourke, Agnes Walsh, 31, 22.
Vaclav Roit, Anna Malickova, 24, 23.
Jacob J. Burri, Katherine Dorman, 35, 21.
Sylvanus Williams, Emily Skerry, 22, 28.
John C. Peterson, Minnie Johnson, 26, 23.
Martin Johnson, Svea Anderson, 29, 21.
Harry Long, Lillian Wensloff, 22, 19.
Charles M. Walsh, Helen C. Gazzolo, 24, 18.
Henry Buslee, Lillie Buttelson, 29, 26.
John Blomquist, Florence C. Burgeson, 36, 21.
Isaiah L. Buehler, Ella R. von Stiller, 34, 29.
Henry Bruckner, Mary Schlaegel, 31, 20.
Andrew Jensen, Pearl Freeze, 25, 22.
James R. Prize, Adah Jenks, 59, 44.
Jakob Wetzke, Emily Getzke, 28, 27.
Albert E. Jeely, Ella Johnston, 30, 26.
Stanley Caulder, Lizzie Canady, 32, 28.
Chester W. De Armond, Bertha Wilson, 40, 30.
A. R. Laurin, Katherine A. Berchtold, 22, 18.
Max Claus, May Battermann, 39, 35.
Joseph Wim, Bettie Daykisch, 28, 25.
Harry A. King, Elizabeth von Hubero, 21, 19.
Einer Thoner, Bertha Wiedenhoeft, 25, 20.
Werner Wurth, Jeanne M. Kampf, 25, 22.
John Compton, Mary E. Prather, 67, 63.
George V. Mulloy, Hazel M. Bigelow, 26, 21.
Ewan G. A. E. Johnson, Christine A. Johnston, 28, 53.
Alvin C. Harvey, Mary L. Cole, 26, 21.
Carl H. Lambach, Louise M. Thomsen, 21, 21.
Julius Freschke, Martha Drasz, 20, 20.
Kenneth Smith, Lillian Mathews, 33, 33.
Frank H. Maygren, Etta Enault, 21, 21.
Phillip Sylberberg, Bessie Fink, 28, 24.
Frank J. Fearon, Anna C. Kelley, 33, 35.
Carl Thorstensen, Ida Janson, 25, 20.
John Shuford, Eugenie Metcalf, 27, 19.
Benjamin Masserson, Fannie Sopkin, 24, 23.
Fred Traugott, Louise Link, 36, 22.
George W. Leicht, Carrie F. Cord, 49, 48.
Martin L. Hubbs, Edith V. Hubbs, 39, 39.
Harland Boyd, Minnie Mikesell, 23, 23.
Morris Cooper, Celia Mazur, 23, 21.
Hans T. Christensen, Emma Wachholz, 23, 20.
Thomas W. Lukans, Marie Peterson, 27, 24.
Frank Sayer, Margaretha Rueger, 38, 48.
Arthur Wade, Rose Karsten, 22, 24.
Carl Koehler, Henriette Gilhuly, 22, 22.
William Reid, Belle Ingram, 21, 21.
Hermann F. Guetschow, Emily Kensey, 31, 31.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

James gegen Anna S. Chrissis, Verlassen; Sam gegen Fannie Cooper, Verlassen; Ida gegen Adam Trimbartz, grausame Behandlung; Ida gegen Abraham Rothstein, grausame Behandlung; Gottlieb gegen Auguste Klingbeil, Ehebruch; Louise gegen Olin T. Wilson, grausame Behandlung; Heloise gegen Paul R. Wright, grausame Behandlung; Claud E. gegen Elizabeth Compton, grausame Behandlung; Ellen gegen William Stricker, grausame Behandlung.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Alex. Gajewski, 923 Marshfield Ave.; Verbindlichkeiten $3,567, Bestände $500.
Dora Durklan, 4850 S. Ashland Ave.; Verbindlichkeiten $1,489, Bestände $38.

Marktbericht.

Chicago, den 17. Dezember 1910.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 93¼—94½c; Nr. 3, roth, 91—93c; Nr. 2, hart, 94—96c; Nr. 3, hart, 91½—94½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 93c—$1.08.

Mais, Nr. 2, 47—48c; Nr. 2, weiß, 47—48c; Nr. 2, gelb, 51—51½c; Nr. 3, 47—47½c; Nr. 3, weiß, 47—47½c; Nr. 3, gelb, 50½—51c; Nr. 4, 46½—47c.

Hafer, Nr. 2, 31½c; Nr. 2, weiß, 33—33½c; Nr. 3, 32¼c; Nr. 3, weiß, 32½—32¾c; Nr. 4, weiß, 32—32½c; Standard, 32¾—33¼c.

Roggen, Nr. 2, 81½c; Nr. 3, 75—80c; Nr. 4, 65—75c.

Gerste. „Malting", 80—88c; „Mixing", 60—70c; „Screenings", 24—48c.

Mehl. „Winter Patents", $4.20—$4.40 das Faß; Roggenmehl, $3.50—$3.80; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.50—$4.70; besondere Marken, $6.20—$6.35.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $19.00—$20.00; Nr. 1, $18.00—$18.50; bestes Prairie, $16.00—$16.50; do., Nr. 1, $14.50—$15.00; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$9.75.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$14.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.08½
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.11⅞
Gasolin	0.13
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.90
do., gereinigt, per 5 Faß	0.91
Terpentin	0.81½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.30—$6.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.75—$6.40; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.25—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.50—$9.50; Bullen, gute bis ausgesuchte, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.50—$7.70 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.50—$7.75; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.55—$7.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.75—$7.90; Eber, $3.25—$5.75.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund $3.50—$4.10; „Feeding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.25—$4.75; „Native Lambs", $5.50—$6.35.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.29
Nr. 1, das Pfund	0.25½
Nr. 2, das Pfund	0.23
„Dairies", extra, das Pfund	0.27
Nr. 1, das Pfund	0.25
„Ladles", das Pfund	0.23
Packwaare, das Pfund	0.22
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.19 —0.22
do (Kisten eingeschlossen)	0.19½—0.22
„Firsts", das Dutzend	0.26 —0.31
„Extras", das Dutzend	0.33
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14
„Young America", das Pfund	0.15½
„Daisies", das Pfund	0.15
„Brick", das Pfund	0.14¼—0.14¾
Schweizer, das Pfund	0.14 —0.18
Limburger, das Pfund	0.14 —0.14½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.10½
„Springs", das Pfund	0.10
Hähne, das Pfund	0.09
Truthühner, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.10
Enten, das Pfund	0.13
Geflügel (zugerichtet)—	
Hühner, das Pfund	0.12
„Springs", das Pfund	0.12
Truthühner, das Pfund	0.22½
Enten, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.13
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07 —0.07½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½—0.08½
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½—0.10½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —4.50
Zitronen, die Kiste	3.00 —3.25
Orangen, die Kiste	2.25 —2.75
Grape Fruit, die Kiste	2.00 —3.00
Ananas, die Kiste	2.00 —2.25
Kronsbeeren, das Faß	8.00 —9.50
Kraut, neu, das Faß	1.00 —1.15
Gurken, das Dutzend	1.00 —1.15
Blumenkohl, die Kiste	1.00 —2.25
Sellerie, die Kiste	0.40 —1.00
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.65
Kopfsalat, das Faß	5.00 —10.00
Blattsalat, die Kiste	0.25 —0.30
Rothe Rüben, der Sack	0.35 —0.40
Mohrrüben, der Sack	0.35 —0.40
Rettige, Dutzend Bündchen	0.15 —0.65
Spinat, der Kübel	1.10 —1.25
Tomaten, die Kiste	2.50 —2.75
Petersilie, das Faß	2.00 —5.50
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	2.30 —5.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	5.60
Trockene Bohnen, auserlesen	2.18 —2.25
Rothe Nierenbohnen	2.75 —2.90
Neue Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.38 —0.45
Süßkartoffeln, das Faß	2.75

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1916 Berwyn Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, J. R. Carlson, $4000.
5119 bis 5133 Sheridan Road, 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude, W. S. Pace, $75,000.
4800 Cornelia Str., 1-stöck. Frame Laden- und Flatgebäude, Fred Habovlewicz, $1700.
2139 Allport Ave., 2-stöck. Backstein Fabrikgebäude, D. M. Goodwillie, $2300.
4030—32 Clarendon Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Nicholas Wolf, $12,000.
3952—3960 Lexington Str., 1-stöck. Backstein-Anbau, P. Schiavone & Son, $5500.
1341 N. Paulina Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Leo Kipkowski, $9000.
5002 und 5006 W. Erie Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Martin H. Sermin, $4200.
5002 und 5006 W. Huron Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Martin H. Sermin, $4200.
4330 Washington Blvd., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Dr. McGlenn, $8000.
2021—23 W. Division Str., 3-stöck. Backstein Lagerhaus, H. Herzog, $18,000.
5414 Wood Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Christ. Bulmann, $3000.
1001—5—7—11—15—17—19—23—25—29 N. 40. Court, elf 1-stöckige Backstein-Wohngebäude, Mills & Son, jedes $2000.
5120—5138 Sheridan Road, 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, W. S. Pace, $75,000.
949—953 Foster Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, W. S. Pace, $25,000.
4317 W. Jackson Str., 2-stöck. Backstein-Residenz, Joseph E. Bilna, $4500.
4701—03 Malden Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, R. W. Clough, $35,000.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Clark Str., 142 F. südöstl. von Diversey Blvd., Westfront, 50 bei 143; Augusta Lehmann an Mathias P. Streff, $12,000.
Lincoln Ave., 176 F. südöstlich von Southport, Nordostfront, 50 bei 92; Harry A. Sultan an Louis Heinemann, $12,000.
Montrose Ave., 107 F. westl. von Hermitage, Südfront, 55 bei 62; Louis Heinemann an Harry A. Sultan, $19,000.
Wilson Ave., 172 F. westl. von Clarendon, Südfront, 55 bei 130; Helena Hecht und Gatte Siegmund, an Thomas R. Burns, $34,550.
Armitage Ave., 63 F. westl. von Lawndale, Südfront, 37⅓ bei 125; Ernst Schoeppi an Paul Schoeppi, $3500.
Ballou Str., 250 F. südl. von Wabansia Ave., Ostfront, 50 bei 177; John Braje an Nicholas Wieck, $4000.
Blaine Place, 155 F. westl. von Lincoln Ave., Südfront, 66 bei 78 Fuß an Ostseite und 122 Fuß an Westseite; Wm. E. Keepers an Wm. J. Kelly, $3000.
Central Park Ave., 181 F. nördl. von Henderson Str., Westfront, 125 bei 125; Julius Goyke an George Gunderson, $2200.
Montrose Ave., 369 F. östl. von Hamlin, Südfront, 100 bei 124 u. a. Eigenthum; John Guinand an Carolina Svenson, $3200.
Sawyer Ave., 173 F. südl. von George Str., Westfront, 25 bei 125; Artemisia E. Chapman an Elizabeth Degen, $2900.
Windsor Ave., Nordostecke N. 56., Südfront, 150 bei 246; Erben von Elizabeth L. Roberts an Thomas Logodzinski, $5200.
Dayton Str., 207 F. südl. von Clay, Ostfront, 25 bei 125; Erben von Fred'k. Berndt an Hannah Luise Berndt, $1000.
Blackhawk Str., 191 F. östl. von Halsted, Südfront, 25 bei 75; Otto Coelln an Jennie Schoffman, $4000.
Nr. 16 Pearson Str.; Chas. Simonson an Louise H. Zinger, $2500.
Calumet Ave., zwischen 36. und 37. Str., Ostfront, 18 bei 54; Jennie C. Lasher und Gatte Chas. W. an Jean Meredith Beyers, $3200.
Halsted Str., 52 F. nördl. von 35. Place, Ostfront, 26 bei 150; Katharine Hubbard an David J. Burke von Los Angeles, Cal., $2000.
Vernon Ave., 108 F. nördl. von 61. Str., Ostfront, 25 bei 125; John Barlow an Albert Hill, $6200.
Monroe Ave., 190 F. südl. von 53. Str., Westfront, 35 bei 192; Geo. Willard u. And., durch M. in Ch., an W. F. Cutte, $2975.
Avenue „L", 258 F. südl. von 98. Str., Westfront, 25 bei 121⅓; Arthur L. Carlson an Jos. Mavretich, $1500.
Sherman Ave., Nordostecke 80. Str., Westfront, 48 bei 124; Mary E. Rubly u. Gatte John B., an Jane Hook und Gatte O. C., $1000.
75. Str., 79 F. östl. von Central Ave., Nordfront, 25 bei 125, u. a. Eigenthum; Florence R. Butler u. And. an Mary E. Hull, Kansas City, Mo., und Louis E. Hill, $1862.
Commercial Ave., 112 F. südl. von 99. Str., Ostfront, 75 bei 138½ u. a. Eigenthum; Milton L. Thackaberry u. And., durch M. in Ch., an Elizabeth L. Rix, $3800.
100. Str., Nordwestecke Escanaba Ave., Südfront, 207 bei 674 u. a. Eigenthum in derselben Subd.; Milton L. Thackaberry u. And., durch M. in Ch., an Elizabeth L. Rix, $29,000.
98. Str., Südwestecke Escanaba Ave., Nordfront, 207 bei 337 u. a. Eigenthum, dieselbe Subd.; Milton L. Thackaberry u. And., durch M. in Ch., an Elizabeth L. Rix, $8500.
Woodlawn Ave., Nordostecke Ost 54. Str., Westfront, 95 bei 177, 5 Ja., 5½%; Gustav G. Anders an Simon Yondorf und Maurice W. Kozminski, $43,000.
Ashland Ave., 97 F. südl. von 58., Ostfront, 25 bei 121; Henry L. Beach an James H. Ashby, $1100.
Justine Str., 300 F. südl. von 56., Westfront, 25 bei 124; Alfonze Codelberg an Reinhold Eichhorst, $3700.
Throop Str., 173 F. südl. von 57., Westfront, 25 bei 124; John Corvin an Wm. Holton, $3000.
Tremont Str., 270 F. östl. von Normal Ave., Südfront, 26 bei 121; Zachariah T. Davis an Lawrence P. Conore, $2500.
Stewart Ave., Nordwestecke 75. Str., Ostfront, 97 bei 133; Michael C. Mullen and Michael B. Hogan an Ellen A. Hardin, $6000.
Eggleston Ave., 250 F. südl. von 76. Str., Ostfront, 50 bei 133; Ellen A. Hardin und Patrick K., ihr Gatte, an Michael C. Mullen und Michael B. Hogan, $14,000.
Sangamon Str., 98 F. südl. von 65., Westfront, 25 bei 124; Carrie J. Hart u. And. an Godfried P. Keiner, $3950.
Lincoln Str., zwischen 66. und 67. Str., Westfront, 30 bei 123; Thos. Scanlon an Dora L. Bluemer, $3000.
Kerfoot Ave., 195 F. nordwestl. von Vincennes, Ostfront, 25 Fuß zur Alley; Henry B. Morgan von Tuscola, Jll., an John Baukus, $2000.
Eggleston Ave., 38 F. nördl. von 72. Str., Westfront, 18 bei 119; Albert Atkinson an Marie L. Cavanaugh, $4000.
Lowe Ave., 79 F. nördl. von 118. Str., Westfront, 25 bei 137; Ditlew M. Frederiksen an John Baird, $3250.
Union Ave., Nordwestecke 123. Str., Ostfront, 74 bei 123; Anton Maciejewski an Mary Behrendt, $2000.
Trust Deed—Peoria Str., Nordostecke Adams, Westfront, 145 bei 125, 5 Jahre, 5%; Schoenbrun Irving und Sampson Schoenbrun an C. T. und Tr. Co., $75,000.
South Blvd., Südwestecke Park Ave., Nordfront, 55.54 bei 120; Louise F. Frink an Austin State Bank, $9000.
Halsted Str., 225 F. südl. von 14., Ostfront, 25 bei 107; David Shapiro an David Horwich, $9000.
Madison Str., 72 F. östl. von Sacramento Ave., Westfront, 171 bei 125; George F. Champman von Evanston, Wyo., an Solomon Kline, $14,500.
Armitage Ave., 25 F. östl. von Albany, Nordfront, 25 bei 125; Isaac Wagner an Samuel Pifkin, $4500.
Humboldt Blvd., 373 F. östl. von Milwaukee Ave., Nordfront, 50 bei 120; John W. Willsberg an Gustave H. Speffing, $22,700.
Humboldt Blvd., 29 F. westl. von Talman Ave., Nordfront, 30 bei 166; Selma Anderson und Gatte John A., an Patrick J. Kelly, $10,500.
Ashland Ave., Südwestecke Wrightwood, Ostfront, 47½ bei 125; Chas. G. Boehm an Caroline Troschka, $3000.
Greenwood Terrace, 142 F. östl. von Racine Ave., Südfront, 28 bei 124; Stephen A. Dale an John H. Gavin und Mae Edmonds Gavin, $3800.
Sheffield Ave., 100 F. südl. von School Str., Westfront, 50 bei 125; Andrew J. Wilson u. A. an Carolina Christopher, $6200.
Dakin Ave., Südostecke N. 49., Nordfront, 25 bei 125; Paul Fabisch an Emma Moderzinsky, $3800.
51. Court, südl. von Belle Plaine Ave., Ostfront, 86⅔ bei 125; Hans Blase an Anna K. Ewald, $5500.
N. 48. Ave., 75 F. nördl. von Dakin Str., Ostfront, 50 bei 125; Emma Moderzinsky u. Gatte Wm., an Paul Fabisch, $2400.
Michigan Ave., 99 F. südl. von 32. Str., Westfront, 25 bei 143; Miriam J. Bowles von Dixon, Jll., an Anna L. Brown, $10,000.
24. Str., 175 F. östl. von Princeton Ave., Nordfront, 25 bei 125; Emma C. Blade an Domenico Christiano, $3000.
Champlain Ave., 173 F. nördl. von 65. Str., Ostfront, 25 bei 122; Erben von A. C. Scheuermann an Chas. S. Scheuermann, $2200.
Cornell Ave., 109 F. nördl. von 82. Str., Westfr., 50 bei 125; Sidney McCloud an Bertha Schuenbeuen, $1600.
Ontario Ave., Südostecke 83. Str., Westfront, 24 bei 124; Jos. Ziolkowski an Bronislaw Hoffman u. And., $3000.
Superior Ave., 24 F. nördl. von 83. Str., Westfr., 24 bei 124; Jos. Radolski an Anna Duchajczak und Gatte Stanislaw, $2675.
State Str., 23 F. nördl. von 48., Westfront, 48 bei 160; Anna Waferli und Gatte Jacob H., an John C. Krietenstein, $7000.
Prairie Ave., 262 F. südl. von 48. Str., Westfront, 31⅔ Fuß zur Südseite Hochbahn; Sarah Garcia u. And. an Eugene Brown, $3987.
Trust Deed—Prairie Ave., 4825 bis 4829, Westfront, 65 bei 144, 3-stöck. Backstein- und Stein-Apartmentgebäude, 5½ Proz.; Eugene Brown an Aaron B. Mead, $21,000.
Dasselbe Eigenthum, 5½ Proz.; derselbe an F. P. Graves, $6065.
Garfield Blvd., 57 F. westl. von Loomis Str., Südfront, 50 bei 150; Simon Goldstein an Chas. L. Burnett, $4500.
Marshfield Ave., Südwestecke 68. Str., Ostfront, 25 bei 124; Daniel W. Braden an Charlotte M. Salzer, $1600.
60. Str., Südostecke Union Ave., Nordfront, 25 bei 132; Simon Heck an Henry C. Meyer, $3700.
State Str., 169 F. südl. von 52., Ostfront, 25 bei 100; Lawrence P. Conover an Zachariah T. Davis, $4200.
State Str., Südwestecke 73. Str., Ostfront, 50 bei 118; Geo. C. Beldam an David Walsh, $2000.
103. Str., 297 F. östl. von Wallace, Nordfront, 66 bei 132; Klaas Wezeman an Peter H. Kelder, $3500.

Dr. Rainey gibt Euch eine $1.00 Flasche seiner Vitality Tablets Frei das bekannteste Mittel gegen Magen-, Blut-, Nieren-, Herz-, Katarrh-Krankheit, Magerkeit usw.

Dr. Rainey sagt: „Ich betrachte dieses verbesserte Rezept als meine größte Errungenschaft. Ich glaube, es heilt die untenstehenden Krankheiten und 5 mal schneller, als alle anderen Medizinen, die ich je zuvor in den Handel brachte.

Magenleiden —Habt Ihr Magenschmerzen, Aufstoßen, Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack oder Athem, Kopfschmerzen, Sodbrennen, Blähungen, Gas, Auswurf, nagenden leeren Magen, Heißhunger, Klumpen im Magen, Nahrungsbeschwerden, Schmerzen vor oder nach dem Essen, belegte Zunge, wunden Mund, Verdauungslosigkeit, dann braucht sofort Dr. Rainey's Vitality Tablets. Sie werden Euch schnell und nachhaltig heilen, den Appetit anregen, Verdauung und allgemeine Gesundheit bewirken.

Das Blut —Flechten, schwarze Flecken, Wunden, Ausschlag, Blässe, bleiche Gesichtsfarbe, blaue Lippen, spezifische Blutvergiftung, Erzema, Malaria, geschwollene Glieder oder Weichen, Frösteln, Fieber, Erschöpfung von Krankheiten, Schwäche, Abzehrung. Ihr solltet dann bestimmt Dr. Rainey's Vitality Tablets gebrauchen. Dieselben bringen Kraft und Leben in das Blut, und so dem ganzen Körper Nahrung zuführen.

Die Nerven —Nervenschwäche, Schwäche, Zucken, Reizbarkeit, Müdigkeit, Erschöpfung, fallendes Gefühl bei geschlossenen Augen und zusammengelegten Füßen, Unruhe des Nachts, schwaches Gedächtniß, Melancholie, Verzweiflung, Mattigkeit beim Erwachen, Zittern, Schwindel, Ohnmachtsanfälle, Hände und Füße abgestumpft, Neuralgie, Energielosigkeit, Kraft und Ehrgeiz. Ihr benöthigt Dr. Rainey's Vitality Tablets. Sie bringen die Nervenzellen in normalen Zustand, beruhigen die Nerven, vertreiben die Niedergeschlagenheit und machen Euch lebenslustig, kräftig, ehrgeizig und viele Jahre jünger.

Herz —Schwäche, Pulsunregelmäßigkeit, Schlagen, Herzklopfen, Schmerzen in der linken Seite, Schmerzen unter den Schulterplatten, kurzer Athem, Schwindel, fallendes Gefühl, kalte Glieder, geschwollene Füße, klopfendes oder hämmerndes Gefühl, man kann weder auf rechter Seite oder Rücken liegen, Rheumatismus, Asthma. Holt Dr. Rainey's Vitality Tablets.

Katarrh —Räuspern, Spucken, Ansammlung von Schleim, wässeriger Ausfluß des Magen, Auswurf, Laufen der Nase, Niesen, schlechter Geruch, dumpfe Kopfschmerzen, katarrhalische Taubheit, Schmerzen in Nieren, Blase, Lungen oder ganzen Körper, schleimiger Ausfluß der Eingeweide. Nehmt sofort Dr. Rainey's Vitality Tablets. Sie beseitigen die Ursache.

Diese Flasche ist absolut frei. Ich verlange weder Bezahlung, noch irgendwelche Verpflichtung mehr Tablets zu kaufen. Nachdem Ihr sie gründlich versucht habt, werdet Ihr nur zu froh sein, mehr zu kaufen, bis Eure Gesundheit wieder völlig hergestellt ist.

Magerkeit —Untergewicht, hohle Wangen, flache Brust, langer Hals, Dyspepsie, dünnes Blut. Dr. Rainey's Vitality Tablets kräftigen Euch in jeder Beziehung. Garantirt, 5—25 Pfund Gewichtszunahme. Wird Euer Aussehen sehr verbessern.

Kein geheimes Rezept —Die Tage der geheimen Zubereitungen sind gezählt. Ich gebe das Rezept meiner Vitality Tablets an jeder Flasche. Nichts zu verheimlichen.

Dr. Rainey's Vitality Tablets wirken direkt durch das Blut, kräftigen das Nervensystem, erzeugen Lebenskraft, geben Nervenkraft, bringen wieder Stärke und Kraft, sodaß Ihr wieder des Lebens Lustbarkeiten genießen könnt. Enthalten keine schädlichen Droguen. Garantirt unter U. S. Food & Drugs Law (Serial Nr. 21668). Ich schicke Euch nicht nur eine freie Dollar Flasche der Vitality Tablets, welche 20 Tablets enthalten, sondern auch eine freie Schachtel meiner Laxatives, verbesserte Herstellung. Ich verlange nur 10c in Marken oder Geld, um theilweise die Kosten der Verpackung und das Porto der beiden Medizinen zu decken. Verschiebt es nicht. Schickt heute.

Koupon für freie volle $1.00 Flasche — Unterschreibt und sendet sofort!

Dr. James M. Rainey, (Inc.) Dept. 50. 152 Lake Str., Chicago, Jll.: Sende 10c für Porto u. Verpackung. Schickt sofort per Post $1.00 Flasche von Dr. Rainey's Vitality Tablets, verbesserte Formula, ebenso freie Schachtel von Dr. Rainey's Laxatives, verbesserte Formula, ohne Kosten oder Verpflichtungen für mich. Ebenso Ihr freies Buch über Gesundheit.

Name ....

Adresse ....

dz3,17

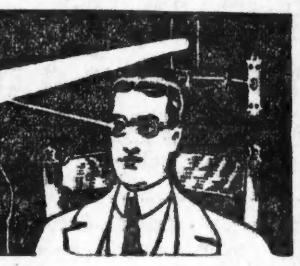
SCHROEDER

801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.



Schroeder EYE-GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

Eine Behandlung heilt Varicose Vergrößerungen

Es ist ein knotiger, wurmartiger oder bruchartiger Zustand der Venen an der linken Seite, niedriger hängend, oder es mag die rechte oder beide Seiten sein.

Symptome — Schmerzen im Rücken oder Weichen, Nervosität, Schwäche, Verlust der Lebenskraft, müdes, erschlafftes Gefühl, Verlust der Kraft, Energie und des Ehrgeizes.

Wir heilen Varikose-Vergrößerung ohne eine schwierige chirurgische Operation oder Schmerzen, und es ist eine absolute Heilung, die nachhaltig ist.

Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. | **Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.**

Wir sind Spezialisten für Varicose-Vergrößerungen, aber keine „Alles Heilende".

Wir heilen durch Eine Behandlung — nur ein persönlicher Besuch ist nöthig. Wir benutzen die Behandlung, die jeder Mann suchen, die jeder Mann haben sollte, wenn er nachhaltig von Krampfadern geheilt werden will; die er haben muß, wenn der schwache, nervöse, erschlaffende Zustand, der durch dieses Leiden entsteht, beseitigt werden soll, um dadurch Gesundheit, Kraft und blühende Manneskraft wiederzuerlangen.

Verschwendet Eure Zeit nicht mit „Alles heilenden" Spezialisten, Elektrizität und Medizin-Behandlungen. Laßt Euch von uns heilen, damit Ihr keine Behandlung mehr braucht.

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent beginnen und uns bezahlen, nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit, Euch zu beweisen, daß wir alle kranken, mißtrauischen Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung.

Schreibt für Fragebogen oder sprecht vor.

Chicago Men-Specialist Co.

74 Adams Str., Chicago.

7,17,21,31dez

Schwache, angesteckte, erschöpfte Männer,

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer.

Garantirte Heilungen $10

Kein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt für meine professionellen Gebühren von $10 für irgend eine Krankheit, wenn Ihr Euch von meiner Heilung zu überzeugen wünscht. Nervöse, geschwächte Männer, erkrankt durch frühe Ausschweifungen und Ueberarbeitung, verlorene Lebenskraft, Kreuzschmerzen, schwaches Gedächtniß od. Verstand, Nieren- od. Urinleiden, Hemmung, Krampfader-Vergrößerung an der linken Seite, belegte Zunge. Laßt falsche Scham Euch nicht abhalten, kommt jetzt und werdet zu meiner niedrigen Offerte geheilt. Beste Medizinen, von unserem eigenen Laboratorium geliefert. Konsultation frei und willkommen.

Dr. FLINT, 260 State Str.

Zweiter Floor.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Uhr Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 Uhr Vorm. bis 12 Mittags.

Jetzt $1

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung, Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.

Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.

Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!

Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. nv5,sa*

Für Männer! Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an Dr WEISS, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94. 23ll*J

Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Gläser $1.00 aufwärts. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER,
786-788 Milwaukee Ave.
Wo das Rad und die Lichter nahe Chicago Ave., 2. Flur, sich drehen. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3. 5jan,sa*

DR. KLEENE,

Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.

Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave. 24nov,sadbo*

$50 Belohnung für eine Hautkrankheit, Geschwür, Eczema, entzündete Augenlider oder Piles, die nicht von „Goodsalve" geheilt wird. 50c u. $1 in jed. Drug Dept. an State Str. 30l,sob*Z

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago. 22ol,bosabi*

Leset die „Sonntagpost"

Dr. WEINTRAUB,

Wiener Spezial-Arzt.

Der erste zuverlässige, bekannte Spezialist, ich garantire beiden Geschlechtern Heilung der Blut-, Haut-, Blasen- und Nieren-Krankheiten, Geschwüren, wunder Kehle, Mund, Zunge und Nase, Anschwellung der Drüsen oder Gelenke, offenen Beinen, Schmerzen im Rücken, Kopf, Knochen, Muskeln, Brust, Magen, Rheumatismus, Herz-, Lungen-, Leberleiden, Blutvergiftung, Jucken, Ausschlägen, Ausflüssen, Strikturen, Hämorrhoiden etc. Meine Methode ist die einzige bekannte, die schlimmste Fälle von Nerven- und organischen Schwäche, Mattigkeit, schlaflosen Nächten, schlechten Träumen, Schwindel, Scheu, Zittern dauernd kurirt. Viele Leute kommen zu mir, um sich gründlich untersuchen zu lassen und sich meiner vorzüglichen Behandlung zu unterwerfen, die früher in Kliniken, Instituten und von gedungenen Substituten behandelt wurden. Wendet Euch Alle zuerst an mich. Ich habe einen wohlbegründeten Ruf, den ich dadurch zu erhalten mich bemühe, daß ich selbst die Behandlung des Patienten bis zum erfolgreichen Ende durchführe. Einige Aerzte behandeln Sie nur, ich aber kurire Sie. Gewißheit der Heilung ist es, was Sie wünschen. Wozu Zeit und Geld vergeuden und leiden durch weniger erfahrene Spezialisten ausgesetzt sein, wenn Sie zu einem mäßigen Preise von einem wirklichen Spezialisten kurirt werden können? Ich habe Tausende andere geheilt, warum nicht auch Sie? Konsultiren Sie mich, das kostet nichts. Stunden 9—6. Dienstag, Donnerstag u. Samstag 9—8 Abends. Sonntag 9—12. Office: Zimmer 211 (2. Floor) 112 Clark Str. (Chicago Opera House), Ecke Washington Str.

Mz,dbofajon*

Gummi-Strümpfe, Leibbinden, Bruchbänder und alle in dieses Fach gehörigen Gegenstände zu wirklichen Fabrikpreisen.

¾ Strumpf, wie Abbildung, Seide	$2.15
¾ Strumpf, wie Abbild., Baumwolle	$1.00
Knie u. auch Knöchel, Stück, Baumwolle	$1.20
Knie u. auch Knöchel, Stück, Seide	$1.65
Elastische Leibbinde, Seide	$2.98
Elastische Leibbinde, Baumwolle	$1.98
Elastisches Bruchband, einseitig	.40
Elastisches Bruchband, doppelt	.98

Herr J. Lorch, Bandagen-Spezialist, 10 Jahre bei Hottinger, bedient persönlich. Erfahrene Nurse für Damen. Kommt zu uns. Ihr spart von 25 b. 40 Prozent. Fragt nach „Truß Dept." Offen täglich und Sonntags.

The Public Drug Co.,

150 STATE STR.

Zwischen Madison und Monroe Str. mifasonchange

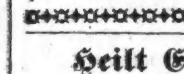
Krampfadern

verursachen Schmerzen, die sofort beseitigt und womöglich noch geheilt werden mit gut anschließenden elastischen Strümpfen. Wir machen jeden Strumpf nach Maß, aus frischem Material, zu wirklichen Fabrikpreisen, und garantiren genaues Passen. Ein Strumpf wie Abbildung, $1.75. — Bruchbänder von 65c aufwärts, einseitig. — Leibbinden von $1.50 aufwärts, und alles in unser Fach einschlagende zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Erfahrene, Bandagisten Herren und Damen. Offen täglich bis 8 Uhr Abds. Sonnt. v. 9—12 Uhr.

Hottinger Truss Factory

Ecke Milwaukee und Chicago Ave., Thurm-Uhr-Gebäude. Nehmt Elevator — 6. Floor.

Heilt Euren Bruch



mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.60 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme u.s.w., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopaedisches Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ Präsident.

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Bruchbänder.

Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.

Behlkes Deutsche Apotheke,

441 S. State Straße, Ecke Peck Court.

$50 Heilungen für $12.50

Bis zum 25. Dez.

Männer Für einige Tage heilen und behandeln wir alle Leidenden von Blutvergiftung, Varkose Erweiterung, Bruch, nervöser Krankheit, verlorener Lebenskraft, Prostatitis, Blasen-, Nieren- und Afterkrankheiten zu dem herabgesetzten Preis von $12.50. Ihr könntet keine bessere Behandlung für $1000 empfangen. Wir widmen Euch dieselbe Aufmerksamkeit, als wenn Ihr den vollen Preis bezahltet. Die tausenden geheilten Patienten, welche wir jährlich entlassen, werden für unsere Fähigkeiten, Ehrbarkeit und Zuverlässigkeit Zeugniß ablegen. Unsere europäischen Methoden heilen alle chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- und veraltete Krankheiten, nachdem andere Aerzte sie aufgegeben haben. Weshalb unerhörte Gebühren an geldhungrige Aerzte zahlen, wenn wir Euch die schnellste, sicherste und der ärztlichen Wissenschaft bekannteste Heilung zutheil werden lassen? Sprecht vor oder schreibt heute für freie Konsultation. Ehrliche Behandlung. Ihr bezahlt nur für Heilungen. Keine falsche Vorspiegelungen, Versprechungen oder Mißerfolge, sondern garantirte, nachhaltige Kuren. Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags, 9 bis 1.

Europäische Aerzte, 2. Floor, 107 E. Madison Str., zwischen Dearborn und Clark Str., Chicago, Jll. 13,15,17,18dez

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für zahlreiche Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Doppelte Stamps mit diesen Weihnachts-Spezialitäten jeden Tag und Abend bis Weihnachten.

Kerzen für Weihnachtsbäume — alle Farben — regulär 10c die Schachtel, für... 5c
Freie Offerte — Eine Flasche Lachman & Jacobi Portwein frei mit jedem Einkauf von Weinen und Likören im Betrage von $2 und darüber.
Spezielle Weihnachts-Offerte. — Eine Flasche feinen Whiskey, eine Flasche alten californischen Portwein, eine Flasche alten Sherry Wein, $1.75 werth — alles für... $1
Nüsse — Beste reine gemischte Nüsse — 3 Pfund für 42c, per Pfund... 15c
Kuchen — Frisch gebackene Lemon Cookies, 12c Sorte, das Pfund... 8c
Tisch-Sets — Reinweißer deutscher Damast, mercerized, hochfeine Seide-Appretur, eine 8-4 Größe Decke und ein Dutzend Servietten die dazu passen — alles in eleganter Schachtel, $6 werth, speziell, per Set... $4.00
Californische Schinken — Die beste Sorte (Ein Schinken an jeden Kunden), das Pfund... 11¾c
Zigarren — „Henry George" Zigarren, die beliebteste 5c Zigarre, 25 in einer Schachtel, Feiertags-Spezialität, per Kiste... 87c
Taschentücher — Leinene Initial-Taschentücher für Männer — Schachtel mit 6 Stück — zum Preise von... 98c
Slippers und Sandalen für Männer — In lohfarbigem und schwarzem Vici Kid-Leder, Opera oder Everett-Facons, auch mit Pelz besetzt, das Paar $1.50, $1.24 und... 98c
Tisch-Decken — Elegante, hochfein mercerirte, reinweiße importirte deutsche Tischdecken, — volle 8-4 Größe, regulär für $1.50 verkauft — speziell, das Stück... 89c
Pelz-Kappen für Männer — $2.50 Pelzkappen für Männer, zu... $1.85
Handschuhe — 2 Clasp echte Glace-Handschuhe — das Paar... 98c
Strumpfwaaren — Seidene Strümpfe, Lisle Fuß, gerippter Obertheil, das Paar... 50c
Zigarren-Trays — Fancy Zigarren Trays für Männer, für... 10c
Parlor-Lampen — Mit kleiner dekorirter Glocke — spezieller Preis, zu... $1.39
Rosinen — Beauty Marke entkernte Rosinen — regulärer 12c Werth — das Packet für... 8c
$18.00 Dinner Sets — Oesterreichisches Porzellan, 100 Stücke, hübsch dekorirt, für... $9.95
Taschentücher — ½ Dutzend leinene Initial-Taschentücher für... 69c
Wein Sets — Oesterreichisches Glas — elegant dekorirt, eine Flasche und 6 Gläser, — das Set... $1.25
Sprechmaschinen — Garantirte Gramaphones und 8 doppelte Records — ganze Ausstattung, $30.20 werth — Speziell, für... $13.95
Ketten — Halsketten mit Pendant — ein großes Sortiment, für... 50c
Brooches — Brooches mit prachtvoller Rheinstein-Fassung — die 98c Sorte, speziell für... 50c
Taschen — Mittelgroße schwarze Sammet-Handtaschen — für... 50c
Parfüm — Fancy Flasche Parfüm, in einer hübschen Schachtel, 25c Sorte, für... 16c
Mehl — Ceresota oder Klein Bros. Patent Mehl — ⅛ Faß Sack zum Preise von nur... XXXX 79c
Seife — Santa Claus Laundry-Seife — reguläre 4c Stücke — 3 für... 10c
Mercerized Tapestry Decken — Neue Entwürfe, neue Stoffe, neue Effekte, einfache Tapestry Centers, mit eleganten Plüsch-Kanten, — $4 werth, für... $2.50

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

FREI!
In Euer Heim für 30 Tage!

Lieblich klingendes KERZHEIM PIANO

$225 Instrument jetzt außerhalb des hohen Miethe-Distrikts verkauft zu nur... $175

Keine Anzahlung — **keine Zinsen, keine Extras — nur $1 die Woche nach zufriedenstellendem Versuch.**

Das Kerzheim als ein Weihnachtsgeschenk bietet immerwährende Freude und Kameradschaftlichkeit. Probirt es für 30 Tage frei — wenn Ihr ein besseres Instrument für weniger Geld kaufen könnt, sendet es zurück — wir verlangen nicht, daß Ihr es behaltet — Ihr werdet finden, daß wir das Piano-Geschäft vollkommen verschieden von anderen Händlern führen — wir verlangen nicht, unser Wort für das, was wir sagen, zu nehmen — wir berücksichtigen nur das Kerzheim. Kauft nur nachdem es Euch in Eurem Hause zufriedengestellt hat, und nicht vorher — warum probirt Ihr es nicht jetzt auf einen Monat?

Schneidet diesen Koupon aus — Nur gut für diese Woche.

$20 $20 $20 $20 $20

Dieser Konpon ist gut für.. $20

Spezielle Herabsetzung an irgend einem Piano während unseres Weihnachtsverkaufs.

$20 $20 $20 $20 $20

Freie Stamps, freies Scarf, freier Stuhl und freies Stimmen.

KNOOP'S
NORTH AVE. COR. VINE ST. — GOOD TRADING

Beginnend Montag:

Doppelte Knoop's TRADING STAMPS

Jeden Tag Bis Weihnachten

Ablieferungen nördlich:
Täglich bis nach Evanston hinaus.

Wm. C. Heinemann & Co.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
sep.bidosa*

Finanzielles.
Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken mit 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. HOLINGER & Co. (Inc)
Suite 201-205. 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. [illegible]

Lokalbericht.

Die Bombe platzt.

Anklage gegen acht Angestellten des Kongreßabgeordneten Moxley.

Sein Schwiegersohn darunter.

Fünfmonatige Untersuchung der Bundesgrandjury führt zur Erhebung von Anklagen auf Verschwörung zum Betrug. — Dadie stellt Bürgschaft.

Die Bundesgroßgeschworenen, die seit dem 14. Juli thätig gewesen sind, unterbreiteten gestern Bundesrichter K. M. Landis ihren Bericht, dessen Inhalt geheim gehalten wurde. Er enthält Anklagen gegen Beamte und Angestellte der Firma William J. Moxley, Inc., Kunstbutterfabrikanten, die der Verschwörung behufs Verkaufs von gefärbter Kunstbutter und Verletzung der Binnensteuergesetze angeklagt werden. Der Kongreßabgeordnete, dessen Namen die Firma trägt, und die Firma selbst wurden, wie es heißt, nicht in Anklagezustand versetzt. Die Namen der Angeklagten wurden nicht bekannt gegeben, da man ihrer erst habhaft werden will. Unter ihnen befinden sich John Dadie, Sekretär der Firma und Schwiegersohn des Abgeordneten Moxley, Frank H. Harding, Kassirer der Firma, Thomas W. Dudman, Einkaufsagent der Firma, und Charles J. Johnson, früherer Stadtreisender der Firma und gegenwärtig Makler. Die anderen Angelagten sind, wie es heißt, unbedeutendere Angestellte.

Die Anklagen.

Die Anklagen, die erhoben worden sind, sind angeblich wie folgt: Die Firma Wm. J. Moxley, Inc., hat angeblich ungefärbte Kunstbutter und Palmöl als Färbestoff an Zwischenhändler verkauft, trotzdem sie gewußt hat, daß die Käufer die Gesetze verletzten. Die Waare wurde Nachts an erdichtete Adressen und an Zwischenhändler, die sich falscher Namen bedienten, abgeliefert, um die Binnensteuergesetze zu umgehen. Verkäufe von ungefärbter Kunstbutter wurden in vielen Fällen nicht, wie das Gesetz vorschreibt, in die Bücher eingetragen. Stempelmarken mit der Aufschrift „Untersucht vom Binnensteueramt" wurden den Zwischenhändlern geliefert und von ihnen in ungesetzlicher Weise benutzt. Die Firma verkaufte, trotzdem sie wußte, daß die Zwischenhändler sich um Bezahlung der Steuer auf gefärbte Kunstbutter in der Höhe von zehn Cents das Pfund drückten, auch weiterhin an diese Händler und förderte dadurch die Verschwörung.

Dadie stellt Bürgschaft.

John J. Dadie, Moxleys Schwiegersohn, hatte von der Erhebung der Anklagen trotz aller Heimlichkeit Wind erhalten und fand sich um fünf Uhr mit seinen Bürgern, Ald. John Powers und Isaak Horner, dem Materialwaarengroßhändler, im Bundesgebäude ein. Bundesbezirksanwalt Sims gab zu, daß Dadie in Anklagezustand versetzt worden sei, zeigte ihm aber die förmliche Anklage nicht. Dadie stellte Bürgschaft in der Höhe von $10,000. Er erklärte, daß er nicht überrascht sei, da er aus den Berichten der Zeitungen über den Verlauf der Dinge unterrichtet gewesen sei. Die Anklagen seien unbegründet. Die Namen der übrigen Angeklagten wisse er nicht, doch werde die Firma sie zur Stelle haben und Bürgschaft für sie stellen.

Untersuchung dauert fünf Monate.

Die Untersuchungen der Bundesgrandjury haben fünf Monate gedauert. Hunderte von Zeugen sind vernommen worden. Die Grandjury untersuchte nur die angeblichen ungesetzlichen Transaktionen der Firma des Kongreßabgeordneten und ihrer angeblichen Abnehmer, ging aber nicht auf die Thätigkeit der übrigen Firmen der Art ein. Es heißt, daß infolge dieses Vorgehens ein Theil der Großgeschworenen sich weigerte, die Untersuchung fortzusetzen, bezw. Anklagen zu erheben, wenn nicht auch gegen andere Firmen vorgegangen werde. Auf das Versprechen hin, daß die nächste Grandjury sich mit den übrigen Kunstbutterfirmen befassen werde, lenkten sie angeblich ein.

Verlangt Frau Christophers Freilassung.

Gerüchten zufolge, die gestern im Bundesgebäude im Umlauf waren, wurden auch Anklagen gegen mehrere Chicagoer, die an dem sogenannten „Backstein-Trust" betheiligt sind, erhoben. Anwalt Daniel Donohoe benachrichtigte gestern den Bundesdistriktsanwalt, daß er von Bundesrichter Landis die Freilassung von Frau Aileen Christopher und J. A. Brown, die wegen Mißachtung des Gerichts Freiheitsstrafen verbüßen, verlangen werde.

— Im neuen Hotel Ritz-Carlton in New York soll, nach europäischer Sitte, Damen das Rauchen in Speisesälen und Salons gestattet werden.

Die Zahl der Telephone in Chicago beträgt heute
236504
Chicago Telephone Company
Telephonirt nur ein Telephon MAIN 294

Mehr Geschenke für Euer Weihnachts-Geld

Alle Cars führen direkt oder mit Transfer bis auf einen Block von unserem Laden.

Offen Abends bis Weihnachten

Alle Cars führen direkt oder mit Transfer bis auf einen Block von unserem Laden.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Bonds für Merchandise

Wir stellen sie zu allen Beträgen aus und sie sind in allen unseren 60 Departements so gut wie Geld. Laßt den Empfänger sein eigenes Geschenk mit einem unserer Geschenk-Bonds aussuchen. Auf dem Haupt-Floor verkauft.

Weihnachts-Candies

Assortirte Chocolates und Bonbons, in fancy Schachteln, von $4 herab auf... 25c
Reine gemischte Candies, per Pfund 20c, 15c, 12c und... 10c
Chocolate Creams, assortirte Flavors, speziell, per Pfund... 19c
Pop Corn um Ketten zu machen, 2 Maße für... 5c
Candystücke und Zucker-Baumverzierungen, von 10c das Stück, bis Dtzd. zu... 10c

Belt Pins, Spiegel, Mesh Bags

Maschen Bags — 5zöll. Schnitt, etched Rahmen, mit Kid gefütt. Tasche, in diesem Verkauf zu... 2.95
Gürtel-Pins, prachtvolles Sortiment von einfachen und studded Belt-Pins, 1 in ein. Schacht 25c, 50c, 75c, $1 u. aufw. bis... 2.95
Ledertasche, 5 fitted Gusset und runder Boden, speziell in diesem Verkauf... 4.95
Andere aufw. bis $12.95
Ganz Leder Musik-Notenrollen, in diesem großen Verkauf zu... 1.00
Nähkästchen aus Holz, mit Fittings, reg. für 39c verkauft, speziell in diesem Verkauf... 21c
Hand- oder Steh-Spiegel, großes Sortiment Facons... 45c

Weihnachts-Schmucksachen

Waist oder Cuff Pins, echt gold. Top, polirt od. Roman Gold, Set v. 2. 95c
Damen-Ringe, massiv. Gold Cluster u. fancy Mounting, Fassung aus Perlen, Rubinen, Opalen, Granaten u.s.w., bis zu $4 werth, zu... 1.95
Echte Diamanten-Ringe, fancy Tiffany-Fassung, mit 1 Diamanten oder fancy Fassung, — mit Rubin und zwei Diamanten, besetzt Auswl. von Ringen, bis 17.50 nur... 9.95
Armbänder, goldgefüllt, ½ Zoll breit, hübsch geschnitzt, glänzend polirt, $5 werth, — nur... 3.50

Taschentücher, Schleier

250 Dtz. reinleinene Taschentücher f. Männer u. Damen, 6 in fancy Box für 85c; oder jedes... 15c
Feine Swiß bestickte Damen-Taschentücher, 6 in Box... 1.45
75 Dtz. Seiden-Scarfs f. Damen, 2 Yds. lang, werth 98c, jedes zu... 79c
50 Dz. 3 Yd. lange Auto-Schleier für Damen, $1.25 werth... 75c
175 Stücke von reinseid. Perf. Band, Nr. 100, 35c wt., Yard... 22c
250 feine Damen- u. Männer-Regenschirme, f'ch od. einf. Griffe, m. TapeEdge Taffeta überzg., reg. Pr. 1.25, Stück... 98c

Handschuhe und Strümpfe zu außergewöhnl. Preisen

Kombination Set f. Männer, 1 Pr. seidene Männerstrümpfe u. seid Tie dazu passend, in fancy Box, alle Farben, zu... $1
Schwarze und farbige nahtlose seidene Damenstrümpfe, doppelte Lisle Fersen und Zehen und Garter Top, 3 Paar in Schachtel, 1.45; das aPar... 50c
Feine weiche Lammfell Handschuhe für Damen, sortirte Farben, jedes Paar in fancy Box, für... 85c
Braune u. lohfarb Kid-Handschuhe und Mittens für Kinder, fließgefüttert, das Stück... 50c

Geschenke-Porzellan

Chokoladen-Töpfe, fancy Facons, gerippter Rahm-Grund, Rosen Cluster und gepreßte Gold-Malereien und Goldknöpfe u. Griffe, 2.50 wth. 1.19
Zucker und Cream Sets — Cream und tinted Untergrund, Blumen Panels, m. Clusters von natürl. Obst dekorirt, 75c wth., per Set... 39c

Chicagos größter Spielwaaren-Bazar Dritter Floor

Die berühmte Donkey Partie, reines Leinen, Donkey-Größe 21 bei 29 Zoll, ganz farbig, 24 Spieler können auf einmal spielen — speziell zu nur... 10c
Die wirkliche selbstfärbende Druckerpresse, wie Abbild., wirkliches Drucken mit wirklichen Standard-Metall-Lettern. Kein Gummi oder dünne Schrift, rotirende autom. Platte, gute Rollen, Schrift etc... 2.95
Feine gepreßte Trommeln, mit zwei feinen Schlägern, bei den Jungens so beliebt, speziell, nur... 25c
„Bethlehem" feine Holzkiste, 1 Lamm, 6 große Figuren, Esel, Kuh u. Kameel enthalt. grünes Moos... 95c
Puppen Jewelry Sets, in sch. Spitzen Box, Halsband, 2 Armbänder Ohrringe, Uhr u. Spiegel enth... 25c
Puppen Folding Go-Carts, große Gummi Tires die $1.50 Sorte 89c

Ueberzieher, Rauchjacken

Rauch-Jackets, von reinw. zweifarbigem Stoff, Cord-Edge, Patch-Taschen, gerade oder runde Front, mit einem oder zwei Frogs befestigt, und große Sorten, Werthe bis 7.50, Eure Auswahl... 3.69
Ueberzieher für Kinder — Größen 3 bis 8, in mittleren Farben... 1.59

Gardinen usw.

Cable Net, Brusselettes und feine Nottingham-Spitzen-Gardinen, 3 u. 3½ Yds. lang, weiß, Cream u. Elfenbein, einfache u. fancy Muster, neueste Borders — werth $3.25, Paar zu... 1.95
Tapestry Couch Covers — aus mercerized feinen doppelten Faden gemacht, nette oriental. Entwürfe, rund herum gefranst, $1.50 werth... 98c

Kleider, u. s. w.

Ein Stück-Kleider f. Damen und Mädchen — aus französischer Serge, Chiffon, Panama und Messaline-Seide gemacht — nach den neuesten Modellen — reguläre $15.00 Werthe — zu... 8.95
Coats für Babies und Mädchen — in allen Farben und in allen Stoffen — die Preise Preise rangiren aufwärts von... 1.98

Schürzen, etc.

Thee-Schürzen für Damen, mit Spitzen und gesticktem Band besetzt — in diesem Verkauf zu... 58c
Damen-Shawls aus Eiswolle, in Schwarz und Weiß, speziell für nur... 98c

Feine Slippers

Damen-Weihnachts-Slippers, aus allerfeinstem Filz, pelzbesetzt, grau, schwarz, grün und schwarz, roth und Wine, Leder-Sohlen und Absätze — handgedreht, alle Größen, $1.50 wth... 89c
Männer-Weihnachts-Slippers — imitirt. Allegator, schwarz und Tan Calf oder Plüsch mit Leder-Sohlen und Absätzen, nur in Evert Facon — alle Größen, 75c werth, zu... 45c

Hosenträger

Hosenträger für Männer, feines Lisle elastisches Gewebe, großes Sortiment von Mustern, jedes Paar in einer fancy Box, zu... 25c
Eine spezielle Partie von seidenen Halstrachten für Männer, wendbare u. mit offenen Enden, prachtvolles Sortiment von Farben — jede einzelne in einer fancy Box, zu... 25c

Kleider- und Waschstoffe

3,500 Yards 27-zöll. mercerized Poplins u. Pongee Rester, werth 15c u. 19c, Yd... 9½c
150 Comforters — volle Größe, Wintergewicht, werth $1.75, Stück... 1.39
Eine Räumungspartie von weißen Swisses u. Weißwaaren jeder Art, werth bis 15c, Yd... 5¾c
200 Paar 11-4 extra schwere baumwoll. Blankets, in grau, lohfarbig od. weiß, m. fancy Borte, 1.39 Wth., Paar. 89c
1 Partie 24-zöll runde Mitteltisch-Stücke, feine Seiden-Handstickerei, $6.00 Wth... 2.98
3-Stück Battenberg Scarfs, 18x54 Zll. lang, werth $1.39 per Stück... 89c
5000 Yds. 36-zöll. schlichte Percales, Futterstoff, Dreßleinen etc., 15c Wth., Yard... 4¾c
2 Yd. breit. schweres ungebl. Sheeting, voll. Stücke, keine Post- oder Phone-Bestell., 22c Wth., Yd... 14½c
Hand DrawnWork terpieces und Scarfs, verschiedene Größen bis zu 45 Zoll, werth $1.00, per Stück... 49c
44-zöll. reinwoll. franz. Serges u. Taffetas, — $1.25 Wth., Yd... 89c
18-zöll. reinseidene Messaline, volle Auswahl neuester Farben, — werth ..c, Yard... 55c
42-zöll. importirte englische Mohairs und 36-zöll. reinwoll. Panam., 58c Werth, Yard... 45c

Haushaltgegenstände f. Weihnachten

Cereal Jars, wie Abbildung, aus 12 sortirten Namen bestehend, mit Salzbehälter, zu... 3.19
Silberplattirte fancy Muster, Set von ½ Dutzend, für nur... 98c
Paper Papierkörbe, braided Stroh, sortirte Farben — von 25c aufwärts bis zu 2.95
Thee- und Tafellöffel, zu Messern u. Gabeln passend, ½ Dutz. Tafellöffel 44c; ½ Dtz. Theelöffel... 22c
Nickelplatt. kupfernes Crumb Set mit Scraper oder Bürste, speziell das Set zu... 50c

Wein, Liköre und Zigarren

Cream Rye oder Old Baltimore Whiskey — volle Quart-Flasche... 67c
California Port oder Sherry Wein, unsere $1.50 Sorte, Gallone... 98c
Monogram Whiskey, speziell, die Gallone... 1.95
Kentucky Maid Whiskey, „bottled in bond", volle Quartflasche.. 79c
Echter importirter Rheinwein — regulär $1.25 — Flasche für 65c oder 3 Flaschen für nur... 1.85
Echte Block Meerschaum-Pfeifen — 2- und 2½-zöllige Bernstein-Mundstücke, gerade oder gebogen, in mit Plüsch gefüttertem Behälter — werth bis zu $4.50, speziell zu nur... 2.29
Andere aufwärts bis zu 9.00.

Droguen Main Floor

50c Cascarets od. Cuticem Nieren-Pillen... 29c
1.00 Emulsion of pure Codliver Oil od. Pinkhams Vegetable C'pd... 59c

Großer Feiertags-Verkauf von Groceries und Provisionen

Washburns Gold Medal od. Pillsburys Best Mehl, ¼ Brl... 1.59
Feinster granulirter Zucker — 10 Pfund für nur... 47c
Lowney's od. Runkels Chocolade — ein ½-Pfd.-Stück... 16c
Kirk's American Family Seife, — 10 Stücke für... 39c
Uns. besten gemischten Nüsse drei Pfd. für nur... 45c
Extra feine weichschalige Nr. 1 Wallnüsse, 2 Pfd. für... 43c
Lowney's, Wilbur's od. Runkels Kakao, ½ Pfd. B... 16c
K. C. Backpulver, 25-Unz. Büchse... 22c
Feine Early June Erbs., Sug. Corn od. Tomat., Dz. asst., 98c; 3 Büchs... 29c
Wieboldts Family, Amber oder Cream Laundry Seife, 7 St... 25c
Feine Calif. kernelose Sultana Rosinen, 3 Pfd... 25c
Feiner gelagerter Santos Kaffee, — speziell, per Pfd... 22c
Feinste gerein. Korinthen, 2 Pfd... 25c
Neue imp. Sicily Filberts, 3 Pfd... 45c
I X L weichschal. Mandeln, Pfd... 21c
Kandirte Zitronat-, Zitronen- oder Orangenschale, Pfd. nur.. 19c
Alle uns. reg. 50c Theesorten, Pfd... 37c
Frisches loses Leaf Schmalz — per Pfd... 11½c
Sugar cur. Rump Cornbeef, Pfd... 9¾c
Eier, große, frische, per Dtzd... 29c
Wisc. Creamery gute reine Kochbutter, Pfd... 27c
Armours „Star" od. Swifts „Premium" Schinken, per Pfd... 15¾c
Norweg. Sardinen in rein. Olivenöl, Büchse... 7½c
Moxley's feine Butterine, 5-Pfd.-Drum zu... 85c
Schmalz, Swifts „Jewel" C'pd, Pf. 11c
Nr. 1 Sug. cur. Picnics, Pfd... 12¾c
Große süße Nav. Orangen, Dtzd... 35c
Marschall's oder Maconoch. Kipper. Häring, Büchse... 16c
Große Florida Grapefruit, Stück... 6c
Kokosnuß Wafer Cookies, Pfd... 12c
Frisch gebeck. Feigen-Bars, Pfd. nur.. 11c

Droguen Main Floor

35c Fletcher's Castoria od. Pluto-wasser... 21c
1.00 Swiscs Hair Restorer oder Peruna für Katarrh... 65c

Männer lieben

eine Frau, die ihnen Geld spart und nicht nimmt, was Leute ihr als „gerade so gut" in die Hand stecken wollen, sondern darauf besteht,

KITCHEN KLENZER

zu erhalten, das den Küchenboden wie neu aussehen macht, Alles reinigt, schruppt, scheuert und polirt. Vom Fabrikanten garantirt als ebenso gut wie irgend ein Putzmittel im Markt, das für 10c verkauft wird

Schneidet dies aus u. zeigt Eurem Grocer was Ihr wünscht.

Bei allen Grocers bc.
a6.dosesondi*

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.
Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.
15feb.bidosaX gegenüber der Post-Office.

Finanzielles.
Geld
zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum zum niedrigsten Zinsfuß.
Erste Hypotheken
mit Guarantee Polices der Chicago Title & Trust Co. zu 5½% Interessen zu verkaufen.
J. H. Kræmer & Son
84 LA SALLE STR.
sep3.samabidosa

Finanzielles.
Spart!

Und thut das, was Ihr spart, an einen sicheren Platz. Nicht in die Strümpfe — oder unter die Matratze — oder in einen Schrank — oder in den Kamin. Deponirt Eure Ersparnisse in der

INDUSTRIAL SAVINGS BANK
2007 Blue Island Ave.
Etablirt 1890.
Offen Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
23jl,samomi*

Deposits over $2700,000.00
Direktoren
James B. Forgan, Vorsitzer
A. A. Carpenter, jr. — E. C. Schietz
George F. Porter — J. C. Hansen
E. A. Erickson — J. A. Spoor
Otto Schulz — Edward Morris
L. Johnson — Wm. F. Watson
Anwälte: Joffery, Ott u. Campbell
SECURITY BANK OF CHICAGO
Milwaukee Ave. Cor. Carpenter St.
bidosa

Leset die „Sonntagpost".

J. S. LOWITZ
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Schiffskarten
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt. Offen bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9—12 Vm.
nb9,misamo*

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch H. CLAUSSENIUS
Erbschaften, Vollmachten,
Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
20nov,misason*

5½ u. 6% Hypotheken
auf bebautes Chicago Grundeigenthum in Summen von $500.00 und aufwärts zum Verkauf, zu Pari und dem Betrage der aufgelaufenen Zinsen.
John P. Foerster & Co.
151 La Salle Str.
Central 3556—1780. dez15,1m

Schiffskarten!
$25 Ozeanfahrt in III. Klasse
Abfahrt von Chicago am 20. Dezember. Schnellzug.
ANTON BOENERT, General-Agent
39 Jahre im Geschäft und der älteste Schiffsagent in Chicago. Hotel Kaiserhof,
268 Süd Clark Str.
Nordseite Zweigoffice:
1568 N. Halsted Str.
zwischen Clybourn und North Ave.
Offen Abends bis 8 Uhr.
dez17,*X

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 20. Dezember und am 5. und 19. Januar.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ol.bidosa*

— In der siebentägigen Jagdzeit in Massachusetts wurden 1387 Hirsche erlegt und 101 verwundet; der jüngste Jäger war der 12jährige Alfred Rice aus Charlemont und der schwerste Hirsch war 450 Pfund.